



2025/2022(INI)

11.3.2025

ÄNDERUNGSANTRÄGE

1 - 327

Entwurf eines Berichts

Tonino Picula

(PE767.969v01-00)

Berichte 2023 und 2024 der Kommission über Serbien
(2025/2022(INI))

Änderungsantrag 1

Francisco José Millán Mon, Antonio López-Istúriz White, Gabriel Mato, Nicolás Pascual de la Parte

Entschließungsantrag Bezugsvermerk 9

Entschließungsantrag

– unter Hinweis auf das erste Abkommen über die Grundsätze der Normalisierung der Beziehungen zwischen **den Regierungen Serbiens** und **des** Kosovo vom 19. April 2013 und die Abkommen vom 25. August 2015 sowie auf den laufenden, von der EU unterstützten Dialog zur Normalisierung der Beziehungen,

Geänderter Text

– unter Hinweis auf das erste Abkommen über die Grundsätze der Normalisierung der Beziehungen zwischen **Serbien** und **dem** Kosovo* vom 19. April 2013 und die Abkommen vom 25. August 2015 sowie auf den laufenden, von der EU unterstützten Dialog zur Normalisierung der Beziehungen,

*** Diese Bezeichnung ist nicht als Anerkennung der Staatlichkeit auszulegen und lässt die Standpunkte der einzelnen Mitgliedstaaten zum Status unberührt^{1a}.**

^{1a} Diese Anmerkung sollte in den Titel eingefügt werden und auf den gesamten Text Anwendung finden.

Or. es

Änderungsantrag 2

Francisco José Millán Mon, Antonio López-Istúriz White, Gabriel Mato, Nicolás Pascual de la Parte

Entschließungsantrag Bezugsvermerk 10

Entschließungsantrag

– unter Hinweis auf das Abkommen über die Freizügigkeit zwischen **den Regierungen Serbiens** und **des** Kosovo vom 27. August 2022, das Abkommen über Kennzeichen vom 23. November 2022 und den Fahrplan für die Umsetzung

Geänderter Text

– unter Hinweis auf das Abkommen über die Freizügigkeit zwischen **Serbien** und **dem** Kosovo vom 27. August 2022, das Abkommen über Kennzeichen vom 23. November 2022 und den Fahrplan für die Umsetzung der im Rahmen des von der

der im Rahmen des von der EU geförderten Dialogs am 21. Juni 2022 geschlossenen Energieabkommen,

EU geförderten Dialogs am 21. Juni 2022 geschlossenen Energieabkommen,

Or. es

Änderungsantrag 3
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 11 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

– *unter Hinweis auf die anlässlich des Gipfeltreffens EU-Westbalkan am 6. Mai 2020 abgegebene Erklärung von Zagreb,*

Or. en

Änderungsantrag 4
Șerban Dimitrie Sturdza

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 19 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

– *unter Hinweis auf das Rahmenübereinkommen des Europarats über nationale Minderheiten, das von Serbien 2001 ratifiziert wurde,*

Or. en

Änderungsantrag 5
Șerban Dimitrie Sturdza

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 19 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

- ***unter Hinweis auf die Europäische Charta der Regional- oder Minderheitensprachen des Europarats, die von Serbien 2006 ratifiziert wurde,***

Or. en

Änderungsantrag 6
Nicolás Pascual de la Parte

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 22 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

- ***unter Hinweis auf die Schlussfolgerungen des Rates vom Dezember 2006 und März 2020 und die Schlussfolgerungen des Ratsvorsitzes des Europäischen Rates von Kopenhagen vom 21./22. Juni 1993, auch bekannt als Kopenhagener Kriterien,***

Or. es

Änderungsantrag 7
Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Irena Joveva, Dan Barna, Lucia Yar
im Namen der Renew-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 23 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

- ***unter Hinweis auf seine Berichte zur Einflussnahme aus dem Ausland auf alle demokratischen Prozesse in der Europäischen Union, einschließlich Desinformation,***

Or. en

Änderungsantrag 8

Davor Ivo Stier, Sunčana Glavak, Željana Zovko, Karlo Ressler, Nikolina Brnjac, Tomislav Sokol

Entschließungsantrag

Bezugsvermerk 24 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

- *unter Hinweis auf die anlässlich des Gipfeltreffens EU-Westbalkan am 17. Mai 2019 abgegebene Erklärung von Sofia und die ihr als Anlage beigefügte Prioritätenagenda von Sofia,*

Or. en

Änderungsantrag 9

Andrey Kovatchev, Lukas Mandl

Entschließungsantrag

Bezugsvermerk 24 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

- *unter Hinweis auf die anlässlich des Gipfeltreffens EU-Westbalkan am 17. Mai 2018 abgegebene Erklärung von Sofia und die ihr als Anlage beigefügte Prioritätenagenda von Sofia,*

Or. en

Änderungsantrag 10

Davor Ivo Stier, Sunčana Glavak, Željana Zovko, Karlo Ressler, Nikolina Brnjac, Tomislav Sokol

Entschließungsantrag

Bezugsvermerk 24 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

- *unter Hinweis auf die anlässlich des Gipfeltreffens EU-Westbalkan am 6. Mai 2020 abgegebene Erklärung von*

Zagreb,

Or. en

Änderungsantrag 11
Ivaylo Valchev, Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 26 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

– *unter Hinweis auf Artikel 14 der serbischen Verfassung über den Schutz der nationalen Minderheiten,*

Or. en

Änderungsantrag 12
Ivaylo Valchev, Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 26 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

– *unter Hinweis auf die Europäische Charta der Regional- oder Minderheitensprachen des Europarats, die von Serbien 2006 ratifiziert wurde,*

Or. en

Änderungsantrag 13
Matthieu Valet, Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag

Geänderter Text

A. in der Erwägung, dass die Erweiterung *eines der erfolgreichsten*

A. in der Erwägung, dass die Erweiterung *ein überstürztes Vorgehen*

außenpolitischen Instrumente der EU und eine strategische geopolitische, langfristig ausgerichtete Investition in Frieden, Stabilität und Sicherheit auf dem gesamten Kontinent ist;

der EU darstellt, das vorangetrieben wird, ohne die Kriterien der wirtschaftlichen Disziplin und der politischen Stabilität zu berücksichtigen;

Or. en

Änderungsantrag 14
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag

A. in der Erwägung, dass die Erweiterung eines der erfolgreichsten außenpolitischen Instrumente der EU und eine strategische geopolitische, langfristig ausgerichtete Investition in Frieden, Stabilität und Sicherheit auf dem gesamten Kontinent ist;

Geänderter Text

A. in der Erwägung, dass die Erweiterung – ***sofern sie sinnvoll umgesetzt wird*** – eines der erfolgreichsten außenpolitischen Instrumente der EU und eine strategische geopolitische, langfristig ausgerichtete Investition in Frieden, Stabilität und Sicherheit auf dem gesamten Kontinent ist;

Or. fi

Änderungsantrag 15
Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag

Aa. in der Erwägung, dass Serbien seit 2012, als es den Status eines Bewerberlandes erhielt, Fortschritte auf dem Weg zum EU-Beitritt macht; seit der Eröffnung der Beitrittsverhandlungen mit Serbien im Januar 2014 wurden 22 von 35 Kapiteln eröffnet; alle Kapitel des Clusters 1 (wesentliche Elemente) und alle Kapitel des Clusters 4 (Grüne Agenda und nachhaltige Konnektivität) wurden

Geänderter Text

eröffnet; zwei Kapitel wurden vorläufig abgeschlossen; im Juni 2021 nahm Serbien die überarbeitete Verfahrensweise bei der Erweiterung an; in ihren letzten vier aufeinander folgenden Jahresberichten über Serbien hat die Kommission allen Mitgliedstaaten empfohlen, grünes Licht für die Eröffnung von Cluster 3 zu geben;

Or. en

Änderungsantrag 16
Nicolás Pascual de la Parte

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Aa. in der Erwägung, dass die Bewerberländer gemäß den Kopenhagener Kriterien die Werte der EU übernehmen müssen, um ihr beitreten zu können; in der Erwägung, dass sich dies auch auf die Angleichung an die Politik und die Standpunkte der EU, einschließlich ihrer Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP), und insbesondere auf ihre Menschenrechtspolitik und -positionen erstreckt;

Or. es

Änderungsantrag 17
Matthieu Valet, Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag

Geänderter Text

B. in der Erwägung, dass Demokratie und Rechtsstaatlichkeit die Grundwerte

B. in der Erwägung, dass Demokratie und Rechtsstaatlichkeit die Grundwerte

sind, auf die sich die EU gründet;

sind, auf die sich die EU gründet; ***in der Erwägung, dass die Balkanstaaten diese Werte und Standards der EU nicht einhalten;***

Or. en

Änderungsantrag 18

Matthieu Valet, Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet

Entschließungsantrag

Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ba. in der Erwägung, dass die Erweiterung auf dem Balkan den Interessen der Mitgliedstaaten zuwiderläuft; in der Erwägung, dass die 2019 vom European Council on Foreign Relations (ECFR) durchgeführte Studie^{1a} bestätigt, dass die Mehrheit der Bürger der Mitgliedstaaten keine Integration des Balkans in die EU wünscht;

^{1a} <https://eupinions.eu/de/blog/eu-citizens-remain-against-further-enlargement>

Or. en

Änderungsantrag 19

Vladimir Prebilič

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ba. in der Erwägung, dass die regierende Serbische Fortschrittspartei (SNS) in den letzten Jahren die politischen Rechte und bürgerlichen Freiheiten kontinuierlich ausgehöhlt und

Druck auf unabhängige Medien, die politische Opposition und Organisationen der Zivilgesellschaft ausgeübt hat;

Or. en

Änderungsantrag 20
Șerban Dimitrie Sturdza

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ba. in der Erwägung, dass in der vierten Stellungnahme des Beratenden Ausschusses im Zusammenhang mit dem Rahmenübereinkommen des Europarats zum Schutz nationaler Minderheiten die Verzögerungen Serbiens bei der vollständigen Umsetzung der Bildungsrechte für Minderheiten kritisiert wurden;

Or. en

Änderungsantrag 21
Matthieu Valet, Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet

Entschließungsantrag
Erwägung B b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Bb. in der Erwägung, dass das Kosovo die im Brüsseler Abkommen (2013) und im Abkommen von Ohrid (März 2023) festgelegte Vereinigung der Gemeinden mit serbischer Mehrheit trotz seiner Verpflichtung im Rahmen des von der EU unterstützten Dialogs immer noch nicht umgesetzt hat; in der Erwägung, dass die vollständige Umsetzung dieser Verpflichtung durch das Kosovo für die Normalisierung der Beziehungen zu

Serbien und für Fortschritte beider Parteien auf ihrem Weg in Richtung der Europäischen Union nach wie vor von entscheidender Bedeutung ist;

Or. en

Änderungsantrag 22
Șerban Dimitrie Sturdza

Entschließungsantrag
Erwägung B b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Bb. in der Erwägung, dass die Religionsfreiheit ein zentraler europäischer Wert und ein grundlegendes Menschenrecht ist und Serbien daher verpflichtet ist, sie im Einklang mit seinen internationalen Verpflichtungen und Menschenrechtsverpflichtungen zu achten und allen in seinem Hoheitsgebiet lebenden Personen zu gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 23
Matthieu Valet, Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet

Entschließungsantrag
Erwägung B c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Bc. in der Erwägung, dass das Kosovo am 20. Mai 2024 sechs Filialen der serbischen Postbank im Norden des Kosovo geschlossen hat; in der Erwägung, dass die serbische Postbank im Kosovo für die lokale serbische Bevölkerung von entscheidender Bedeutung ist und Bankdienstleistungen in Dinar erbringt, die über das Bankensystem des Kosovo nicht verfügbar

sind; in der Erwägung, dass Serbien den Vorgang verurteilt und Prishtina/Priština der Eskalation der Spannungen und der „Terrorisierung“ der Kosovo-Serben beschuldigt hat; in der Erwägung, dass die EU den Schritt kritisiert, ihn als „Eskalation“ bezeichnet und Prishtina/Priština beschuldigt hat, einseitige Maßnahmen ergriffen zu haben, die die Bemühungen um eine Normalisierung der Beziehungen zu Serbien untergraben;

Or. en

Änderungsantrag 24
Șerban Dimitrie Sturdza

Entschließungsantrag
Erwägung B c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Bc. in der Erwägung, dass Serbien im Einklang mit Kapitel 23 echte Verbesserungen bei der wirksamen Ausübung der Rechte von Personen, die nationalen Minderheiten angehören, nachweisen muss;

Or. en

Änderungsantrag 25
Matthieu Valet, Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet

Entschließungsantrag
Erwägung B d (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Bd. in der Erwägung, dass sich Frankreich und Italien am 24. September 2024 gegen den Beitritt des Kosovo zum Europarat ausgesprochen haben, bis das Land den Schutz der Minderheitenrechte,

insbesondere der Rechte der serbischen Gemeinschaft im Kosovo, gewährleisten kann;

Or. en

Änderungsantrag 26
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag

C. in der Erwägung, dass jeder Erweiterungskandidat nach seinen eigenen Leistungen beurteilt wird;

Geänderter Text

C. in der Erwägung, dass jeder Erweiterungskandidat nach seinen eigenen Leistungen beurteilt wird, *wozu die Achtung und das unerschütterliche Engagement für die gemeinsamen europäischen Rechte und Werte sowie die Angleichung an die Außen- und Sicherheitspolitik der EU gehören;*

Or. en

Änderungsantrag 27
Matthieu Valet, Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet

Entschließungsantrag
Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag

Ca. in der Erwägung, dass am 4. März 2025 im serbischen Parlament Chaos ausbrach, als Oppositionsmitglieder, insbesondere aus der radikalen Linken, Rauchbomben und Fackeln auf Mitglieder der Mehrheit warfen, was dazu führte, dass mindestens drei Abgeordnete verletzt wurden; in der Erwägung, dass es eine gemeinsame Taktik der radikalen politischen Linken ist, Gewalt als Mittel der Einschüchterung einzusetzen;

Geänderter Text

Änderungsantrag 28

Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Irena Joveva, Dan Barna, Lucia Yar
im Namen der Renew-Fraktion

Entschließungsantrag Erwägung D

Entschließungsantrag

D. in der Erwägung, dass Serbien nach der Aggression Russlands in der Ukraine keine Sanktionen gegen Russland verhängt hat;

Geänderter Text

D. in der Erwägung, dass Serbien nach der Aggression Russlands in der Ukraine keine Sanktionen gegen Russland verhängt hat; ***in der Erwägung, dass Serbiens Angleichungsquote an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) seit 2021 stetig abgenommen hat; in der Erwägung, dass sich Serbien nach Angaben des Zentrums für internationale und sicherheitspolitische Angelegenheiten vom 1. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2024 47 % der außenpolitischen Erklärungen der EU angeschlossen hat, während sich andere Bewerberländer in der Region – Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Nordmazedonien – 100 % dieser Erklärungen angeschlossen haben;***

Änderungsantrag 29

Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag Erwägung D

Entschließungsantrag

D. in der Erwägung, dass Serbien nach der Aggression Russlands in der Ukraine keine Sanktionen gegen Russland verhängt hat;

Geänderter Text

D. in der Erwägung, dass Serbien ***mit Hinblick auf den Konflikt in der Ukraine keine neutrale Position einnimmt, da es die territoriale Integrität und politische Unabhängigkeit der Ukraine eindeutig***

unterstützt und die Aggression der Russischen Föderation gegen die Ukraine klar verurteilt hat, humanitäre Hilfe geleistet und in den Vereinten Nationen an der Seite der EU gestimmt hat, auch wenn es nach der Aggression Russlands in der Ukraine keine Sanktionen gegen Russland verhängt hat;

Or. en

Änderungsantrag 30
Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag

D. in der Erwägung, dass Serbien *nach der Aggression Russlands in der Ukraine* keine Sanktionen gegen Russland verhängt hat;

Geänderter Text

D. in der Erwägung, dass Serbien *die territoriale Integrität und politische Unabhängigkeit der Ukraine unmissverständlich unterstützt, die Aggression der Russischen Föderation gegen die Ukraine klar verurteilt und in den Vereinten Nationen an der Seite der EU gestimmt hat, auch wenn es keine Sanktionen gegen Russland verhängt hat;*

Or. en

Änderungsantrag 31
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag

D. in der Erwägung, dass Serbien nach der Aggression Russlands in der Ukraine keine Sanktionen gegen Russland verhängt hat;

Geänderter Text

D. in der Erwägung, dass Serbien nach der Aggression Russlands in der Ukraine keine Sanktionen gegen Russland verhängt hat; *in der Erwägung, dass Serbiens Angleichungsquote in Bezug auf die Gemeinsame Außen- und*

*Sicherheitspolitik von 54 % im Jahr 2023
auf 51 % im Jahr 2024 gesunken ist;*

Or. en

Änderungsantrag 32
Matthieu Valet, Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag

D. in der Erwägung, dass Serbien nach der Aggression Russlands in der Ukraine keine Sanktionen gegen Russland verhängt hat;

Geänderter Text

D. in der Erwägung, dass Serbien nach der Aggression Russlands in der Ukraine keine Sanktionen gegen Russland verhängt hat; ***in der Erwägung, dass Serbien das Recht hat, über seine Außenpolitik sowie über seine diplomatischen Allianzen und Präferenzen frei zu entscheiden;***

Or. en

Änderungsantrag 33
Davor Ivo Stier

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag

D. in der Erwägung, dass Serbien nach der Aggression Russlands in der Ukraine keine Sanktionen gegen Russland verhängt hat;

Geänderter Text

D. in der Erwägung, dass Serbien ***die territoriale Integrität der Ukraine unterstützt***, nach der Aggression Russlands in der Ukraine ***jedoch*** keine Sanktionen gegen Russland verhängt hat;

Or. en

Änderungsantrag 34
Eszter Lakos

Entschließungsantrag

Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Da. in der Erwägung, dass das Fortbestehen und das Ausmaß böswilliger ausländischer Einflussnahme, einschließlich vom Staat geförderter Desinformationskampagnen, der Einmischung in Wahlen und hybrider Kriegsstrategien, Serbiens demokratische Prozesse und die Integrität der Medien bedroht und die Aussichten Serbiens auf einen EU-Beitritt gefährdet; in der Erwägung, dass Serbien nach wie vor ein kritisches Schlachtfeld für ausländische Desinformationskampagnen, insbesondere aus Russland und China, ist, die darauf abzielen, eine antiwestliche Rhetorik zu schaffen; in der Erwägung, dass im Abschlussbericht des BDIMR über die vorgezogenen Parlamentswahlen vom 17. Dezember 2023 auf mehrere Verfahrensmängel sowie auf die Verwendung harscher Rhetorik und einseitiger Medienberichte hingewiesen wurde, die der regierenden Partei einen ungleichen Vorteil verschafften; in der Erwägung, dass die im Abschlussbericht des BDIMR festgestellten Probleme gründlich und unverzüglich bewertet werden müssen; in der Erwägung, dass Serbien im September 2018 im Rahmen der Beitrittsverhandlungen die Strategie zur Bekämpfung der Cyberkriminalität 2019-2023 und die entsprechenden Aktionspläne angenommen hat; in der Erwägung, dass die Strategie und die einschlägigen Aktionspläne nach Dezember 2023 nicht erneuert wurden; in der Erwägung, dass Serbien sich den restriktiven Maßnahmen der EU als Reaktion auf Cyberangriffe in den Jahren 2023 und 2024 nicht angeschlossen hat;

Or. en

Änderungsantrag 35
Matthieu Valet, Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Da. in der Erwägung, dass Serbien ein wichtiger Energiepartner der EU ist; in der Erwägung, dass Serbien und die EU am 19. Juli 2024 eine Absichtserklärung zum Aufbau einer strategischen Partnerschaft in den Bereichen nachhaltige Rohstoffe, Batterie-Wertschöpfungsketten und Elektrofahrzeuge unterzeichnet haben; in der Erwägung, dass Serbien über die drittgrößten Lithiumreserven in Europa verfügt;

Or. en

Änderungsantrag 36
Davor Ivo Stier, Tomislav Sokol, Sunčana Glavak, Željana Zovko, Karlo Ressler, Nikolina Brnjac

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Da. in der Erwägung, dass die Normalisierung der Beziehungen zwischen dem Kosovo und Serbien eine Voraussetzung für die Fortschritte beider Länder auf dem Weg zur EU-Mitgliedschaft ist;

Or. en

Änderungsantrag 37
Ivaylo Valchev, Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag

Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Da. in der Erwägung, dass der Beitritt zur EU unweigerlich eine vollständige Angleichung an die außenpolitischen Ziele der Union erfordert;

Or. en

Änderungsantrag 38

Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Irena Joveva, Dan Barna, Lucia Yar
im Namen der Renew-Fraktion

**Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Da. in der Erwägung, dass Serbien die territoriale Unversehrtheit der Ukraine, einschließlich der Halbinsel Krim und der Region Donbass, anerkennt;

Or. en

Änderungsantrag 39
Željana Zovko

**Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Da. in der Erwägung, dass die EU mit einem Anteil von 59,7 % am Gesamthandel Serbiens der wichtigste Handelspartner Serbiens ist;

Or. en

Änderungsantrag 40

Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Irena Joveva, Dan Barna, Lucia Yar
im Namen der Renew-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung D b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Db. in der Erwägung, dass Russland seinen Einfluss in Serbien nutzt, um zu versuchen, benachbarte souveräne Staaten zu destabilisieren, sich in sie einzumischen und sie zu bedrohen und die europäische Zukunft Serbiens zu untergraben; in der Erwägung, dass russische Propagandakanäle wie RT (vormals Russia Today) und Sputnik in Serbien frei operieren und erheblichen Einfluss auf die Prägung EU-feindlicher und antidemokratischer Narrative ausüben; in der Erwägung, dass Desinformation häufig auf einer falschen oder irreführenden Aussage einer politischen Person beruht, die dann von staatlichen Medien gemeldet und anschließend in den sozialen Medien verstärkt wird, oft mit der Absicht, politische Gegner und demokratische Grundsätze zu untergraben;

Or. en

Änderungsantrag 41
Matthieu Valet, Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet

Entschließungsantrag
Erwägung D b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Db. in der Erwägung, dass Serbien und Frankreich am 30. August 2024 vereinbart haben, bei der Kernenergie und bei strategischen Rohstoffen zusammenzuarbeiten und ein Abkommen über die Gewinnung von Rohstoffen zu unterzeichnen; in der Erwägung, dass

Serbien 12 Rafale-Jets von Dassault Aviation für 2,7 Mrd. EUR erworben hat; in der Erwägung, dass Serbien und Frankreich auch einer weiteren Zusammenarbeit in den Bereichen Umweltschutz, Gesundheitsversorgung, Landwirtschaft, Tourismus und Infrastruktur zugestimmt haben;

Or. en

Änderungsantrag 42

Davor Ivo Stier, Tomislav Sokol, Sunčana Glavak, Željana Zovko, Karlo Ressler, Nikolina Brnjac

**Entschließungsantrag
Erwägung D b (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Db. in der Erwägung, dass am 8. Juni 2024 in Belgrad eine „Allserbische Versammlung“ stattfand, an der führende Politiker aus Serbien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro und dem Kosovo unter dem Motto „Ein Volk, eine Versammlung“ teilnahmen;

Or. en

Änderungsantrag 43

Ivaylo Valchev, Andrey Kovatchev

**Entschließungsantrag
Erwägung D b (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Db. in der Erwägung, dass die Europäische Union nach wie vor der größte Handelspartner Serbiens ist;

Or. en

Änderungsantrag 44
Matthieu Valet, Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet

Entschließungsantrag
Erwägung D c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Dc. in der Erwägung, dass im Rahmen des IPA III – dem Instrument für Heranführungshilfe für den Zeitraum 2021-2027 – 14,2 Mrd. EUR zur Unterstützung von Reformen und der sozioökonomischen Entwicklung im Westbalkan und in der Türkei bereitgestellt werden;

Or. en

Änderungsantrag 45
Thijs Reuten

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag

Geänderter Text

1. nimmt das erklärte Engagement Serbiens für die EU-Mitgliedschaft als sein strategisches Ziel und das Bestreben Serbiens zur Kenntnis, sich bis Ende 2026 vollständig an den Besitzstand der EU anzugleichen; betont, dass Serbien ernsthaft nachweisen muss, dass es strategisch auf die EU ausgerichtet ist, und objektiv und eindeutig über die EU kommunizieren muss;

1. nimmt das erklärte Engagement Serbiens für die EU-Mitgliedschaft als sein strategisches Ziel und das Bestreben Serbiens zur Kenntnis, sich bis Ende 2026 vollständig an den Besitzstand der EU anzugleichen; ***fordert Serbien nachdrücklich auf, wesentliche Reformen, insbesondere in Cluster 1, rasch und entschlossen umzusetzen, damit diese sehr ehrgeizige Verpflichtung als realistisch, wahrhaftig und sinnvoll wahrgenommen wird;*** betont, dass Serbien ernsthaft ***öffentlich*** nachweisen muss, dass es strategisch auf die EU ausgerichtet ist, und ***seinen Bürgerinnen und Bürgern gegenüber*** objektiv und eindeutig über die EU ***und die erforderlichen Reformen*** kommunizieren muss;

Or. en

Änderungsantrag 46
Danilo Della Valle

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag

1. nimmt das erklärte Engagement Serbiens für die EU-Mitgliedschaft als sein strategisches Ziel und das Bestreben Serbiens zur Kenntnis, sich bis Ende 2026 vollständig an den Besitzstand der EU anzugleichen; ***betont, dass Serbien ernsthaft nachweisen muss, dass es strategisch auf die EU ausgerichtet ist, und objektiv und eindeutig über die EU kommunizieren muss;***

Geänderter Text

1. nimmt das erklärte Engagement Serbiens für die EU-Mitgliedschaft als sein strategisches Ziel und das Bestreben Serbiens zur Kenntnis, sich bis Ende 2026 vollständig an den Besitzstand der EU anzugleichen;

Or. en

Änderungsantrag 47
Matthieu Valet, Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag

1. ***nimmt das erklärte Engagement Serbiens für die EU-Mitgliedschaft als sein strategisches Ziel und das Bestreben Serbiens zur Kenntnis, sich bis Ende 2026 vollständig an den Besitzstand der EU anzugleichen; betont, dass Serbien ernsthaft nachweisen muss, dass es strategisch auf die EU ausgerichtet ist, und objektiv und eindeutig über die EU kommunizieren muss;***

Geänderter Text

1. ***spricht sich entschieden gegen eine weitere Erweiterung der EU aus, da die Beitrittskandidaten noch weit davon entfernt sind, die in den Kopenhagener Kriterien festgelegten Kriterien für politische und soziale Stabilität zu erfüllen;***

Or. en

Änderungsantrag 48

Tonino Picula

**Entschließungsantrag
Ziffer 1**

Entschließungsantrag

1. nimmt das erklärte Engagement Serbiens für die EU-Mitgliedschaft als sein strategisches Ziel und das Bestreben Serbiens zur Kenntnis, sich bis Ende 2026 vollständig an den Besitzstand der EU anzugleichen; betont, dass Serbien ernsthaft nachweisen muss, dass es strategisch auf die EU ausgerichtet ist, und objektiv und eindeutig über die EU kommunizieren muss;

Geänderter Text

1. nimmt das erklärte Engagement Serbiens für die EU-Mitgliedschaft als sein strategisches Ziel und das Bestreben Serbiens zur Kenntnis, sich bis Ende 2026 vollständig an den Besitzstand der EU anzugleichen; betont, dass Serbien ernsthaft nachweisen muss, dass es strategisch auf die EU ausgerichtet ist, ***indem es einen starken politischen Willen und eine konsequente Umsetzung EU-bezogener Reformen an den Tag legt***, und objektiv und eindeutig über die EU kommunizieren muss;

Or. en

**Änderungsantrag 49
Željana Zovko**

**Entschließungsantrag
Ziffer 1**

Entschließungsantrag

1. nimmt das erklärte Engagement Serbiens für die EU-Mitgliedschaft als sein strategisches Ziel und das Bestreben Serbiens zur Kenntnis, sich bis Ende 2026 vollständig an den Besitzstand der EU anzugleichen; betont, dass Serbien ernsthaft nachweisen muss, dass es strategisch auf die EU ausgerichtet ist, und objektiv und eindeutig über die EU kommunizieren muss;

Geänderter Text

1. nimmt das erklärte Engagement Serbiens für die EU-Mitgliedschaft als sein strategisches Ziel und das Bestreben Serbiens zur Kenntnis, sich bis Ende 2026 vollständig an den Besitzstand der EU anzugleichen; betont, dass Serbien ernsthaft nachweisen muss, dass es strategisch auf die EU ausgerichtet ist, und objektiv und eindeutig über ***den Weg Serbiens in die EU und die engen Beziehungen zur EU*** kommunizieren muss;

Or. en

Änderungsantrag 50

Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag

Ziffer 1

Entschließungsantrag

1. **nimmt** das erklärte Engagement Serbiens für die EU-Mitgliedschaft als sein strategisches Ziel und das Bestreben Serbiens **zur Kenntnis**, sich bis Ende 2026 vollständig an den Besitzstand der EU anzugleichen; **betont, dass** Serbien **ernsthaft nachweisen muss**, dass es strategisch auf die EU ausgerichtet ist, und objektiv und eindeutig über die EU kommunizieren **muss**;

Geänderter Text

1. **begrüßt** das erklärte Engagement Serbiens für die EU-Mitgliedschaft als sein strategisches Ziel und das Bestreben Serbiens zur Kenntnis, sich bis Ende 2026 vollständig an den Besitzstand der EU anzugleichen; **erkennt die Schritte an, die** Serbien **bisher unternommen hat, um zu zeigen**, dass es strategisch auf die EU ausgerichtet ist, **und ermutigt das Land, dies auch weiterhin zu tun** und objektiv und eindeutig über die EU **zu** kommunizieren;

Or. en

Änderungsantrag 51

Ivaylo Valchev, Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag

Ziffer 1

Entschließungsantrag

1. nimmt das erklärte Engagement Serbiens für die EU-Mitgliedschaft als sein strategisches Ziel und das Bestreben Serbiens zur Kenntnis, sich bis Ende 2026 vollständig an den Besitzstand der EU anzugleichen; betont, dass Serbien **ernsthaft** nachweisen muss, dass es strategisch auf die EU ausgerichtet ist, und objektiv und eindeutig über die EU kommunizieren muss;

Geänderter Text

1. nimmt das erklärte Engagement Serbiens für die EU-Mitgliedschaft als sein strategisches Ziel und das Bestreben Serbiens zur Kenntnis, sich bis Ende 2026 vollständig an den Besitzstand der EU anzugleichen; betont **jedoch**, dass Serbien **kategorisch** nachweisen muss, dass es strategisch auf die EU ausgerichtet ist, und objektiv und eindeutig über die EU kommunizieren muss;

Or. en

Änderungsantrag 52

Andrey Kovatchev, Lukas Mandl

**Entschließungsantrag
Ziffer 2**

Entschließungsantrag

2. bekräftigt die strategische Bedeutung des Westbalkans im heutigen geopolitischen Kontext und für die Sicherheit und Stabilität der EU insgesamt und hebt die Bedeutung des Einflusses Serbiens in der Region hervor;

Geänderter Text

2. bekräftigt die strategische Bedeutung des Westbalkans im heutigen geopolitischen Kontext und für die Sicherheit und Stabilität der EU insgesamt und hebt die Bedeutung des Einflusses Serbiens in der Region hervor; ***ist besorgt über die Bemühungen Serbiens, seinen Einfluss auf die Nachbarländer auszuweiten und das umstrittene nationalistische Narrativ der „Serbischen Welt“ ähnlich dem der „Russischen Welt“ zu fördern; bedauert die Erklärungen von Regierungsbeamten zur Unterstützung dieser Idee, die die Gefahr birgt, die regionale Instabilität zu fördern und die Souveränität der Nachbarländer zu untergraben;***

Or. en

Änderungsantrag 53

Davor Ivo Stier, Sunčana Glavak, Željana Zovko, Karlo Ressler, Nikolina Brnjac

**Entschließungsantrag
Ziffer 2**

Entschließungsantrag

2. bekräftigt die strategische Bedeutung des Westbalkans im heutigen geopolitischen Kontext und für die Sicherheit und Stabilität der EU insgesamt ***und hebt die Bedeutung des Einflusses Serbiens in der Region hervor;***

Geänderter Text

2. bekräftigt die strategische Bedeutung des Westbalkans im heutigen geopolitischen Kontext und für die Sicherheit und Stabilität der EU insgesamt; ***erkennt die wichtige Rolle Serbiens in der Region an, verurteilt aber die Versuche, eine Einflussosphäre zu schaffen, die die Souveränität der Nachbarländer untergräbt;***

Or. en

Änderungsantrag 54
Ivaylo Valchev, Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag

2. bekräftigt die strategische Bedeutung des Westbalkans im heutigen geopolitischen Kontext und für die Sicherheit und Stabilität der EU insgesamt und hebt die Bedeutung des Einflusses Serbiens in der Region hervor;

Geänderter Text

2. bekräftigt die strategische Bedeutung des Westbalkans im heutigen geopolitischen Kontext und für die Sicherheit und Stabilität der EU insgesamt und hebt die Bedeutung des Einflusses Serbiens in der Region hervor; ***bedauert, dass Serbien in der gesamten Region nach wie vor ein destabilisierender Faktor ist;***

Or. en

Änderungsantrag 55
Ioan-Rareş Bogdan

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag

2. bekräftigt die strategische Bedeutung des Westbalkans im ***heutigen*** geopolitischen Kontext und ***für die*** Sicherheit ***und*** Stabilität der EU insgesamt und hebt die Bedeutung des Einflusses Serbiens in der Region hervor;

Geänderter Text

2. bekräftigt die strategische Bedeutung des Westbalkans im ***gegenwärtigen*** geopolitischen Kontext und ***unterstreicht seine wesentliche Rolle bei der Sicherstellung der*** Sicherheit, Stabilität ***und Widerstandsfähigkeit*** der EU insgesamt und hebt die Bedeutung des Einflusses Serbiens in der Region hervor;

Or. en

Änderungsantrag 56
Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag

Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

2a. betont, dass Serbien eine entscheidende Rolle für die Stabilität und Sicherheit des Westbalkans spielt; weist darauf hin, dass das Land aufgrund seiner geopolitischen Lage direkten Einfluss auf die allgemeine Stabilität der Region hat, ein wichtiger Akteur bei der Verhütung regionaler Konflikte ist und auch aus Sicht der ethnischen Minderheiten erheblichen Einfluss hat;

Or. en

Änderungsantrag 57
Cristian Terhes

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

2a. unterstreicht die Einschätzung der Kommission, dass Serbien die Vorgaben für die Eröffnung des Clusters 1a erfüllt hat, und fordert die unverzügliche Aufnahme von Verhandlungen über Cluster 3^{1a}, wobei anerkannt wird, dass es sich hierbei um einen entscheidenden Schritt zur Förderung des Integrationsprozesses Serbiens in die EU handelt;

1a

https://enlargement.ec.europa.eu/news/commission-adopts-2024-enlargement-package-2024-10-30_de

Or. en

Änderungsantrag 58

Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

**Entschließungsantrag
Ziffer 2 b (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

2b. stellt fest, dass die wirtschaftliche Entwicklung, Investitionen und Verbesserungen der Infrastruktur direkte und positive Auswirkungen auf andere Länder des Westbalkans haben könnten; zieht die Schlussfolgerung, dass die wirtschaftliche Stabilität und Entwicklung Serbiens zum Wohlstand der gesamten Region beitragen und dazu führen kann, dass zuvor tief verwurzelte wirtschaftliche Ungleichheiten und soziale Spannungen abgebaut werden;

Or. en

Änderungsantrag 59

Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

**Entschließungsantrag
Ziffer 3**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

3. stellt **mit Besorgnis** fest, dass bei der Erfüllung der Zielvorgaben für die EU-Mitgliedschaft in **allen** Verhandlungskapiteln nur begrenzte **oder überhaupt keine** Fortschritte erzielt wurden, **insbesondere in kritischen** Bereichen **wie Rechtsstaatlichkeit, Reform der öffentlichen Verwaltung und Angleichung an die EU-Politik;**

3. stellt fest, dass bei der Erfüllung der Zielvorgaben für die EU-Mitgliedschaft in **einigen** Verhandlungskapiteln nur begrenzte Fortschritte erzielt wurden, **begrüßt jedoch den guten Vorbereitungsstand Serbiens im Bereich Wirtschaft mit Hinblick auf die makroökonomische Sicherheit und Stabilität, Haushaltsdisziplin und Statistik sowie die guten Fortschritte in Bezug auf die Grüne Agenda, den Umweltschutz, den Klimawandel und das transeuropäische Netz sowie vielversprechende Schritte, die in den Bereichen Justiz, Freiheit und Sicherheit unternommen wurden;**

Änderungsantrag 60
Davor Ivo Stier

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag

3. stellt mit Besorgnis fest, dass bei der Erfüllung der Zielvorgaben für die EU-Mitgliedschaft in allen Verhandlungskapiteln nur begrenzte oder überhaupt keine Fortschritte erzielt wurden, insbesondere in kritischen Bereichen wie Rechtsstaatlichkeit, Reform der öffentlichen Verwaltung und Angleichung an die EU-Politik;

Geänderter Text

3. **erkennt die Fortschritte Serbiens in Bezug auf makroökonomische Stabilität und Haushaltsdisziplin an**, stellt **jedoch** mit Besorgnis fest, dass bei der Erfüllung der Zielvorgaben für die EU-Mitgliedschaft in allen Verhandlungskapiteln nur begrenzte oder überhaupt keine Fortschritte erzielt wurden, insbesondere in kritischen Bereichen wie Rechtsstaatlichkeit, Reform der öffentlichen Verwaltung und Angleichung an die EU-Politik;

Änderungsantrag 61
Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag

3. stellt mit Besorgnis fest, dass **bei der Erfüllung der Zielvorgaben für die EU-Mitgliedschaft in allen Verhandlungskapiteln** nur begrenzte oder überhaupt keine Fortschritte erzielt wurden, **insbesondere in kritischen Bereichen wie Rechtsstaatlichkeit, Reform der öffentlichen Verwaltung und Angleichung an die EU-Politik**;

Geänderter Text

3. stellt mit Besorgnis fest, dass in **einigen Kapiteln** nur begrenzte oder überhaupt keine Fortschritte erzielt wurden, **stellt aber auch fest, dass Serbien im Bereich der Wirtschaft mit Hinblick auf die makroökonomische Sicherheit und Stabilität, Haushaltsdisziplin und Statistik gut vorbereitet ist; stellt gute Fortschritte in Bezug auf die Grüne Agenda, den Umweltschutz, den Klimawandel und das transeuropäische Netz fest**;

Änderungsantrag 62

Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Irena Joveva, Dan Barna, Lucia Yar
im Namen der Renew-Fraktion

Entschließungsantrag Ziffer 3

Entschließungsantrag

3. stellt mit Besorgnis fest, dass bei der Erfüllung der Zielvorgaben für die EU-Mitgliedschaft in allen Verhandlungskapiteln nur begrenzte oder überhaupt keine Fortschritte erzielt wurden, insbesondere in kritischen Bereichen wie Rechtsstaatlichkeit, Reform der öffentlichen Verwaltung und Angleichung an die EU-Politik;

Geänderter Text

3. stellt mit Besorgnis fest, dass bei der Erfüllung der Zielvorgaben für die EU-Mitgliedschaft in allen Verhandlungskapiteln nur begrenzte oder überhaupt keine Fortschritte erzielt wurden, insbesondere in kritischen Bereichen wie Rechtsstaatlichkeit, **Medienfreiheit**, Reform der öffentlichen Verwaltung und Angleichung an die EU-Politik, **insbesondere die Außenpolitik der EU**;

Änderungsantrag 63

Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Irena Joveva, Dan Barna, Lucia Yar
im Namen der Renew-Fraktion

Entschließungsantrag Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

3a. begrüßt die Entscheidung Serbiens, Munition im Wert von 800 Mio. EUR im Rahmen eines für beide Seiten vorteilhaften Abkommens an die Ukraine und ihre Verbündeten zu verkaufen und die Resolution der Vereinten Nationen zu unterstützen, in der die Aggression Russlands in der Ukraine drei Jahre nach der groß angelegten Invasion verurteilt wird; bedauert, dass Präsident Vučić die Abstimmung für die Resolution der

Vereinten Nationen unmittelbar danach verbal zurückgenommen und sie als „Fehler“ bezeichnet hat;

Or. en

Änderungsantrag 64

Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Irena Joveva, Dan Barna, Lucia Yar
im Namen der Renew-Fraktion

Entschließungsantrag Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

3b. betont, dass jede Zusammenarbeit mit Russland, die zu autoritären und antidemokratischen Praktiken in Serbien beiträgt, der Zukunft der Beziehungen zwischen der EU und Serbien abträglich wäre, insbesondere angesichts der anhaltenden russischen Invasion der Ukraine und der Angriffe auf die Infrastruktur der EU; bedauert die fortgesetzten, intransparenten und gefährlichen Beziehungen einiger serbischer Beamter zu Russland;

Or. en

Änderungsantrag 65

Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Irena Joveva, Dan Barna, Lucia Yar
im Namen der Renew-Fraktion

Entschließungsantrag Ziffer 3 c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

3c. bedauert den anhaltenden Rückgang der öffentlichen Unterstützung für die EU-Mitgliedschaft in Serbien und die wachsende Unterstützung für das Putin-Regime, die das Ergebnis einer langjährigen gegen die EU gerichteten

und prorussischen Rhetorik der von der Regierung kontrollierten Medien sowie einiger Regierungsbeamter ist; fordert die Staatsorgane Serbiens auf, eine faktengestützte und offene Debatte über den Beitritt zur Europäischen Union zu fördern; bedauert, dass die Forderungen der EU an Serbien, seinen Verpflichtungen als Beitrittskandidat der Union nachzukommen, von den höchsten serbischen Amtsträgern als Erpressung dargestellt wurden; fordert die Staatsorgane Serbiens nachdrücklich auf, die Vorteile der EU-Mitgliedschaft sowie den Umfang der bisherigen EU-Unterstützung dem serbischen Volk offen zu kommunizieren;

Or. en

Änderungsantrag 66

Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Irena Joveva, Dan Barna, Lucia Yar
im Namen der Renew-Fraktion

Entschließungsantrag Ziffer 3 d (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

3d. bedauert die anhaltende Verbreitung von Desinformation über den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, die häufig von russischer und chinesischer Propaganda verbreitet und von einigen serbischen Beamten und Medien verstärkt wird; verurteilt die Ausstrahlungseffekte dieser Maßnahmen in anderen Ländern der Region; fordert Serbien auf, gegen Desinformation vorzugehen, einschließlich manipulativer gegen die EU gerichteter Narrative; fordert die EU auf, ihre Zusammenarbeit mit Serbien zu verstärken, um die demokratische Widerstandsfähigkeit zu stärken und hybride Bedrohungen abzuwehren, was auch die Cybersicherheit, den Schutz kritischer

Änderungsantrag 67
Andrey Kovatchev, Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag

4. bedauert, dass bei Kapitel 31 keine Fortschritte erzielt wurden, da das Angleichungsmuster Serbiens im Bereich der außenpolitischen Standpunkte der EU weitgehend unverändert geblieben ist;

Geänderter Text

4. bedauert, dass bei Kapitel 31 keine Fortschritte erzielt wurden, da das Angleichungsmuster Serbiens im Bereich der außenpolitischen Standpunkte der EU weitgehend unverändert geblieben ist, **insbesondere im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine; bedauert die anhaltenden engen Beziehungen und die Partnerschaft Serbiens mit Russland und äußert Bedenken hinsichtlich seiner strategischen Ausrichtung; fordert die Staatsorgane Serbiens erneut auf, für mehr Transparenz in Bezug auf die Rolle und die Tätigkeiten des sogenannten russisch-serbischen humanitären Zentrums in Niš zu sorgen und jedwede militärische Zusammenarbeit mit Russland unverzüglich zu beenden;**

Änderungsantrag 68
Matthieu Valet, Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag

4. **bedauert**, dass bei Kapitel 31 keine Fortschritte erzielt wurden, da das

Geänderter Text

4. **stellt fest**, dass bei Kapitel 31 keine Fortschritte erzielt wurden, da das

Angleichungsmuster Serbiens im Bereich der außenpolitischen Standpunkte der EU weitgehend unverändert geblieben ist;

Angleichungsmuster Serbiens im Bereich der außenpolitischen Standpunkte der EU weitgehend unverändert geblieben ist; ***weist darauf hin, dass Serbien ein souveräner Staat ist und das Recht hat, seine Außenpolitik sowie seine diplomatischen Allianzen und Präferenzen frei zu bestimmen, wobei es sich an seinen nationalen Interessen und strategischen Prioritäten orientiert;***

Or. en

Änderungsantrag 69 **Thijs Reuten**

Entschließungsantrag **Ziffer 4**

Entschließungsantrag

4. bedauert, dass bei Kapitel 31 keine Fortschritte erzielt wurden, da das Angleichungsmuster Serbiens im Bereich der außenpolitischen Standpunkte der EU weitgehend unverändert geblieben ist;

Geänderter Text

4. bedauert, dass bei Kapitel 31 keine Fortschritte erzielt wurden, da das Angleichungsmuster Serbiens im Bereich der außenpolitischen Standpunkte der EU weitgehend unverändert geblieben ist; ***fordert Serbien auf, diesen Trend umzukehren und stufenweise positive Schritte in Richtung einer vollständigen Angleichung nachweislich einzuleiten;***

Or. en

Änderungsantrag 70 **Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc**

Entschließungsantrag **Ziffer 4**

Entschließungsantrag

4. ***bedauert, dass bei Kapitel 31 keine Fortschritte erzielt wurden, da das Angleichungsmuster Serbiens im Bereich der außenpolitischen Standpunkte der EU***

Geänderter Text

4. ***betont die Bedeutung der schrittweisen Angleichung Serbiens an die GASP; stellt fest, dass Serbien zunehmend die Erklärungen der EU***

weitgehend unverändert geblieben ist;

einhält; weist darauf hin, dass Serbien seit vielen Jahren aktiv und beständig an militärischen Missionen und Operationen der EU teilnimmt;

Or. en

Änderungsantrag 71
Ivaylo Valchev, Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag

4. bedauert, dass bei Kapitel 31 keine Fortschritte erzielt wurden, da das Angleichungsmuster Serbiens im Bereich der außenpolitischen Standpunkte der EU weitgehend unverändert geblieben ist;

Geänderter Text

4. bedauert, dass bei Kapitel 31 keine Fortschritte erzielt wurden, da das Angleichungsmuster Serbiens im Bereich der außenpolitischen Standpunkte der EU weitgehend unverändert geblieben ist; ***weist darauf hin, dass Serbien nach wie vor eine bemerkenswerte Ausnahme im Westbalkan bei der Angleichung an die GASP darstellt;***

Or. en

Änderungsantrag 72
Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag

4. ***bedauert, dass bei Kapitel 31 keine Fortschritte erzielt wurden, da das Angleichungsmuster Serbiens im Bereich der außenpolitischen Standpunkte der EU weitgehend unverändert geblieben ist;***

Geänderter Text

4. ***betont, wie wichtig die vollständige Angleichung Serbiens an die GASP ist, stellt fest, dass Serbien Erklärungen der EU zu 61 % einhält, und begrüßt die seit vielen Jahren aktive und beständige Beteiligung Serbiens an Militärmissionen der EU;***

Or. en

Änderungsantrag 73
Petras Auštrevičius

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag

4. bedauert, dass bei Kapitel 31 keine Fortschritte erzielt wurden, da das Angleichungsmuster Serbiens im Bereich der außenpolitischen Standpunkte der EU weitgehend unverändert geblieben ist;

Geänderter Text

4. bedauert, dass bei Kapitel 31 keine Fortschritte erzielt wurden, da das Angleichungsmuster Serbiens im Bereich der außenpolitischen Standpunkte der EU – **vor allem aufgrund der engen Beziehungen Serbiens zu Russland** – weitgehend unverändert geblieben ist;

Or. en

Änderungsantrag 74
Davor Ivo Stier

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag

4. bedauert, dass bei Kapitel 31 keine Fortschritte erzielt wurden, da das Angleichungsmuster Serbiens im Bereich der außenpolitischen Standpunkte der EU weitgehend unverändert geblieben ist;

Geänderter Text

4. bedauert, dass bei Kapitel 31 keine **wesentlichen** Fortschritte erzielt wurden, da das Angleichungsmuster Serbiens im Bereich der außenpolitischen Standpunkte der EU weitgehend unverändert geblieben ist;

Or. en

Änderungsantrag 75
Petar Volgin

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag

Geänderter Text

5. *fordert Serbien auf, sich systematisch und unverzüglich den restriktiven Maßnahmen und der allgemeinen Politik der EU gegenüber Russland anzuschließen;*

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 76
Danilo Della Valle

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag

Geänderter Text

5. *fordert Serbien auf, sich systematisch und unverzüglich den restriktiven Maßnahmen und der allgemeinen Politik der EU gegenüber Russland anzuschließen;*

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 77
Eugen Tomac, Dan Barna

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag

Geänderter Text

5. fordert Serbien auf, sich systematisch und unverzüglich den restriktiven Maßnahmen und der allgemeinen Politik der EU gegenüber Russland anzuschließen;

5. fordert Serbien auf, sich systematisch und unverzüglich den restriktiven Maßnahmen und der allgemeinen Politik der EU gegenüber Russland anzuschließen; ***betont, dass die Einhaltung der Verpflichtungen Serbiens gegenüber der Europäischen Union einen klaren Bruch mit der Expansionspolitik Russlands und eine vollständige Übernahme der gegen Russland verhängten Sanktionen erfordert; weist darauf hin, dass die Fortsetzung seiner privilegierten Beziehungen zum Regime***

im Kreml nicht nur die Glaubwürdigkeit Serbiens als Bewerberland untergräbt, sondern auch dem Vertrauen seiner europäischen Partner in die Aufrichtigkeit des proeuropäischen Engagements des Landes schadet;

Or. ro

Änderungsantrag 78
Andrey Kovatchev, Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag

5. fordert **Serbien** auf, sich systematisch und unverzüglich den restriktiven Maßnahmen und der allgemeinen Politik der EU gegenüber Russland anzuschließen;

Geänderter Text

5. *bedauert, dass sich Serbien den EU-Sanktionen nach der russischen Invasion der Ukraine immer noch nicht angeschlossen hat; fordert die Behörden auf, sich so schnell wie möglich wahrhaftig zu den Werten der EU zu bekennen und* sich systematisch und unverzüglich den restriktiven Maßnahmen und der allgemeinen Politik der EU gegenüber Russland anzuschließen; *fordert die EU auf, im Falle einer fortgesetzten Unterstützung antidemokratischer Ideologien und der Nichtangleichung an die restriktiven Maßnahmen der EU und an die GASP, den Umfang der finanziellen Unterstützung zu überdenken, die die EU Serbien gewährt;*

Or. en

Änderungsantrag 79
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag

Geänderter Text

5. fordert Serbien auf, sich systematisch und unverzüglich den restriktiven Maßnahmen und der allgemeinen Politik der EU gegenüber Russland anzuschließen;

5. **stellt fest, dass Serbien sich einigen Standpunkten der EU zum Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine angeschlossen hat; erkennt an, dass Serbien der Ukraine nach wie vor finanzielle und humanitäre Hilfe leistet; bedauert jedoch, dass Serbien sich immer noch nicht den restriktiven Maßnahmen der EU gegen Russland anschließt;** fordert Serbien auf, sich systematisch und unverzüglich den restriktiven Maßnahmen und der allgemeinen Politik der EU gegenüber Russland **und Belarus** anzuschließen;

Or. en

Änderungsantrag 80
Ivaylo Valchev, Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag

5. fordert Serbien auf, sich systematisch und unverzüglich den restriktiven Maßnahmen und der allgemeinen Politik der EU gegenüber Russland anzuschließen;

Geänderter Text

5. fordert Serbien auf, sich systematisch und unverzüglich den restriktiven Maßnahmen und der allgemeinen Politik der EU gegenüber Russland anzuschließen; **fordert die serbische Regierung auf, die von der EU gegen Russland verhängten wirtschaftlichen und individuellen Sanktionen rasch ebenfalls zu verhängen; fordert die serbische Regierung auf, die einschlägigen Sanktionen gegen Belarus, Iran und Nordkorea als Reaktion auf die Unterstützung der militärischen Aggression Russlands in der Ukraine durch diese Länder zu verhängen;**

Or. en

Änderungsantrag 81
Sebastian Tynkkynen

**Entschließungsantrag
Ziffer 5**

Entschließungsantrag

5. fordert Serbien auf, sich systematisch und unverzüglich den restriktiven Maßnahmen und der allgemeinen Politik der EU gegenüber Russland anzuschließen;

Geänderter Text

5. fordert Serbien auf, sich systematisch und unverzüglich den restriktiven Maßnahmen und der allgemeinen Politik der EU gegenüber Russland anzuschließen; ***weist darauf hin, dass die Beziehungen Serbiens zu Russland in eklatantem Widerspruch zu seinen Bemühungen um eine Annäherung an die Europäische Union stehen; betont, dass es für die Sicherheit ganz Europas wichtig ist, Sanktionen gegen Russland zu verhängen;***

Or. fi

**Änderungsantrag 82
Thijs Reuten**

**Entschließungsantrag
Ziffer 5**

Entschließungsantrag

5. fordert Serbien auf, sich systematisch und unverzüglich den restriktiven Maßnahmen und der allgemeinen Politik der EU gegenüber Russland anzuschließen;

Geänderter Text

5. ***begrüßt, dass Serbien humanitäre Hilfe für die Ukraine leistet und Munition zur Verwendung durch die Ukraine verkauft hat;*** fordert Serbien auf, sich systematisch und unverzüglich den restriktiven Maßnahmen und der allgemeinen Politik der EU gegenüber Russland anzuschließen; ***fordert Serbien auf, der serbischen Öffentlichkeit seinen Standpunkt zur Ukraine transparenter mitzuteilen;***

Or. en

**Änderungsantrag 83
Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc**

**Entschließungsantrag
Ziffer 5**

Entschließungsantrag

5. fordert Serbien auf, sich systematisch **und unverzüglich** den restriktiven Maßnahmen und der allgemeinen Politik der EU gegenüber Russland anzuschließen;

Geänderter Text

5. fordert Serbien auf, sich systematisch den restriktiven Maßnahmen und der allgemeinen Politik der EU gegenüber Russland anzuschließen; **stellt fest, dass der EU-Besitzstand Teil der Kopenhagener Kriterien ist und die Einhaltung des EU-Besitzstands bis 2026 – das erklärte Ziel Serbiens – implizit die Anpassung an die GASP bis dahin bedeutet;**

Or. en

**Änderungsantrag 84
Matthieu Valet, Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet**

**Entschließungsantrag
Ziffer 5**

Entschließungsantrag

5. **fordert Serbien auf, sich systematisch und unverzüglich den** restriktiven Maßnahmen **und der allgemeinen Politik der EU** gegenüber Russland **anzuschließen;**

Geänderter Text

5. **betont, dass Serbien als souveräner Staat das Recht hat, seine eigene Außenpolitik zu bestimmen, und unterstreicht, dass die Anpassung an die** restriktiven Maßnahmen **der EU und die umfassendere** Politik gegenüber Russland **nach wie vor eine souveräne Entscheidung ist, die sich an den nationalen Interessen und strategischen Prioritäten des Landes orientiert;**

Or. en

**Änderungsantrag 85
Miriam Lexmann**

**Entschließungsantrag
Ziffer 5**

Entschließungsantrag

5. fordert Serbien auf, sich systematisch und unverzüglich den restriktiven Maßnahmen und der allgemeinen Politik der EU gegenüber Russland anzuschließen;

Geänderter Text

5. fordert Serbien auf, sich systematisch und unverzüglich den restriktiven Maßnahmen und der allgemeinen Politik der EU gegenüber Russland **und Belarus** anzuschließen;

Or. en

Änderungsantrag 86
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag

5. fordert Serbien auf, sich systematisch und unverzüglich den restriktiven Maßnahmen und der allgemeinen Politik der EU gegenüber Russland anzuschließen;

Geänderter Text

5. fordert Serbien auf, sich systematisch und unverzüglich den restriktiven Maßnahmen und der allgemeinen Politik der EU gegenüber Russland **und Belarus** anzuschließen;

Or. en

Änderungsantrag 87
Matthieu Valet, Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag

6. nimmt die Fortschritte Serbiens bei der Angleichung an die EU-Visumpolitik zur Kenntnis **und fordert eine vollständige** Angleichung;

Geänderter Text

6. **spricht sich entschieden gegen die visumfreie Einreise von Bürgern aus den Staaten des Westbalkans in die Union aus;** nimmt die Fortschritte Serbiens bei der Angleichung an die EU-Visumpolitik zur Kenntnis, **lehnt jedoch jeglichen Druck zur vollständigen** Angleichung entschieden ab; **betont, dass Serbien als souveräne Nation das Recht hat, eine unabhängige Visumpolitik im Einklang**

mit seinen nationalen Interessen beizubehalten; weist darauf hin, dass das Kosovo nicht vollständig an die Visumpolitik der EU angeglichen ist, insbesondere da es türkischen Bürgern die visumfreie Einreise gewährt;

Or. en

Änderungsantrag 88

Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag

Ziffer 6

Entschließungsantrag

6. **nimmt** die Fortschritte Serbiens bei der Angleichung an die EU-Visumpolitik **zur Kenntnis** und fordert eine vollständige Angleichung;

Geänderter Text

6. **begrüßt** die Fortschritte Serbiens bei der Angleichung an die EU-Visumpolitik und fordert eine vollständige Angleichung; **stellt fest, dass die Maßnahmen zur Harmonisierung mit den Visabestimmungen der EU mit mindestens vier Ländern abgeschlossen wurden;**

Or. en

Änderungsantrag 89

Eszter Lakos

Entschließungsantrag

Ziffer 6

Entschließungsantrag

6. nimmt die Fortschritte Serbiens bei der Angleichung an die EU-Visumpolitik zur Kenntnis und fordert eine vollständige Angleichung;

Geänderter Text

6. nimmt die Fortschritte Serbiens bei der Angleichung an die EU-Visumpolitik zur Kenntnis und fordert eine vollständige Angleichung; **fordert die Staatsorgane Serbiens auf, sich systematisch und unverzüglich den restriktiven Maßnahmen und der allgemeinen Politik der EU gegenüber Russland anzuschließen;**

Änderungsantrag 90
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag

6. nimmt die Fortschritte Serbiens bei der Angleichung an die EU-Visumpolitik zur Kenntnis und fordert eine vollständige Angleichung;

Geänderter Text

6. nimmt die Fortschritte Serbiens bei der Angleichung an die EU-Visumpolitik zur Kenntnis und fordert eine vollständige Angleichung, **insbesondere in Bezug auf Drittländer, die ein Risiko für die irreguläre Migration oder die Sicherheit der EU darstellen;**

Änderungsantrag 91
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag

7. bekräftigt, dass das allgemeine Tempo der Beitrittsverhandlungen weiterhin von greifbaren Fortschritten bei den wesentlichen Elementen und dem Dialog zwischen Belgrad und Prishtina/Priština sowie von der Angleichung an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik abhängt;

Geänderter Text

7. bekräftigt, dass das allgemeine Tempo der Beitrittsverhandlungen weiterhin von greifbaren Fortschritten bei den wesentlichen Elementen und dem Dialog zwischen Belgrad und Prishtina/Priština sowie von der Angleichung an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik abhängt; **bekräftigt seinen Standpunkt, dass Verhandlungen über neue Kapitel nur aufgenommen werden sollten, wenn sich das Land den EU-Sanktionen gegen Russland anschließt und erhebliche Fortschritte bei seinen EU-bezogenen Reformen erzielt, insbesondere im Bereich der wesentlichen Elemente;**

Änderungsantrag 92
Ivaylo Valchev, Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag

7. bekräftigt, dass das allgemeine Tempo der Beitrittsverhandlungen weiterhin von greifbaren Fortschritten bei den wesentlichen Elementen **und** dem Dialog zwischen Belgrad und Prishtina/Priština sowie von der Angleichung an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik abhängt;

Geänderter Text

7. bekräftigt, dass das allgemeine Tempo der Beitrittsverhandlungen weiterhin von greifbaren Fortschritten bei den wesentlichen Elementen, dem Dialog zwischen Belgrad und Prishtina/Priština, **der nach Treu und Glauben geführt werden muss, um ein rechtsverbindliches Abkommen auf der Grundlage der gegenseitigen Anerkennung zu erreichen**, sowie von der Angleichung an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik abhängt;

Änderungsantrag 93
Nicolás Pascual de la Parte

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag

7. bekräftigt, dass das allgemeine Tempo der Beitrittsverhandlungen weiterhin von greifbaren Fortschritten bei den wesentlichen Elementen und dem Dialog zwischen Belgrad und Prishtina/Priština sowie von der Angleichung an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik abhängt;

Geänderter Text

7. bekräftigt, dass das allgemeine Tempo der Beitrittsverhandlungen weiterhin von greifbaren Fortschritten bei den wesentlichen Elementen und dem Dialog zwischen Belgrad und Prishtina/Priština sowie von der Angleichung an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik abhängt; **begrüßt in diesem Zusammenhang die uneingeschränkte Unterstützung von Präsident Vučić für die territoriale Unversehrtheit der Ukraine;**

Änderungsantrag 94
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag

7. bekräftigt, dass das allgemeine Tempo der Beitrittsverhandlungen weiterhin von greifbaren Fortschritten bei den wesentlichen Elementen und dem Dialog zwischen Belgrad und Prishtina/Priština sowie von der Angleichung an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik abhängt;

Geänderter Text

7. bekräftigt, dass das allgemeine Tempo der Beitrittsverhandlungen weiterhin von greifbaren Fortschritten bei den wesentlichen Elementen und dem Dialog zwischen Belgrad und Prishtina/Priština, **dem Bekenntnis zu den gemeinsamen europäischen Rechten und Werten** sowie von der Angleichung an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik abhängt;

Or. en

Änderungsantrag 95
Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag

7. bekräftigt, dass das allgemeine Tempo der Beitrittsverhandlungen weiterhin von greifbaren Fortschritten bei den wesentlichen Elementen und dem Dialog zwischen Belgrad und Prishtina/Priština **sowie von der Angleichung an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik** abhängt;

Geänderter Text

7. bekräftigt, dass das allgemeine Tempo der Beitrittsverhandlungen weiterhin von greifbaren Fortschritten bei den wesentlichen Elementen und dem Dialog zwischen Belgrad und Prishtina/Priština abhängt;

Or. en

Änderungsantrag 96

Davor Ivo Stier

**Entschließungsantrag
Ziffer 7**

Entschließungsantrag

7. bekräftigt, dass das allgemeine Tempo der Beitrittsverhandlungen **weiterhin** von greifbaren Fortschritten bei den wesentlichen Elementen und dem Dialog zwischen Belgrad und Prishtina/Priština sowie von der Angleichung an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik abhängt;

Geänderter Text

7. bekräftigt, dass das allgemeine Tempo der Beitrittsverhandlungen von greifbaren Fortschritten bei den wesentlichen Elementen und dem Dialog zwischen Belgrad und Prishtina/Priština sowie von der Angleichung an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik abhängt;

Or. en

Änderungsantrag 97

Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Irena Joveva, Dan Barna, Lucia Yar
im Namen der Renew-Fraktion

**Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

7a. fordert die EU-Mitgliedstaaten und die EU-Delegation in Serbien auf, eine aktivere und wirksamere Kommunikationsstrategie zu verfolgen, um die Rolle und die Vorteile des EU-Beitritts sowie die Projekte und Reformen, die von der EU finanziert werden, bei der serbischen Bevölkerung auch außerhalb der großen Städte bekannt zu machen, sowie Maßnahmen gegen Desinformation über die EU zu ergreifen; fordert die politische Führung Serbiens auf, klar und unmissverständlich über den Weg Serbiens in die EU und die enge Beziehung zur EU zu kommunizieren; fordert die Nationalversammlung Serbiens auf, die europäische Zukunft des Landes zu unterstützen; bekräftigt die Bereitschaft des Parlaments, auch in Zukunft mit serbischen Gesetzgebern

*zusammenzuarbeiten, um die EU und
Serbien näher zusammenzubringen;*

Or. en

Änderungsantrag 98

Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag

Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

7a. fordert Serbien und die EU-Mitgliedstaaten auf, eine aktivere und wirksamere Politik der Kommunikation über die Vorteile der EU-Erweiterung zu verfolgen, die sich an die Bürgerinnen und Bürger aller gesellschaftlichen Gruppen sowohl Serbiens als auch der EU richtet; betont in diesem Zusammenhang die Verantwortung der serbischen Staatsorgane und der EU-Organen für die Förderung europäischer Werte und die Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger für die erzielten konkreten Ergebnisse, die gewährte Unterstützung durch EU-Mittel sowie die sichtbaren und greifbaren Vorteile des europäischen Integrationsprozesses; hebt in diesem Zusammenhang hervor, dass sich das Europäische Parlament auf seine traditionelle Rolle als entschiedener Befürworter des Erweiterungsprozesses zurückbesinnen muss;

Or. en

Änderungsantrag 99

Vladimir Prebilič

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 7 a (neu)

7a. bekräftigt seine Besorgnis über den voreingenommenen Ansatz der EU gegenüber Serbien vor dem Hintergrund des einjährigen Rückschritts des Landes in Bezug auf Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und Grundrechte sowie seines destabilisierenden Einflusses auf die gesamte Region; fordert die Kommission nachdrücklich auf, auch auf höchster Ebene eine klarere Sprache auch in ihrer öffentlichen Kommunikation mit Serbien zu verwenden und dabei konsequent auf erhebliche Mängel, mangelnde Fortschritte oder sogar Rückschritte im Bereich der Rechtsstaatlichkeit einzugehen, um unsere Grundwerte zu wahren und nicht zu riskieren, die öffentliche Unterstützung der proeuropäischen und prodemokratischen Kräfte zu verlieren, wie dies derzeit im Land zu beobachten ist;

Or. en

**Änderungsantrag 100
Nicolás Pascual de la Parte**

**Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)**

7a. begrüßt, dass Serbien bei den militärischen Krisenbewältigungsmissionen und -operationen der EU kontinuierlich und aktiv beteiligt ist und beiträgt; begrüßt in diesem Zusammenhang, dass im Jahr 2023 das Gesetz über die Beteiligung von Zivilpersonen an internationalen Missionen und Operationen verabschiedet wurde, das es Serbien ermöglichen wird, zu zivilen GSVP-Missionen beizutragen;

Änderungsantrag 101
Ivaylo Valchev, Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

7a. bekräftigt, dass alle Fortschritte bei den Beitrittsverhandlungen nach wie vor leistungsorientiert und von der Umsetzung von Strukturreformen sowie der Angleichung an den EU-Besitzstand abhängig sein müssen;

Or. en

Änderungsantrag 102
Nicolás Pascual de la Parte

Entschließungsantrag
Ziffer 7 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

7b. begrüßt das am 25. Juni 2024 zwischen der EU und Serbien unterzeichnete Abkommen über die operative Zusammenarbeit bei der Grenzverwaltung mit Frontex mit dem Ziel, gegen irreguläre Migration vorzugehen und die Sicherheit in der Region weiter zu stärken;

Or. es

Änderungsantrag 103
Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag
Ziffer 7 b (neu)

7b. begrüßt das Engagement Serbiens auf seinem Weg in die EU und sein Bestreben, die Zwischenziele für die Kapitel 23 und 24 zur Rechtsstaatlichkeit bis Ende 2025 zu erfüllen und sich bis Ende 2026 vollständig an den EU-Besitzstand anzugleichen;

Or. en

Änderungsantrag 104

Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag

Ziffer 8

8. nimmt die anhaltenden Herausforderungen bei der Gewährleistung der Unabhängigkeit der Justiz zur Kenntnis, einschließlich ungebührlicher Einflussnahme auf die Justiz;

8. nimmt die anhaltenden Herausforderungen bei der Gewährleistung der Unabhängigkeit der Justiz zur Kenntnis, einschließlich ungebührlicher Einflussnahme auf die Justiz; **stellt jedoch fest, dass Serbien in den letzten Jahren erhebliche Reformen im Justizbereich durchgeführt hat und die Venedig-Kommission während des gesamten Prozesses kontinuierlich Unterstützung geleistet hat; stellt fest, dass 2022 Verfassungsänderungen angenommen wurden, mit denen die Unabhängigkeit der Justiz gestärkt werden soll, und dass mit diesen Änderungen die Zuständigkeit für die Ernennung von Richtern und Staatsanwälten von der Nationalversammlung auf den Hohen Justizrat und den Hohen Staatsanwaltsrat übertragen wurde, wodurch die Unabhängigkeit von Richtern und Staatsanwälten und der Status der Räte gestärkt wurden;**

Or. en

Änderungsantrag 105
Andrey Kovatchev, Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag

8. nimmt die anhaltenden Herausforderungen bei der Gewährleistung der Unabhängigkeit der Justiz zur Kenntnis, einschließlich ungebührlicher Einflussnahme auf die Justiz;

Geänderter Text

8. nimmt die anhaltenden Herausforderungen bei der Gewährleistung der Unabhängigkeit der Justiz zur Kenntnis, einschließlich ungebührlicher Einflussnahme auf die Justiz; **fordert Serbien auf, dafür zu sorgen, dass der Hohe Justizrat und der Hohe Staatsanwaltsrat, die Regierung und das Parlament die Unabhängigkeit der Justiz und die Autonomie der Staatsanwaltschaft in Fällen unzulässiger Einflussnahme wirksam und proaktiv verteidigen, einschließlich unangemessener öffentlicher Kommentare von Mitgliedern der Regierung oder des Parlaments zu laufenden Ermittlungen oder Gerichtsverfahren, die gegen ihre Verhaltenskodizes verstoßen;**

Or. en

Änderungsantrag 106
Nicolás Pascual de la Parte

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag

8. nimmt die anhaltenden Herausforderungen bei der Gewährleistung der Unabhängigkeit der Justiz zur Kenntnis, einschließlich ungebührlicher Einflussnahme auf die Justiz;

Geänderter Text

8. nimmt die anhaltenden Herausforderungen bei der Gewährleistung der Unabhängigkeit der Justiz zur Kenntnis, einschließlich ungebührlicher Einflussnahme auf die Justiz; **bedauert, dass der politische Druck auf die Justiz nach wie vor hoch ist und Regierungsbeamte unangemessene Kommentare zu laufenden**

Änderungsantrag 107

Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Irena Joveva, Dan Barna, Lucia Yar

im Namen der Renew-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 8

Entschließungsantrag

8. nimmt die anhaltenden Herausforderungen bei der Gewährleistung der Unabhängigkeit der Justiz zur Kenntnis, einschließlich ungebührlicher Einflussnahme auf die Justiz;

Geänderter Text

8. nimmt die anhaltenden Herausforderungen bei der Gewährleistung der Unabhängigkeit der Justiz zur Kenntnis, einschließlich ungebührlicher Einflussnahme auf die Justiz; ***ist besorgt darüber, dass keine Schutzmaßnahmen eingeführt wurden, die eine politische Einmischung in die Ernennung von Richtern und Disziplinarmaßnahmen gegen Richter und Staatsanwälte verhindern;***

Änderungsantrag 108

Vladimir Prebilič

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 8

Entschließungsantrag

8. nimmt die anhaltenden Herausforderungen bei der Gewährleistung der Unabhängigkeit der Justiz ***zur Kenntnis***, einschließlich ungebührlicher Einflussnahme auf die Justiz;

Geänderter Text

8. nimmt die anhaltenden Herausforderungen bei der Gewährleistung der Unabhängigkeit der Justiz, einschließlich ungebührlicher Einflussnahme auf die Justiz, ***sowie die Einschränkung des Zugangs zu Rechtsschutz und Rechtsmitteln zur Kenntnis;***

Änderungsantrag 109

Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag

Ziffer 9

Entschließungsantrag

9. unterstreicht die Bedeutung der Verabschiedung des Gesetzes über die Justizakademie;

Geänderter Text

9. unterstreicht die Bedeutung der Verabschiedung des Gesetzes über die Justizakademie; ***stellt fest, dass die Justizministerin in ihrem Ersuchen um eine Stellungnahme an die Venedig-Kommission darauf hingewiesen hat, dass der Gesetzesentwurf im Rahmen des EU-Beitrittsprozesses ausgearbeitet wurde, um sicherzustellen, dass Serbien die vorläufige Zielvorgaben für Kapitel 23 einhält; stellt fest, dass es nach Ansicht der Venedig-Kommission positiv ist, dass die überwiegende Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungsrats vom Hohen Richterrat und Staatsanwaltsrat ernannt wird; begrüßt, dass sich die Justizakademie nach Angaben der Venedig-Kommission angemessen von anderen Machtbereichen distanziert und eng mit dem Hohen Richterrat und dem Staatsanwaltsrat verbunden ist, bei denen es sich um Verfassungsorgane handelt, die für die Wahrung der Unabhängigkeit der Justiz und der Strafverfolgung zuständig sind;***

Änderungsantrag 110

Vladimir Prebilič

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 9

Entschließungsantrag

9. **unterstreicht die Bedeutung der Verabschiedung** des Gesetzes über die Justizakademie;

Geänderter Text

9. **nimmt den Entwurf** des Gesetzes über die Justizakademie **und die Stellungnahme der Venedig-Kommission zur Kenntnis; stellt fest, dass der Nationale Konvent zur Europäischen Union das Ausarbeitungsverfahren und den spezifischen Inhalt der aktuellen Fassung des Gesetzes scharf kritisiert hat; fordert, dass der Gesetzentwurf im Anschluss an eine weitere Runde transparenter Konsultationen mit allen einschlägigen Interessenträgern geändert wird, um die Unabhängigkeit und die Kontrollmechanismen des Organs sicherzustellen und zur allgemeinen Unabhängigkeit der Justiz beizutragen;**

Or. en

Änderungsantrag 111
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag

9. **unterstreicht die Bedeutung der Verabschiedung** des Gesetzes über die Justizakademie;

Geänderter Text

9. **unterstreicht die Bedeutung der Verabschiedung** des Gesetzes über die Justizakademie **und der Vornahme der erforderlichen Ernennungen von Richtern, um die Zahl der unbesetzten Stellen zu verringern und die Effizienz des Justizsystems insgesamt zu verbessern;**

Or. en

Änderungsantrag 112
Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Irena Joveva, Dan Barna, Lucia Yar
im Namen der Renew-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 9

Entschließungsantrag

9. unterstreicht die Bedeutung der Verabschiedung des Gesetzes über die Justizakademie;

Geänderter Text

9. unterstreicht die Bedeutung der Verabschiedung des Gesetzes über die Justizakademie; ***stellt fest, dass die Verzögerung bei der Annahme dieses Gesetzes wichtige Justizreformen, die für die Anpassung an die EU-Standards erforderlich sind, zum Stillstand gebracht hat;***

Or. en

Änderungsantrag 113

Vladimir Prebilič

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 10

Entschließungsantrag

10. stellt fest, dass trotz der Annahme einer neuen Strategie zur Korruptionsbekämpfung für den Zeitraum 2024-2028 begrenzte Fortschritte bei der Korruptionsbekämpfung erzielt wurden; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass Korruption in vielen Bereichen nach wie vor weitverbreitet ist;

Geänderter Text

10. stellt fest, dass trotz der Annahme einer neuen Strategie zur Korruptionsbekämpfung für den Zeitraum 2024-2028 begrenzte Fortschritte bei der Korruptionsbekämpfung erzielt wurden; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass Korruption in vielen Bereichen nach wie vor weitverbreitet ist, ***insbesondere im Zusammenhang mit so genannten „Projekten von Interesse für die Republik Serbien“; bedauert, dass die Agentur für Korruptionsprävention ihre Unparteilichkeit nicht unter Beweis gestellt hat und Fälle politischer und systemischer Korruption nicht strafrechtlich verfolgt werden; stellt mit Besorgnis fest, dass überzeugende Ergebnisse in Fällen von hohem öffentlichem Interesse, wie den langjährigen Fällen von Krušik, Jovanjica, Savamala oder Belivuk, seit mehreren Jahren immer noch auf sich warten lassen; nimmt die Einleitung der***

Kampagne zur Korruptionsbekämpfung zur Kenntnis, bringt jedoch seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass sie in der Kommunikation gegenüber der Öffentlichkeit als Initiative des Präsidenten der Republik dargestellt wird, obwohl dieser in diesem Bereich über keine verfassungsrechtlichen Zuständigkeiten verfügt, was die Kampagne zu einem weiteren Beispiel für ein mögliche unzulässige Einflussnahme auf die Justiz macht; betont, dass Serbien bei der Bekämpfung der Korruption auf hoher Ebene noch Ergebnisse vorweisen muss;

Or. en

Änderungsantrag 114

Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Irena Joveva, Dan Barna, Lucia Yar

im Namen der Renew-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 10

Entschließungsantrag

10. stellt fest, dass trotz der Annahme einer neuen Strategie zur Korruptionsbekämpfung für den Zeitraum 2024-2028 begrenzte Fortschritte bei der Korruptionsbekämpfung erzielt wurden; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass Korruption in vielen Bereichen nach wie vor weitverbreitet ist;

Geänderter Text

10. stellt fest, dass trotz der Annahme einer neuen Strategie zur Korruptionsbekämpfung für den Zeitraum 2024-2028 begrenzte Fortschritte bei der Korruptionsbekämpfung erzielt wurden; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass Korruption in vielen Bereichen nach wie vor weitverbreitet ist; **stellt fest, dass Serbien im Korruptionswahrnehmungsindex 2024 Platz 105 belegt und damit deutlich unter dem EU-Durchschnitt und einigen Bewerberländern liegt; ist der Ansicht, dass das Ausmaß der Korruption in Serbien ein erhebliches Hindernis für den EU-Beitrittsprozess darstellt; fordert entschlossene Maßnahmen, um Korruptionsfälle auf hoher Ebene anzugehen und die Agentur für Korruptionsprävention zu stärken, die**

nicht ausreichend unabhängig ist und über unzureichende Durchsetzungskapazitäten verfügt; stellt mit Besorgnis fest, dass die Erfolgsbilanz bei der Verurteilungen in Korruptionsfällen auf hoher Ebene nach wie vor gering ist und dass die Staatsanwaltschaft für organisierte Kriminalität unterbesetzt ist; fordert Serbien auf, die Unabhängigkeit seiner Institutionen zur Korruptionsbekämpfung zu stärken, indem sichergestellt wird, dass diese angemessen ausgestattet und vor politischer Einflussnahme geschützt sind;

Or. en

Änderungsantrag 115
Andrey Kovatchev, Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag

10. stellt fest, dass trotz der Annahme einer neuen Strategie zur Korruptionsbekämpfung für den Zeitraum 2024-2028 begrenzte Fortschritte bei der Korruptionsbekämpfung erzielt wurden; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass Korruption in vielen Bereichen nach wie vor weitverbreitet ist;

Geänderter Text

10. stellt fest, dass trotz der Annahme einer neuen Strategie zur Korruptionsbekämpfung für den Zeitraum 2024-2028 begrenzte Fortschritte bei der Korruptionsbekämpfung erzielt wurden; **fordert Serbien auf, den begleitenden Aktionsplan zur Korruptionsbekämpfung anzunehmen und mit der Umsetzung zu beginnen und einen wirksamen Überwachungs- und Koordinierungsmechanismus einzurichten, um die Fortschritte im Einklang mit internationalen Standards zu verfolgen;** bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass Korruption in vielen Bereichen nach wie vor weitverbreitet ist;

Or. en

Änderungsantrag 116
Nicolás Pascual de la Parte

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag

10. stellt fest, dass trotz der Annahme einer neuen Strategie zur Korruptionsbekämpfung für den Zeitraum 2024-2028 begrenzte Fortschritte bei der Korruptionsbekämpfung erzielt wurden; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass Korruption in vielen Bereichen nach wie vor weitverbreitet ist;

Geänderter Text

10. stellt fest, dass trotz der Annahme einer neuen Strategie zur Korruptionsbekämpfung für den Zeitraum 2024-2028 begrenzte Fortschritte bei der Korruptionsbekämpfung erzielt wurden; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass Korruption in vielen Bereichen nach wie vor weitverbreitet ist; ***fordert die serbische Regierung auf, das OECD-Übereinkommen zur Bekämpfung der Bestechung als Zeichen ihres starken Engagements für die Bekämpfung der Korruption in der öffentlichen Verwaltung zu unterzeichnen;***

Or. es

Änderungsantrag 117
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag

10. stellt fest, dass trotz der Annahme einer neuen Strategie zur Korruptionsbekämpfung für den Zeitraum 2024-2028 begrenzte Fortschritte bei der Korruptionsbekämpfung erzielt wurden; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass Korruption in vielen Bereichen nach wie vor weitverbreitet ist;

Geänderter Text

10. stellt fest, dass trotz der Annahme einer neuen Strategie zur Korruptionsbekämpfung für den Zeitraum 2024-2028 begrenzte Fortschritte bei der Korruptionsbekämpfung erzielt wurden; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass Korruption in vielen Bereichen nach wie vor weitverbreitet ist ***und dass es eines starken politischen Willens bedarf, um wirksam gegen die Korruption vorzugehen, sowie einer robusten strafrechtlichen Reaktion auf Korruption auf höchster Ebene;***

Änderungsantrag 118

Matthieu Valet, Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet

Entschließungsantrag

Ziffer 10

Entschließungsantrag

10. stellt fest, dass trotz der Annahme einer neuen Strategie zur Korruptionsbekämpfung für den Zeitraum 2024-2028 begrenzte Fortschritte bei der Korruptionsbekämpfung erzielt wurden; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass Korruption in vielen Bereichen nach wie vor weitverbreitet ist;

Geänderter Text

10. stellt fest, dass trotz der Annahme einer neuen Strategie zur Korruptionsbekämpfung für den Zeitraum 2024-2028 begrenzte Fortschritte bei der Korruptionsbekämpfung erzielt wurden; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass Korruption in vielen Bereichen nach wie vor weitverbreitet ist; **betont, dass Korruption ein vorherrschendes Problem auf dem Balkan ist;**

Änderungsantrag 119

Thijs Reuten

Entschließungsantrag

Ziffer 10

Entschließungsantrag

10. stellt fest, dass trotz der Annahme einer neuen Strategie zur Korruptionsbekämpfung für den Zeitraum 2024-2028 **begrenzte** Fortschritte bei der Korruptionsbekämpfung erzielt wurden; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass Korruption in vielen Bereichen nach wie vor weitverbreitet ist;

Geänderter Text

10. stellt fest, dass trotz der Annahme einer neuen Strategie zur Korruptionsbekämpfung für den Zeitraum 2024-2028 **unzureichende** Fortschritte bei der Korruptionsbekämpfung erzielt wurden; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass Korruption in vielen Bereichen nach wie vor weitverbreitet ist;

Änderungsantrag 120

Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag

Ziffer 10

Entschließungsantrag

10. stellt fest, dass **trotz** der Annahme einer neuen Strategie zur Korruptionsbekämpfung für den Zeitraum 2024-2028 **begrenzte** Fortschritte bei der Korruptionsbekämpfung erzielt wurden; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass Korruption in vielen Bereichen nach wie vor weitverbreitet ist;

Geänderter Text

10. stellt fest, dass **aufgrund** der Annahme einer neuen Strategie zur Korruptionsbekämpfung für den Zeitraum 2024-2028 **einige** Fortschritte bei der Korruptionsbekämpfung erzielt wurden; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass Korruption in vielen Bereichen nach wie vor weitverbreitet ist;

Or. en

Änderungsantrag 121

Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Irena Joveva, Dan Barna, Lucia Yar
im Namen der Renew-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

10a. wiederholt seine Aufforderung an Serbien, überzeugende Ergebnisse in Fällen großen öffentlichen Interesses zu liefern, darunter Krušik, Jovanjica und Belivuk; ist besorgt darüber, dass seit dem letztjährigen Bericht kaum Fortschritte in diesen Fälle erzielt wurden, sowie über die Anschuldigungen, wonach Darko Šarić eine internationale kriminelle Vereinigung geleitet hat, während er sich in Serbien in Haft befand; betont, dass größere Anstrengungen und politischer Wille erforderlich sind, um greifbare Ergebnisse zu erzielen, insbesondere im Hinblick auf schwere und organisierte Kriminalität, und eine überzeugende Erfolgsbilanz mit wirksamen Ermittlungen, Strafverfolgungen und rechtskräftigen Verurteilungen,

*einschließlich des Einfrierens und der
Beschlagnahme von kriminellen
Vermögenswerten;*

Or. en

Änderungsantrag 122
Nicolás Pascual de la Parte

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

*10a. bedauert, dass bei der
Bekämpfung der organisierten
Kriminalität nur begrenzte Fortschritte
erzielt wurden; fordert die serbische
Regierung nachdrücklich auf, ihren
Rechtsrahmen für die polizeiliche
Zusammenarbeit und die Bekämpfung
der organisierten Kriminalität vollständig
an den Rechtsrahmen der EU
anzugleichen;*

Or. es

Änderungsantrag 123
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag

Geänderter Text

11. begrüßt die pluralistischere
Zusammensetzung des neuen Parlaments
mit einer breiteren Vertretung der
politischen Parteien; stellt fest, dass die
vorgezogenen Wahlen und die damit
einhergehende Unterbrechung der Arbeit
von Regierung und Parlament Fortschritte
bei den Reformen behindert haben;

11. begrüßt die pluralistischere
Zusammensetzung des neuen Parlaments
mit einer breiteren Vertretung der
politischen Parteien; stellt fest, dass die
vorgezogenen Wahlen und die damit
einhergehende Unterbrechung der Arbeit
von Regierung und Parlament Fortschritte
bei den Reformen behindert haben; **stellt
fest, dass bis auf ein serbisches Parlament**

in den letzten zehn Jahren alle Parlamente vorzeitig aufgelöst wurden; stellt fest, dass das ständige Ausrufen vorgezogener Wahlen, der andauernde Wahlkampfmodus und die langen Verzögerungen bei der Regierungsbildung nicht zu einer effizienten demokratischen Regierungsführung des Landes beitragen, sondern das Parlament schwächen und die Entscheidungsfindung durch einen einzigen Präsidenten begünstigen, was zu einem Mangel an Transparenz und Rechenschaftspflicht sowie zu einem Mangel an parlamentarischer Kontrolle der Gesetzgebung und Legitimität führt;

Or. en

Änderungsantrag 124
Thijs Reuten

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag

11. begrüßt die pluralistischere Zusammensetzung des neuen Parlaments mit einer breiteren Vertretung der politischen Parteien; stellt fest, dass die vorgezogenen Wahlen und die damit einhergehende Unterbrechung der Arbeit von Regierung und Parlament Fortschritte bei den Reformen behindert haben;

Geänderter Text

11. begrüßt die pluralistischere Zusammensetzung des neuen Parlaments mit einer breiteren Vertretung der politischen Parteien; stellt fest, dass die vorgezogenen Wahlen und die damit einhergehende Unterbrechung der Arbeit von Regierung und Parlament Fortschritte bei den Reformen behindert haben; *bedauert, dass die Arbeit der Nationalversammlung ohne Begründung für längere Zeiträume eingeschränkt wurde; stellt fest, dass infolgedessen die Anzahl der Tagesordnungspunkte, die vom Parlament behandelt werden mussten, zunahm, wodurch die parlamentarischen Beratungen beschränkt wurden; ist der Auffassung, dass diese Entwicklungen zur weiteren Verschlechterung des echten politischen Dialogs beigetragen haben, was zu*

Eskalationen wie etwa den Ereignissen vom 4. März 2025 geführt hat;

Or. en

Änderungsantrag 125
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag

11. begrüßt die pluralistischere Zusammensetzung des neuen Parlaments mit einer breiteren Vertretung der politischen Parteien; stellt fest, dass die vorgezogenen Wahlen und die damit einhergehende Unterbrechung der Arbeit von Regierung und Parlament Fortschritte bei den Reformen behindert haben;

Geänderter Text

11. begrüßt die pluralistischere Zusammensetzung des neuen Parlaments mit einer breiteren Vertretung der politischen Parteien; stellt fest, dass die vorgezogenen Wahlen und die damit einhergehende Unterbrechung der Arbeit von Regierung und Parlament Fortschritte bei den Reformen behindert haben; ***betont, dass häufige vorgezogene Wahlen, der ständige Wahlkampfmodus und lange Verzögerungen bei der Regierungsbildung sowie die irreguläre Arbeit des nationalen Parlaments nicht zu einer effizienten demokratischen Regierungsführung des Landes beitragen;***

Or. en

Änderungsantrag 126
Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag

11. begrüßt die pluralistischere Zusammensetzung des neuen Parlaments mit einer breiteren Vertretung der politischen Parteien; stellt fest, dass die vorgezogenen Wahlen und die damit einhergehende Unterbrechung der Arbeit

Geänderter Text

11. begrüßt die pluralistischere Zusammensetzung des neuen Parlaments mit einer breiteren Vertretung der politischen Parteien, ***einschließlich der Parteien der nationalen Minderheiten;*** stellt fest, dass die vorgezogenen Wahlen

von Regierung und Parlament Fortschritte bei den Reformen behindert haben;

und die damit einhergehende Unterbrechung der Arbeit von Regierung und Parlament Fortschritte bei den Reformen behindert haben;

Or. en

Änderungsantrag 127
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 11 – Unterabsatz 1 (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

(1) nimmt den Rücktritt des Ministerpräsidenten Miloš Vučević vom 28. Januar 2025 zur Kenntnis, der von der Nationalversammlung noch nicht bestätigt wurde; nimmt zur Kenntnis, dass die Arbeit der Nationalversammlung am 4. März 2025 nach dreimonatiger Pause fortgesetzt wurde, und verurteilt alle Gewaltakte, die bei dieser Gelegenheit stattgefunden haben;

Or. en

Änderungsantrag 128
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

11a. bedauert die politischen Entscheidungen der regierenden Mehrheit, die Arbeit des Parlaments einzuschränken, indem ohne Begründung für längere Zeiträume keine Sitzungen einberufen werden; stellt fest, dass diese Praxis dazu geführt hat, dass 2024 nur an 27 Tagen eine Plenartagung stattfand,

was deutlich weniger ist als in den Jahren zuvor; stellt mit Besorgnis fest, dass diese Praxis auch dazu führt, dass eine unnötig hohe Anzahl von Tagesordnungspunkten auf der Tagesordnung steht, wenn das Parlament zusammentritt, was die Diskussion einschränkt;

Or. en

Änderungsantrag 129

Davor Ivo Stier, Tomislav Sokol, Sunčana Glavak, Željana Zovko, Karlo Ressler, Nikolina Brnjac

Entschließungsantrag

Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

11a. betont, dass ein starkes Engagement für den Schutz der Rechte nationaler Minderheiten, ihre uneingeschränkte Vertretung auf allen Regierungsebenen und die Wahrung ihrer kulturellen Identität und Meinungsfreiheit als unersetzlicher Bestandteil gemeinsamer europäischer Werte erforderlich ist;

Or. en

Änderungsantrag 130

Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag

Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

11a. erinnert daran, dass gemäß der Verfassung das Gesetz über die Finanzierung der Autonomen Provinz Vojvodina bis Ende 2008 hätte verabschiedet werden sollen; fordert die Regierung daher auf, die Angelegenheit

unverzüglich dem Parlament vorzulegen;

Or. en

Änderungsantrag 131

Vladimir Prebilič

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 12

Entschließungsantrag

12. bekräftigt seine Bereitschaft, die Nationalversammlung und ihre Mitglieder in den demokratischen Prozessen im Zusammenhang mit dem Weg Serbiens in die EU zu unterstützen, indem die bestehenden Instrumente und Initiativen des Europäischen Parlaments zur Demokratieförderung genutzt werden;

Geänderter Text

12. bekräftigt seine Bereitschaft, die Nationalversammlung und ihre Mitglieder in den demokratischen Prozessen im Zusammenhang mit dem Weg Serbiens in die EU zu unterstützen, indem die bestehenden Instrumente und Initiativen des Europäischen Parlaments zur Demokratieförderung genutzt werden ***und eine verstärkte parlamentarische Kontrolle des EU-Beitrittsprozesses und der Reformen unterstützt wird;***

Or. en

Änderungsantrag 132

Tonino Picula

Entschließungsantrag

Ziffer 12

Entschließungsantrag

12. bekräftigt seine Bereitschaft, die Nationalversammlung und ihre Mitglieder in den demokratischen Prozessen im Zusammenhang mit dem Weg Serbiens in die EU zu unterstützen, indem die bestehenden Instrumente und Initiativen des Europäischen Parlaments zur Demokratieförderung genutzt werden;

Geänderter Text

12. bekräftigt seine Bereitschaft, die Nationalversammlung und ihre Mitglieder in den demokratischen Prozessen im Zusammenhang mit dem Weg Serbiens in die EU, ***einschließlich des ordnungsgemäßen Funktionierens des Parlaments gemäß seiner Geschäftsordnung,*** zu unterstützen, indem die bestehenden Instrumente und Initiativen des Europäischen Parlaments

zur Demokratieförderung genutzt werden;

Or. en

Änderungsantrag 133
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

12a. begrüßt, dass nationale Minderheiten auf Ministerposten vertreten sind, wobei beispielsweise ein Vertreter der kroatischen Minderheit seit 2022 das Amt des Ministers für Menschen- und Minderheitenrechte und sozialen Dialog innehat;

Or. en

Änderungsantrag 134
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 12 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

12b. fordert die Staatsorgane Serbiens auf, ihre Anstrengungen zu verstärken, um die diskriminierungsfreie Behandlung aller nationaler Minderheiten sicherzustellen, und aktiv Ermittlungen und Verurteilungen für hassmotivierte Verbrechen zu verfolgen; fordert Serbien auf, dafür Sorge zu tragen, dass alle Minderheiten Chancengleichheit erhalten und im politischen und kulturellen Leben, in den öffentlichen Medien, in der Verwaltung sowie in der Justiz angemessen vertreten sind; fordert Serbien auf, das Kulturerbe, die Sprachen und die Traditionen seiner nationalen

Minderheiten zu schützen und zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 135
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 12 c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

12c. fordert die serbische Regierung auf, der kroatischen Minderheit in Serbien die gleichen Rechte zu gewähren, wie sie die serbische Minderheit in Kroatien genießt; fordert Serbien auf, sich aufrichtig zu engagieren, wenn es darum geht, noch offene Fragen in Bezug auf den Status der kroatischen Minderheit in Serbien zu lösen, insbesondere was die diskriminierungsfreie Verwendung der kroatischen Sprache in der Bildung, der öffentlichen Verwaltung und der besonderen Sphäre der Medien sowie die Achtung des kroatischen Kulturerbes und der kroatischen Tradition in Serbien betrifft; fordert die serbische Regierung auf, das Recht auf Unterricht in kroatischer Sprache, einen eigenen Medienraum, finanzielle Mittel und angemessene Einrichtungen für die kroatische Gemeinschaft sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 136
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 12 d (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

12d. bedauert die Maßnahmen

Serbiens, mit denen eine Aneignung des kroatischen Kulturerbes und des Ursprungs seiner literarischen Tradition bezweckt und der Status der kroatischen Sprache infrage gestellt wird; fordert Serbien auf, eine positive Atmosphäre für die Bildung in Minderheitensprachen zu schaffen und beklagt den Verstoß gegen Minderheitenrechte in diesem Bereich;

Or. en

Änderungsantrag 137
Thijs Reuten

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag

13. nimmt mit Besorgnis den Abschlussbericht der OSZE/BDIMR-Wahlbeobachtungsmission über die Wahl im Dezember 2023 zur Kenntnis; hält es für wesentlich, den Rahmen für die Wahlen zu reformieren **und** die wiederkehrenden Mängel zu beseitigen; betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, dass alle noch ausstehenden und jüngsten Empfehlungen des BDIMR der OSZE und der Gremien des Europarats zur Wahlreform im Rahmen eines transparenten und inklusiven Prozesses und im Vorfeld von Neuwahlen umgesetzt werden;

Geänderter Text

13. nimmt mit Besorgnis den Abschlussbericht der OSZE/BDIMR-Wahlbeobachtungsmission über die Wahl im Dezember 2023 zur Kenntnis; **stellt fest, dass die Nationalversammlung im April 2024 eine Arbeitsgruppe zur Verbesserung des Wahlprozesses gebildet hat; bedauert, dass die Arbeitsgruppe keine Maßnahmen zur Verbesserung des Wahlprozesses angenommen hat und dysfunktional geworden ist, nachdem sich zwei von drei Vertretern der Zivilgesellschaft gezwungen sahen, die Arbeitsgruppe zu verlassen; bedauert, dass die ersten Schritte zur Änderung des Gesetzes über das einheitliche Wählerverzeichnis nicht zu einer politischen Einigung geführt haben, und** hält es für wesentlich, den Rahmen für die Wahlen zu reformieren, **um** die wiederkehrenden Mängel **dringend und rechtzeitig vor weiteren Wahlen** zu beseitigen; betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, dass alle noch ausstehenden und jüngsten Empfehlungen des BDIMR der OSZE und der Gremien des Europarats zur

Wahlreform im Rahmen eines transparenten und inklusiven Prozesses und im Vorfeld von Neuwahlen umgesetzt werden;

Or. en

Änderungsantrag 138

Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Irena Joveva, Dan Barna, Lucia Yar
im Namen der Renew-Fraktion

Entschließungsantrag Ziffer 13

Entschließungsantrag

13. nimmt mit Besorgnis den Abschlussbericht der OSZE/BDIMR-Wahlbeobachtungsmission über die Wahl im Dezember 2023 zur Kenntnis; hält es für wesentlich, den Rahmen für die Wahlen zu reformieren und die wiederkehrenden Mängel zu beseitigen; betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, dass alle noch ausstehenden und jüngsten Empfehlungen des BDIMR der OSZE und der Gremien des Europarats zur Wahlreform im Rahmen eines transparenten und inklusiven Prozesses und im Vorfeld von Neuwahlen umgesetzt werden;

Geänderter Text

13. nimmt mit Besorgnis den Abschlussbericht der OSZE/BDIMR-Wahlbeobachtungsmission über die Wahl im Dezember 2023 zur Kenntnis, ***in dem auf Unregelmäßigkeiten wie Stimmenkauf, Missbrauch öffentlicher Mittel und Medienbeeinflussung zugunsten der Regierungspartei hingewiesen wird; stellt fest, dass keine der wesentlichen Empfehlungen des OSZE/BDIMR umgesetzt wurde***; hält es für wesentlich, den Rahmen für die Wahlen zu reformieren und die wiederkehrenden Mängel zu beseitigen; betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, dass alle noch ausstehenden und jüngsten Empfehlungen des BDIMR der OSZE und der Gremien des Europarats zur Wahlreform im Rahmen eines transparenten und inklusiven Prozesses und im Vorfeld von Neuwahlen umgesetzt werden; ***betont, dass die Fortschritte Serbiens bei der Umsetzung dieser Empfehlungen systematisch bewertet und im EU-Beitrittsprozess berücksichtigt werden müssen, mit klaren Zielvorgaben und einer unabhängigen Überwachung, um echte Wahlrechtsreformen und die Einhaltung demokratischer Grundsätze sicherzustellen***;

Änderungsantrag 139

Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag

Ziffer 13

Entschließungsantrag

13. nimmt mit Besorgnis den Abschlussbericht der OSZE/BDIMR-Wahlbeobachtungsmission über die Wahl im Dezember 2023 zur Kenntnis; hält es für wesentlich, den Rahmen für die Wahlen zu reformieren und die wiederkehrenden Mängel zu beseitigen; betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, dass alle noch ausstehenden und jüngsten Empfehlungen des BDIMR der OSZE und der Gremien des Europarats zur Wahlreform im Rahmen eines transparenten und inklusiven Prozesses und im Vorfeld von Neuwahlen umgesetzt werden;

Geänderter Text

13. nimmt mit Besorgnis den Abschlussbericht der OSZE/BDIMR-Wahlbeobachtungsmission über die Wahl im Dezember 2023 zur Kenntnis; hält es für wesentlich, den Rahmen für die Wahlen zu reformieren und die wiederkehrenden Mängel zu beseitigen; betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, dass alle noch ausstehenden und jüngsten Empfehlungen des BDIMR der OSZE und der Gremien des Europarats zur Wahlreform im Rahmen eines transparenten und inklusiven Prozesses und im Vorfeld von Neuwahlen umgesetzt werden; ***begrüßt die Zusage Serbiens, die Empfehlungen des BDIMR der OSZE zum Wahlsystem im ersten Quartal 2025 umzusetzen und das Wählerregistrierungssystem zu prüfen; fordert alle Fraktionen im serbischen Parlament auf, sich an der Arbeitsgruppe zur Umsetzung der Empfehlungen des BDIMR der OSZE zu beteiligen, die im serbischen Parlament eingerichtet wurde;***

Änderungsantrag 140

Loucas Furlas

Entschließungsantrag

Ziffer 13

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13. nimmt mit Besorgnis den Abschlussbericht der OSZE/BDIMR-Wahlbeobachtungsmission über die Wahl im Dezember 2023 zur Kenntnis; hält es für wesentlich, den Rahmen für die Wahlen zu reformieren und die wiederkehrenden Mängel zu beseitigen; betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, dass alle noch ausstehenden und jüngsten Empfehlungen des BDIMR der OSZE und der Gremien des Europarats zur Wahlreform im Rahmen eines transparenten und inklusiven Prozesses und im Vorfeld von Neuwahlen umgesetzt werden;

13. nimmt mit Besorgnis den Abschlussbericht der OSZE/BDIMR-Wahlbeobachtungsmission über die Wahl im Dezember 2023 zur Kenntnis; hält es für wesentlich, den Rahmen für die Wahlen zu reformieren und die wiederkehrenden Mängel zu beseitigen; betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, dass alle noch ausstehenden und jüngsten Empfehlungen des BDIMR der OSZE und der Gremien des Europarats zur Wahlreform im Rahmen eines transparenten und inklusiven Prozesses und im Vorfeld von Neuwahlen umgesetzt werden; **fordert alle Fraktionen im serbischen Parlament auf, sich an der Arbeitsgruppe zur Umsetzung der Empfehlungen des BDIMR zu beteiligen, die im serbischen Parlament eingerichtet wurde;**

Or. en

Änderungsantrag 141 **Davor Ivo Stier**

Entschließungsantrag **Ziffer 13**

Entschließungsantrag

13. nimmt mit Besorgnis den Abschlussbericht der OSZE/BDIMR-Wahlbeobachtungsmission über die Wahl im Dezember 2023 zur Kenntnis; hält es für wesentlich, den Rahmen für die Wahlen zu reformieren und die wiederkehrenden Mängel zu beseitigen; betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, dass alle noch ausstehenden und jüngsten Empfehlungen des BDIMR der OSZE und der Gremien des Europarats zur Wahlreform im Rahmen eines transparenten und inklusiven Prozesses und im Vorfeld von Neuwahlen umgesetzt werden;

Geänderter Text

13. nimmt mit Besorgnis den Abschlussbericht der OSZE/BDIMR-Wahlbeobachtungsmission über die Wahl im Dezember 2023 zur Kenntnis; hält es für wesentlich, den Rahmen für die Wahlen zu reformieren und die wiederkehrenden Mängel zu beseitigen; betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, dass alle noch ausstehenden und jüngsten Empfehlungen des BDIMR der OSZE und der Gremien des Europarats zur Wahlreform im Rahmen eines transparenten und inklusiven Prozesses und im Vorfeld von Neuwahlen umgesetzt werden; **fordert alle Fraktionen in der Nationalversammlung auf,**

einvernehmlich über die Umsetzung der Empfehlungen des BDIMR zu entscheiden;

Or. en

Änderungsantrag 142

Vladimir Prebilič

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 13

Entschließungsantrag

13. nimmt mit Besorgnis den Abschlussbericht der OSZE/BDIMR-Wahlbeobachtungsmission über die Wahl im Dezember 2023 zur Kenntnis; hält es für wesentlich, den Rahmen für die Wahlen zu reformieren und die wiederkehrenden Mängel zu beseitigen; betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, dass alle noch ausstehenden und jüngsten Empfehlungen des BDIMR der OSZE und der Gremien des Europarats zur Wahlreform im Rahmen eines transparenten und inklusiven Prozesses und im Vorfeld von Neuwahlen umgesetzt werden;

Geänderter Text

13. nimmt mit *tiefer* Besorgnis den Abschlussbericht der OSZE/BDIMR-Wahlbeobachtungsmission über die Wahl im Dezember 2023 zur Kenntnis; hält es für wesentlich, den Rahmen für die Wahlen zu reformieren und die wiederkehrenden Mängel zu beseitigen; betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, dass alle noch ausstehenden und jüngsten Empfehlungen des BDIMR der OSZE und der Gremien des Europarats zur Wahlreform im Rahmen eines transparenten und inklusiven Prozesses und im Vorfeld von Neuwahlen umgesetzt werden;

Or. en

Änderungsantrag 143

Vladimir Prebilič

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13a. stellt fest, dass die Arbeitsgruppe zur Verbesserung des Wahlprozesses im April 2024 im Parlament eingesetzt

wurde, dass sie sich jedoch bis Ende des Jahres nicht auf rechtliche Maßnahmen zur Verbesserung des Wahlprozesses geeinigt hat; stellt fest, dass zwei von drei Vertretern der Zivilgesellschaft die Arbeitsgruppe im Februar 2025 verlassen haben; stellt fest, dass in den ersten Monaten des Jahres 2025 Schritte zur Änderung des Gesetzes über das einheitliche Wählerregister unternommen wurden, dass jedoch kein Konsens zwischen politischen und zivilgesellschaftlichen Akteuren über dessen Inhalt vorliegt;

Or. en

Änderungsantrag 144

Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Irena Joveva, Dan Barna, Lucia Yar
im Namen der Renew-Fraktion

Entschließungsantrag Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13a. bedauert, dass die Nationalversammlung nach wie vor keine regelmäßigen Sitzungen abhält; bedauert das Wiederauftauchen unerwünschter Praktiken in der Arbeit des Parlaments, auch das Fehlen von Fragestunden der Regierung, die fehlende Diskussion über Berichte unabhängiger Institutionen und die häufigere Nutzung von Dringlichkeitsverfahren; fordert die Gleichbehandlung der Abgeordneten, die konsequente und wirksame Umsetzung des parlamentarischen Verhaltenskodex und die unparteiische Ahndung von Verstößen gegen die parlamentarische Integrität;

Or. en

Änderungsantrag 145
Eszter Lakos

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13a. ist besorgt darüber, dass ausländische Informationsmanipulation und Einmischung, ausländische Cyberoperationen und die Beeinflussung von Wahlen in den demokratischen Prozessen Serbiens eine zunehmende Rolle spielen; fordert Serbien auf, sich vollständig an die GASP und die GSVP der EU anzugleichen, gefolgt von einer engeren Zusammenarbeit zwischen der EU und Serbien bei der Bekämpfung von ausländischer Informationsmanipulation und Einmischung in den traditionellen Medien und im Online-Bereich, insbesondere in Fällen, die darauf abzielen, die Rolle der EU in der Region zu untergraben; spricht sich für eine weitere Zusammenarbeit auf der Grundlage der bestehenden Verwaltungsvereinbarung zwischen Serbien und der Europäischen Verteidigungsagentur aus;

Or. en

Änderungsantrag 146
Helmut Brandstätter, Irena Joveva, Marjan Šarec, Dan Barna
im Namen der Renew-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13b. bedauert den jüngsten Einsatz von Gewalt im serbischen Parlament, der vor allem von Abgeordneten der Opposition angestiftet wurde; fordert, dass das Parlament ein Ort des demokratischen

Wettbewerbs sein sollte, der die demokratische Debatte fördert und die serbische Öffentlichkeit nicht von den politischen Prozessen entfremdet;

Or. en

Änderungsantrag 147
Thijs Reuten

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag

14. betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Unabhängigkeit wichtiger Institutionen, einschließlich der Medienregulierungsbehörden wie der Regulierungsbehörde für elektronische Medien, sicherzustellen; bedauert die Verzögerung bei der Wahl der neuen Mitglieder; bedauert zutiefst, dass die Regulierungsbehörde für elektronische Medien ihre rechtlichen Verpflichtungen zur Kontrolle des Wahlkampfs 2023 in den Medien vernachlässigt hat;

Geänderter Text

14. betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Unabhängigkeit wichtiger Institutionen, einschließlich der Medienregulierungsbehörden wie der Regulierungsbehörde für elektronische Medien, sicherzustellen; bedauert die Verzögerung bei der Wahl der neuen Mitglieder; **bedauert die gemeldeten Unregelmäßigkeiten im Nominierungsverfahren; stellt fest, dass sich mehrere Bewerber gezwungen sahen, sich im Februar 2025 aus der Auswahl zurückzuziehen, und ihre Entscheidung nach eigenen Angaben auf diese Unregelmäßigkeiten zurückzuführen war;** bedauert zutiefst, dass die Regulierungsbehörde für elektronische Medien ihre rechtlichen Verpflichtungen zur Kontrolle des Wahlkampfs 2023 in den Medien vernachlässigt hat; **stellt mit Besorgnis fest, dass es in den landesweiten Medien keine pluralistischen politischen Ansichten gibt; stellt fest, dass die Regulierungsbehörde für elektronische Medien den Medienpluralismus und die Transparenz in Bezug auf die Eigentumsstrukturen der Medien und die Unabhängigkeit von ausländischen Akteuren aktiv fördern sollte;**

Or. en

Änderungsantrag 148

Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag

Ziffer 14

Entschließungsantrag

14. betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Unabhängigkeit wichtiger Institutionen, einschließlich der Medienregulierungsbehörden wie der Regulierungsbehörde für elektronische Medien, sicherzustellen; bedauert die Verzögerung bei der Wahl der neuen Mitglieder; ***bedauert zutiefst, dass die Regulierungsbehörde für elektronische Medien ihre rechtlichen Verpflichtungen zur Kontrolle des Wahlkampfs 2023 in den Medien vernachlässigt hat;***

Geänderter Text

14. betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Unabhängigkeit wichtiger Institutionen, einschließlich der Medienregulierungsbehörden wie der Regulierungsbehörde für elektronische Medien, sicherzustellen; bedauert die Verzögerung bei der Wahl der neuen Mitglieder; ***begrüßt, dass der Entwurf des Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Gesetzes über elektronische Medien und der Entwurf des Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Gesetzes über Informationen von öffentlichem Interesse und Medien am 21. Dezember 2024 und der Entwurf des Gesetzes über Mediendienste am 24. Dezember der Europäischen Kommission zur Stellungnahme vorgelegt wurden; stellt fest, dass die Regulierungsbehörde für elektronische Medien ihrer gesetzlichen Verpflichtung am 20. Februar 2025 mit der Veröffentlichung des Berichts mit dem Titel „Monitoring and Analysis of Media Service Providers' Programs During election campaign for the 2023 National, Provincial, and Local Elections“ nachgekommen ist;***

Or. en

Änderungsantrag 149

Vladimir Prebilič

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 14

Entschließungsantrag

14. betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Unabhängigkeit wichtiger Institutionen, einschließlich der Medienregulierungsbehörden wie der Regulierungsbehörde für elektronische Medien, sicherzustellen; bedauert die Verzögerung bei der Wahl der neuen Mitglieder; bedauert zutiefst, dass die Regulierungsbehörde für elektronische Medien ihre rechtlichen Verpflichtungen zur Kontrolle des Wahlkampfs 2023 in den Medien vernachlässigt hat;

Geänderter Text

14. betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Unabhängigkeit wichtiger Institutionen, einschließlich der Medienregulierungsbehörden wie der Regulierungsbehörde für elektronische Medien, sicherzustellen; bedauert die Verzögerung bei der Wahl der neuen Mitglieder; **bedauert die Unregelmäßigkeiten im Nominierungsverfahren, auf die mehrere Medienorganisationen hingewiesen haben; nimmt zur Kenntnis, dass sich im Februar 2025 mehrere Bewerber von der Auswahl zurückzogen und ihre Entscheidung nach eigenen Angaben auf diese Unregelmäßigkeiten zurückzuführen war;** bedauert zutiefst, dass die Regulierungsbehörde für elektronische Medien ihre rechtlichen Verpflichtungen zur Kontrolle des Wahlkampfs 2023 in den Medien vernachlässigt hat;

Or. en

Änderungsantrag 150 Loucas Fourlas

Entschließungsantrag Ziffer 14

Entschließungsantrag

14. betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Unabhängigkeit wichtiger Institutionen, einschließlich der Medienregulierungsbehörden wie der Regulierungsbehörde für elektronische Medien, sicherzustellen; bedauert die Verzögerung bei der Wahl der neuen Mitglieder; **bedauert zutiefst, dass die Regulierungsbehörde für elektronische Medien ihre rechtlichen Verpflichtungen zur Kontrolle des Wahlkampfs 2023 in den Medien vernachlässigt hat;**

Geänderter Text

14. betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Unabhängigkeit wichtiger Institutionen, einschließlich der Medienregulierungsbehörden wie der Regulierungsbehörde für elektronische Medien, sicherzustellen; bedauert die Verzögerung bei der Wahl der neuen Mitglieder;

Änderungsantrag 151
Davor Ivo Stier

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag

14. betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Unabhängigkeit wichtiger Institutionen, einschließlich der Medienregulierungsbehörden wie der Regulierungsbehörde für elektronische Medien, sicherzustellen; bedauert die Verzögerung bei der Wahl der neuen Mitglieder; ***bedauert zutiefst, dass die Regulierungsbehörde für elektronische Medien ihre rechtlichen Verpflichtungen zur Kontrolle des Wahlkampfs 2023 in den Medien vernachlässigt hat;***

Geänderter Text

14. betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Unabhängigkeit wichtiger Institutionen, einschließlich der Medienregulierungsbehörden wie der Regulierungsbehörde für elektronische Medien, sicherzustellen; bedauert die Verzögerung bei der Wahl der neuen Mitglieder;

Änderungsantrag 152
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag

14. betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Unabhängigkeit wichtiger Institutionen, einschließlich der Medienregulierungsbehörden wie der Regulierungsbehörde für elektronische Medien, sicherzustellen; bedauert die Verzögerung bei der Wahl der neuen Mitglieder; bedauert zutiefst, dass die Regulierungsbehörde für elektronische Medien ihre rechtlichen Verpflichtungen zur Kontrolle des Wahlkampfs 2023 in den Medien vernachlässigt hat;

Geänderter Text

14. betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Unabhängigkeit wichtiger Institutionen, einschließlich der Medienregulierungsbehörden wie der Regulierungsbehörde für elektronische Medien, sicherzustellen; bedauert die Verzögerung bei der Wahl der neuen Mitglieder; bedauert zutiefst, dass die Regulierungsbehörde für elektronische Medien ihre rechtlichen Verpflichtungen zur Kontrolle des Wahlkampfs 2023 in den Medien, ***zur Berichterstattung über ihre***

Ergebnisse sowie zur Verhängung von Sanktionen für Medien, die gegen das Gesetz verstoßen, Hetze verbreitet oder journalistische Standards verletzt haben, vernachlässigt hat;

Or. en

Änderungsantrag 153

Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Irena Joveva, Dan Barna, Lucia Yar
im Namen der Renew-Fraktion

Entschließungsantrag Ziffer 14

Entschließungsantrag

14. betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Unabhängigkeit wichtiger Institutionen, einschließlich der Medienregulierungsbehörden wie der Regulierungsbehörde für elektronische Medien, sicherzustellen; bedauert die Verzögerung bei der Wahl der neuen Mitglieder; bedauert zutiefst, dass die Regulierungsbehörde für elektronische Medien ihre rechtlichen Verpflichtungen zur Kontrolle des Wahlkampfs 2023 in den Medien vernachlässigt hat;

Geänderter Text

14. betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Unabhängigkeit wichtiger Institutionen, einschließlich der Medienregulierungsbehörden wie der Regulierungsbehörde für elektronische Medien (**REM**), sicherzustellen; bedauert die Verzögerung bei der Wahl der neuen Mitglieder; bedauert zutiefst, dass die Regulierungsbehörde für elektronische Medien ihre rechtlichen Verpflichtungen zur Kontrolle des Wahlkampfs 2023 in den Medien vernachlässigt hat;

Or. en

Änderungsantrag 154

Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Irena Joveva, Dan Barna, Lucia Yar
im Namen der Renew-Fraktion

Entschließungsantrag Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

14a. stellt fest, dass die Regulierungsbehörde für elektronische Medien (REM) vier landesweite Frequenzen an Fernsehsender vergeben

hat, die in der Vergangenheit journalistische Standards verletzt haben, unter anderem durch Hetze, durch Irreführung der Öffentlichkeit – insbesondere im Fall von „Happy TV“ – sowie durch Nichtbeachtung von Verwarnungen seitens der REM und durch die Unterstützung der Darstellung des Kremls über den Krieg Russlands in der Ukraine; bedauert zutiefst, dass die REM die fünfte nationale Lizenz nicht erteilt hat, und fordert, dass sie in einem transparenten und unparteiischen Verfahren unverzüglich und im Einklang mit den internationalen Standards für die Medienfreiheit vergeben wird, sobald ein neuer Rat der Regulierungsbehörde für elektronische Medien gewählt wird; fordert die serbische Regierung auf, das aktuelle Verfahren zur Wahl neuer Mitglieder im Einklang mit dem serbischen Recht und den internationalen Standards für die Medienfreiheit abzuschaffen und ein neues Verfahren zu entwickeln;

Or. en

Änderungsantrag 155

Davor Ivo Stier, Tomislav Sokol, Sunčana Glavak, Željana Zovko, Karlo Ressler, Andrey Kovatchev, Nikolina Brnjac

Entschließungsantrag

Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

14a. bekräftigt den Standpunkt des Europäischen Parlaments zur Bedeutung der Öffnung und Veröffentlichung von Archiven aus Kriegszeiten und fordert erneut, die Archive des ehemaligen Jugoslawiens zu öffnen und insbesondere Zugang zu den Akten des ehemaligen jugoslawischen Geheimdienstes (UDBA) und des Dienstes für Gegenaufklärung der jugoslawischen Volksarmee (KOS) zu

gewähren sowie die Akten auf Antrag den jeweiligen Regierungen zurückzugeben;

Or. en

Änderungsantrag 156
Thijs Reuten

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag

15. spricht den Familien der 15 Opfer, die nach dem Zusammenbruch des Bahnhofs Novi Sad am 1. November 2024 ihr Leben verloren haben, sein aufrichtiges Beileid aus; fordert, dass im Anschluss an die Ermittlungen der Behörden ein umfassendes und transparentes Gerichtsverfahren eingeleitet wird;

Geänderter Text

15. spricht den Familien der 15 Opfer, die nach dem Zusammenbruch des Bahnhofs Novi Sad am 1. November 2024 ihr Leben verloren haben, sein aufrichtiges Beileid aus; fordert, dass im Anschluss an die Ermittlungen der Behörden ein umfassendes und transparentes Gerichtsverfahren eingeleitet wird; **betont, dass umfassender untersucht werden muss, inwieweit Korruption zu einer Senkung der Sicherheitsstandards geführt und zu dieser Tragödie beigetragen hat;**

Or. en

Änderungsantrag 157
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag

15. spricht den Familien der 15 Opfer, die nach dem Zusammenbruch des Bahnhofs Novi Sad am 1. November 2024 ihr Leben verloren haben, sein aufrichtiges Beileid aus; fordert, dass im Anschluss an die Ermittlungen der Behörden ein umfassendes und transparentes Gerichtsverfahren eingeleitet wird;

Geänderter Text

15. spricht den Familien der 15 Opfer, die nach dem Zusammenbruch des Bahnhofs Novi Sad am 1. November 2024 ihr Leben verloren haben, sein aufrichtiges Beileid aus; fordert, dass im Anschluss an die Ermittlungen der Behörden ein umfassendes und transparentes Gerichtsverfahren eingeleitet wird; **bekräftigt seine tiefe Besorgnis über**

die von China finanzierten Projekte und ihre Auswirkungen auf die öffentliche Sicherheit sowie die Umwelt und die Luftqualität;

Or. en

Änderungsantrag 158
Ivaylo Valchev, Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag

15. spricht den Familien der 15 Opfer, die nach dem Zusammenbruch des Bahnhofs Novi Sad am 1. November 2024 ihr Leben verloren haben, sein aufrichtiges Beileid aus; fordert, dass im Anschluss an die Ermittlungen der Behörden ein umfassendes und transparentes Gerichtsverfahren eingeleitet wird;

Geänderter Text

15. spricht den Familien der 15 Opfer, die nach dem Zusammenbruch des Bahnhofs Novi Sad am 1. November 2024 ihr Leben verloren haben, sein aufrichtiges Beileid aus; fordert, dass im Anschluss an die Ermittlungen der Behörden ein umfassendes und transparentes Gerichtsverfahren eingeleitet wird, **um die Verantwortlichen vor Gericht zu bringen**;

Or. en

Änderungsantrag 159
Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Irena Joveva, Dan Barna, Lucia Yar
im Namen der Renew-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag

15. spricht den Familien der 15 Opfer, die nach dem Zusammenbruch des Bahnhofs Novi Sad am 1. November 2024 ihr Leben verloren haben, sein aufrichtiges Beileid aus; fordert, dass im Anschluss an die Ermittlungen der Behörden ein umfassendes und transparentes Gerichtsverfahren eingeleitet wird;

Geänderter Text

15. spricht den Familien der 15 Opfer, die nach dem Zusammenbruch des Bahnhofs Novi Sad am 1. November 2024 ihr Leben verloren haben **sowie den Personen, die bei diesem Ereignis verletzt wurden**, sein aufrichtiges Beileid **und Mitgefühl** aus; fordert, dass im Anschluss an die Ermittlungen der Behörden ein umfassendes und transparentes

Gerichtsverfahren eingeleitet wird;

Or. en

Änderungsantrag 160

Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag

Ziffer 15

Entschließungsantrag

15. spricht den Familien der 15 Opfer, die nach dem Zusammenbruch des Bahnhofs Novi Sad am 1. November 2024 ihr Leben verloren haben, sein aufrichtiges Beileid aus; fordert, dass im Anschluss an die Ermittlungen der Behörden ein umfassendes und transparentes Gerichtsverfahren *eingeleitet* wird;

Geänderter Text

15. spricht den Familien der 15 Opfer, die nach dem Zusammenbruch des Bahnhofs Novi Sad am 1. November 2024 ihr Leben verloren haben, sein aufrichtiges Beileid aus; fordert, dass im Anschluss an die Ermittlungen der Behörden ein umfassendes und transparentes Gerichtsverfahren *weitergeführt* wird;

Or. en

Änderungsantrag 161

Loucas Furlas

Entschließungsantrag

Ziffer 15

Entschließungsantrag

15. spricht den Familien der 15 Opfer, die nach dem Zusammenbruch des Bahnhofs Novi Sad am 1. November 2024 ihr Leben verloren haben, sein aufrichtiges Beileid aus; fordert, dass im Anschluss an die Ermittlungen der Behörden ein umfassendes und transparentes Gerichtsverfahren *eingeleitet* wird;

Geänderter Text

15. spricht den Familien der 15 Opfer, die nach dem Zusammenbruch des Bahnhofs Novi Sad am 1. November 2024 ihr Leben verloren haben, sein aufrichtiges Beileid aus; fordert, dass im Anschluss an die Ermittlungen der Behörden ein umfassendes und transparentes Gerichtsverfahren *weitergeführt* wird;

Or. en

Änderungsantrag 162

Davor Ivo Stier

**Entschließungsantrag
Ziffer 15**

Entschließungsantrag

15. spricht den Familien der 15 Opfer, die nach dem Zusammenbruch des Bahnhofs Novi Sad am 1. November 2024 ihr Leben verloren haben, sein aufrichtiges Beileid aus; fordert, **dass im Anschluss an die Ermittlungen der Behörden** ein umfassendes und transparentes Gerichtsverfahren **eingeleitet wird**;

Geänderter Text

15. spricht den Familien der 15 Opfer, die nach dem Zusammenbruch des Bahnhofs Novi Sad am 1. November 2024 ihr Leben verloren haben, sein aufrichtiges Beileid aus; fordert ein umfassendes und transparentes Gerichtsverfahren **im Anschluss an die Ermittlungen der Behörden**;

Or. en

Änderungsantrag 163

Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Irena Joveva, Dan Barna, Lucia Yar
im Namen der Renew-Fraktion

**Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

15a. bedauert die verzögerte Reaktion und Rechenschaftspflicht der serbischen Behörden, den langsamen Ermittlungsprozess und die mangelnde Transparenz nach der Tragödie, die angesichts des eskalierenden öffentlichen Drucks teilweise angegangen wurden; äußert sich besorgt über die angebliche nachlässige Entfernung von Beweisen am Rangierbahnhof Novi Sad, einschließlich des Baldachins und der Säulen des Bahnhofs;

Or. en

Änderungsantrag 164

Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag
Ziffer 16**

Entschließungsantrag

16. ist zutiefst besorgt über die systemischen Probleme, die durch die **Studierendenproteste** in Serbien hervorgehoben wurden, wie etwa Fragen im Zusammenhang mit den bürgerlichen Freiheiten, der institutionellen und finanziellen Transparenz und der Rechenschaftspflicht;

Geänderter Text

16. ist zutiefst besorgt über die systemischen Probleme, die durch die **Studierenden- und Umweltschutzproteste** in Serbien hervorgehoben wurden, wie etwa Fragen im Zusammenhang mit den bürgerlichen Freiheiten, **der Gewaltenteilung**, der institutionellen und finanziellen Transparenz, **insbesondere im Hinblick auf Infrastrukturprojekte**, und der Rechenschaftspflicht; **bedauert, dass die Regierung die Gelegenheit versäumt hat, den Forderungen der Studierenden und der Bürgerinnen und Bürger, die die Studierenden sofort und in gutem Glauben unterstützt haben, nachzukommen;**

Or. en

**Änderungsantrag 165
Thijs Reuten**

**Entschließungsantrag
Ziffer 16**

Entschließungsantrag

16. ist zutiefst besorgt über die systemischen Probleme, die durch die Studierendenproteste in Serbien hervorgehoben wurden, wie etwa Fragen im Zusammenhang mit den bürgerlichen Freiheiten, der institutionellen und finanziellen Transparenz und der Rechenschaftspflicht;

Geänderter Text

16. ist zutiefst besorgt über die systemischen Probleme, die durch die Studierendenproteste in Serbien hervorgehoben wurden, wie etwa Fragen im Zusammenhang mit den bürgerlichen Freiheiten, der institutionellen und finanziellen Transparenz und der Rechenschaftspflicht; **bekräftigt, dass die Forderungen der Studierenden, die nach wie vor nicht erfüllt wurden, mit den Reformen in Einklang stehen, die Serbien auf seinem Weg in die Europäische Union umsetzen soll;**

Änderungsantrag 166
Ivaylo Valchev, Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag

16. ist zutiefst besorgt über die systemischen Probleme, die durch die Studierendenproteste in Serbien hervorgehoben wurden, wie etwa Fragen im Zusammenhang mit den bürgerlichen Freiheiten, der institutionellen und finanziellen Transparenz und der Rechenschaftspflicht;

Geänderter Text

16. ist zutiefst besorgt über die systemischen Probleme, die durch die Studierendenproteste in Serbien hervorgehoben wurden, wie etwa Fragen im Zusammenhang mit den bürgerlichen Freiheiten, **der Korruption**, der institutionellen und finanziellen Transparenz und der Rechenschaftspflicht;

Änderungsantrag 167
Thijs Reuten

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

16a. bringt seine tiefe Besorgnis über gemeldete Fälle von missbräuchlichen Übergriffen, digitaler Überwachung und Belästigung von Journalisten, Menschenrechtsaktivisten und Organisationen der Zivilgesellschaft zum Ausdruck, wobei zuletzt am 25. Februar 2025 eine Polizeirazzia gegen vier führende Organisationen der Zivilgesellschaft, angeblich wegen ihres Missbrauchs von USAID-Mitteln, durchgeführt wurde; verurteilt aufs Schärfste anhaltende Verleumdungskampagnen und Einschüchterungen gegen die Zivilgesellschaft in Serbien, einschließlich

*falscher Behauptungen über
Verschwörungen zum Sturz der
Regierung mit ausländischer
Unterstützung;*

Or. en

Änderungsantrag 168

Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag

Ziffer 17

Entschließungsantrag

17. betont, dass der Rede- und Versammlungsfreiheit große Bedeutung zukommt; verurteilt aufs Schärfste **die gewaltsamen Übergriffe auf friedliche** Demonstrierende; **ist besorgt darüber, dass einige** der Demonstrierenden **festgenommen wurden und dass gegen sie Gerichtsverfahren eingeleitet wurden;** **fordert die diplomatischen Vertretungen der EU und der Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die laufenden Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit den Protesten weiter zu verfolgen;**

Geänderter Text

17. betont, dass der Rede- und Versammlungsfreiheit große Bedeutung zukommt; verurteilt aufs Schärfste **jede Form von Gewalt durch oder gegen** Demonstrierende; **verurteilt die von einigen** der Demonstrierenden **begangenen Fälle von Vandalismus und Hausfriedensbruch;** **nimmt gleichzeitig die Maßnahmen zur Kenntnis, die die serbischen Staatsorgane ergriffen haben, um die Proteste zu sichern, obwohl diese – entgegen gesetzlicher Vorschriften diesbezüglich – nicht zuvor angekündigt wurden;** **begrüßt die Tatsache, dass Präsident Vučić 13 Demonstrierende, die während der Proteste verhaftet wurden, begnadigt hat, stellt fest, dass die serbischen Staatsorgane den Forderungen der Studierenden nachgekommen sind; stellt fest, dass die Polizei angewiesen wurde, bei den Zusammenkünften für Sicherheit zu sorgen; stellt fest, dass die Behörden alle Anstrengungen unternommen haben, um die Sicherheit dieser Zusammenkünfte sicherzustellen, obwohl sie zuvor nicht angekündigt wurden; stellt fest, dass nicht nur die Verantwortlichen für die Übergriffe strafrechtlich zur Verantwortung gezogen wurden, sondern auch die politisch Verantwortlichen ermittelt wurden; stellt ferner fest, dass**

der Premierminister persönlich die politische Verantwortung übernommen hat und nach dem Vorfall mit Mitgliedern seiner Partei zurückgetreten ist; stellt ferner fest, dass die Täter rasch ermittelt und vor Gericht gestellt wurden und der Bürgermeister von Novi Sad zurückgetreten ist;

Or. en

Änderungsantrag 169

Vladimir Prebilič

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 17

Entschließungsantrag

17. betont, dass der Rede- und Versammlungsfreiheit große Bedeutung zukommt; verurteilt aufs Schärfste die gewaltsamen Übergriffe **auf** friedliche Demonstrierende; ist besorgt darüber, dass einige der Demonstrierenden festgenommen wurden und dass gegen sie Gerichtsverfahren eingeleitet wurden; fordert die diplomatischen Vertretungen der EU und der Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die laufenden Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit den Protesten weiter zu verfolgen;

Geänderter Text

17. betont, dass der Rede- und Versammlungsfreiheit große Bedeutung zukommt; verurteilt aufs Schärfste die gewaltsamen Übergriffe, ***Verleumdungskampagnen und den Missbrauch von personenbezogenen Daten aus öffentlichen Registern, um gegen*** friedliche Demonstrierende ***vorzugehen; fordert die Staatsanwaltschaft in Serbien auf, Anklage gegen alle Personen zu erheben, die die Teilnehmer friedlicher Versammlungen physisch angegriffen und zu Gewalt ihnen gegenüber angestiftet haben;*** ist ***zutiefst*** besorgt darüber, dass einige der Demonstrierenden festgenommen wurden und dass gegen sie Gerichtsverfahren eingeleitet wurden; ***ist besorgt über die Berichte, wonach die Sicherheitsdienste an der Einschüchterung und Überwachung der Demonstrierenden beteiligt waren; ist besorgt darüber, dass Personen aus der Hooligan-Szene, die offenbar mit der Regierungspartei in Verbindung stehen, zur Einschüchterung der Demonstrierenden eingesetzt wurden, was***

dazu führte, dass einige Demonstrierenden körperlich verletzt wurden; fordert die diplomatischen Vertretungen der EU und der Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die laufenden Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit den Protesten weiter zu verfolgen;

Or. en

Änderungsantrag 170

Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Irena Joveva, Dan Barna, Lucia Yar
im Namen der Renew-Fraktion

Entschließungsantrag Ziffer 17

Entschließungsantrag

17. betont, dass der Rede- und Versammlungsfreiheit große Bedeutung zukommt; verurteilt aufs Schärfste die gewaltsamen Übergriffe auf friedliche Demonstrierende; ist besorgt darüber, dass einige der Demonstrierenden festgenommen wurden und dass gegen sie Gerichtsverfahren eingeleitet wurden; fordert die diplomatischen Vertretungen der EU und der Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die laufenden Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit den Protesten weiter zu verfolgen;

Geänderter Text

17. betont, dass der Rede- und Versammlungsfreiheit große Bedeutung zukommt; verurteilt aufs Schärfste die gewaltsamen Übergriffe auf friedliche Demonstrierende; ist besorgt darüber, dass einige der Demonstrierenden festgenommen wurden und dass gegen sie Gerichtsverfahren eingeleitet wurden; ***verurteilt die Sprache, die von den Staatsorganen Serbiens verwendet wird, und insbesondere die Aussagen von Präsident Vučić, in denen er zu Gewalt gegen Studierende und andere Demonstrierende aufruft; stellt fest, dass studentische Aktivisten rechtlichen Schikanen, Einschüchterungen und übermäßiger Gewaltanwendung durch die Behörden ausgesetzt waren; fordert eine gründliche, unparteiische und zügige Untersuchung des Vorwurfs der Gewalt gegen Demonstrierende und des polizeilichen Fehlverhaltens während der Proteste***; fordert die diplomatischen Vertretungen der EU und der Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die laufenden Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit den Protesten weiter

zu verfolgen;

Or. en

Änderungsantrag 171
Petar Volgin

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag

17. betont, dass der Rede- und Versammlungsfreiheit große Bedeutung zukommt; verurteilt aufs Schärfste die gewaltsamen Übergriffe auf friedliche Demonstrierende; ist besorgt darüber, dass einige der Demonstrierenden festgenommen wurden und dass gegen sie Gerichtsverfahren eingeleitet wurden; fordert die diplomatischen Vertretungen der EU und der Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die laufenden Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit den Protesten weiter zu verfolgen;

Geänderter Text

17. betont, dass der Rede- und Versammlungsfreiheit große Bedeutung zukommt; verurteilt aufs Schärfste die gewaltsamen Übergriffe auf friedliche Demonstrierende; ist besorgt darüber, dass einige der Demonstrierenden festgenommen wurden und dass gegen sie Gerichtsverfahren eingeleitet wurden; ***bedauert die Handlungen der Oppositionsabgeordneten im serbischen Parlament, die am 4. März 2025 Rauchgranaten und Leuchtfackeln geworfen und während einer Sitzung Pfefferspray eingesetzt haben, was zu Verletzungen von mindestens drei Abgeordneten geführt hat, darunter eine Abgeordnete, die einen Schlaganfall erlitt und sich in einem kritischen Zustand befindet***; fordert die diplomatischen Vertretungen der EU und der Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die laufenden Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit den Protesten weiter zu verfolgen;

Or. en

Änderungsantrag 172
Ivaylo Valchev, Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag

17. betont, dass der Rede- und Versammlungsfreiheit große Bedeutung zukommt; verurteilt aufs Schärfste die gewaltsamen Übergriffe auf friedliche Demonstrierende; ist besorgt darüber, dass einige der Demonstrierenden festgenommen wurden und dass gegen sie Gerichtsverfahren eingeleitet wurden; fordert die diplomatischen Vertretungen der EU und der Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die laufenden Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit den Protesten weiter zu verfolgen;

Geänderter Text

17. betont, dass der Rede- und Versammlungsfreiheit große Bedeutung zukommt; verurteilt aufs Schärfste die gewaltsamen Übergriffe auf friedliche Demonstrierende; ist besorgt darüber, dass einige der Demonstrierenden festgenommen wurden und dass gegen sie Gerichtsverfahren eingeleitet wurden; fordert die diplomatischen Vertretungen der EU und der Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die laufenden Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit den Protesten weiter **aufmerksam** zu verfolgen; **verurteilt aufs Schärfste die Versuche des serbischen Präsidenten, den anhaltenden Protest als „Farbrevolution“ darzustellen; weist darauf hin, dass in der Vergangenheit ähnliche Narrative der „Einmischung aus dem Ausland“ von hochrangigen serbischen Beamten verwendet wurden;**

Or. en

Änderungsantrag 173 **Thijs Reuten**

Entschließungsantrag **Ziffer 17**

Entschließungsantrag

17. betont, dass der Rede- und Versammlungsfreiheit große Bedeutung zukommt; verurteilt aufs Schärfste die gewaltsamen Übergriffe auf friedliche Demonstrierende; ist besorgt darüber, dass einige der Demonstrierenden festgenommen wurden und dass gegen sie Gerichtsverfahren eingeleitet wurden; fordert die diplomatischen Vertretungen der EU und der Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die laufenden Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit den Protesten weiter zu verfolgen;

Geänderter Text

17. betont, dass der Rede- und Versammlungsfreiheit große Bedeutung zukommt; **fordert die serbischen Behörden auf, den Schutz der Teilnehmer an den friedlichen Protesten sicherzustellen;** verurteilt aufs Schärfste die gewaltsamen Übergriffe auf friedliche Demonstrierende; ist besorgt darüber, dass einige der Demonstrierenden festgenommen wurden und dass gegen sie Gerichtsverfahren eingeleitet wurden; fordert die diplomatischen Vertretungen der EU und der Mitgliedstaaten

nachdrücklich auf, die laufenden
Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit
den Protesten weiter zu verfolgen;

Or. en

Änderungsantrag 174
Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag

17. betont, dass der Rede- und
Versammlungsfreiheit große Bedeutung
zukommt; verurteilt aufs Schärfste **die
gewaltsamen Übergriffe auf friedliche
Demonstrierende; ist besorgt darüber,
dass einige der** Demonstrierenden
festgenommen wurden und dass gegen sie
Gerichtsverfahren **eingeleitet wurden;**
fordert die diplomatischen Vertretungen
der EU und der Mitgliedstaaten
nachdrücklich auf, die laufenden
Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit
den Protesten weiter zu **verfolgen;**

Geänderter Text

17. betont, dass der Rede- und
Versammlungsfreiheit große Bedeutung
zukommt; verurteilt auf das Schärfste **jede
Gewalttat, unabhängig davon, von
welcher Seite sie ausgeht; verfolgt
aufmerksam die Entwicklungen in Bezug
auf die Verhaftung von** Demonstrierenden
und die gegen sie **eingeleiteten**
Gerichtsverfahren; fordert die
diplomatischen Vertretungen der EU und
der Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die
laufenden Gerichtsverfahren im
Zusammenhang mit den Protesten weiter
zu **überwachen;**

Or. en

Änderungsantrag 175
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag

**17a. ist zutiefst beunruhigt darüber,
dass die serbischen Staatsorgane
weitverbreitete illegale
Überwachungspraktiken mit dem Einsatz
von Spähsoftware gegen Aktivisten,**

Journalisten und Mitglieder der Zivilgesellschaft betrieben haben, wie aus den jüngsten Berichten von Amnesty International und der SHARE Foundation hervorgeht; fordert die Regierung Serbiens nachdrücklich auf, den Einsatz fortgeschrittener Überwachungstechnologie gegen Aktivisten, Journalisten und Menschenrechtsverteidiger unverzüglich einzustellen, und fordert die zuständigen staatlichen Behörden auf, alle bestehenden Fälle der rechtswidrigen Überwachung und des Einsatzes von Spähsoftware gründlich zu untersuchen und geeignete Verfahren gegen die Verantwortlichen einzuleiten; fordert die Kommission vor diesem Hintergrund auf, diese Vorfälle weiterzuverfolgen, diese Probleme mit den serbischen Behörden anzugehen und eine gründliche Untersuchung dieser Fragen zu fordern;

Or. en

Änderungsantrag 176

Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Irena Joveva, Dan Barna, Lucia Yar
im Namen der Renew-Fraktion

Entschließungsantrag Ziffer 18

Entschließungsantrag

18. verurteilt aufs Schärfste die unbegründeten Behauptungen der serbischen Behörden, dass die EU-Mitgliedstaaten an der Organisation der Studierendenproteste beteiligt waren, um eine „Farbrevolution“ einzuleiten; verurteilt in diesem Zusammenhang aufs Schärfste die unrechtmäßigen Festnahmen und Ausweisungen von EU-Bürgerinnen und -Bürgern und die Offenlegung ihrer personenbezogenen Daten durch verurteilte Kriegsverbrecher;

Geänderter Text

18. verurteilt aufs Schärfste die unbegründeten Behauptungen der serbischen Behörden, dass die EU-Mitgliedstaaten an der Organisation der Studierendenproteste beteiligt waren, um eine „Farbrevolution“ einzuleiten; verurteilt in diesem Zusammenhang aufs Schärfste die unrechtmäßigen Festnahmen und Ausweisungen von EU-Bürgerinnen und -Bürgern und die Offenlegung ihrer personenbezogenen Daten durch verurteilte Kriegsverbrecher; **verurteilt die Angriffe serbischer Politiker und Beamter auf die**

EU und einige ihrer Mitgliedstaaten, insbesondere Frankreich und Deutschland; stellt fest, dass sich EU-feindliche Narrative in der abnehmenden Unterstützung der EU-Integration in der serbischen Gesellschaft und in der Stärkung der Präsenz ausländischer autokratischer Akteure im Land manifestieren;

Or. en

Änderungsantrag 177

Davor Ivo Stier, Tomislav Sokol, Sunčana Glavak, Željana Zovko, Karlo Ressler, Nikolina Brnjac

Entschließungsantrag

Ziffer 18

Entschließungsantrag

18. verurteilt aufs Schärfste die unbegründeten Behauptungen der serbischen Behörden, dass die EU-Mitgliedstaaten an der Organisation der Studierendenproteste beteiligt waren, um eine „Farbrevolution“ einzuleiten; verurteilt in diesem Zusammenhang aufs Schärfste die unrechtmäßigen Festnahmen und Ausweisungen von EU-Bürgerinnen und -Bürgern und die Offenlegung ihrer personenbezogenen Daten durch verurteilte Kriegsverbrecher;

Geänderter Text

18. verurteilt aufs Schärfste die unbegründeten Behauptungen der serbischen Behörden, dass die EU-Mitgliedstaaten an der Organisation der Studierendenproteste beteiligt waren, um eine „Farbrevolution“ einzuleiten; verurteilt in diesem Zusammenhang aufs Schärfste die unrechtmäßigen Festnahmen und Ausweisungen von EU-Bürgerinnen und -Bürgern und die Offenlegung ihrer personenbezogenen Daten durch verurteilte Kriegsverbrecher ***sowie die Hetze gegen nationale Minderheiten;***

Or. en

Änderungsantrag 178

Petar Volgin

Entschließungsantrag

Ziffer 18

Entschließungsantrag

Geänderter Text

18. **verurteilt aufs Schärfste** die **unbegründeten** Behauptungen der serbischen Behörden, dass die EU-Mitgliedstaaten an der Organisation der Studierendenproteste beteiligt waren, um eine „Farbrevolution“ einzuleiten; verurteilt in diesem Zusammenhang aufs Schärfste die unrechtmäßigen Festnahmen und Ausweisungen von EU-Bürgerinnen und -Bürgern und die Offenlegung ihrer personenbezogenen Daten **durch verurteilte Kriegsverbrecher**;

18. **nimmt** die Behauptungen der serbischen Behörden **zur Kenntnis**, dass die EU-Mitgliedstaaten an der Organisation der Studierendenproteste beteiligt waren, um eine „Farbrevolution“ einzuleiten; verurteilt in diesem Zusammenhang aufs Schärfste die unrechtmäßigen Festnahmen und Ausweisungen von EU-Bürgerinnen und -Bürgern und die Offenlegung ihrer personenbezogenen Daten;

Or. en

Änderungsantrag 179 **Loucas Fourlas**

Entschließungsantrag **Ziffer 18**

Entschließungsantrag

18. **verurteilt aufs Schärfste die unbegründeten** Behauptungen **der serbischen Behörden, dass** die EU-Mitgliedstaaten an der Organisation der Studierendenproteste beteiligt waren, um eine „Farbrevolution“ einzuleiten; verurteilt in diesem Zusammenhang aufs Schärfste die unrechtmäßigen Festnahmen und Ausweisungen von EU-Bürgerinnen und -Bürgern und die Offenlegung ihrer personenbezogenen Daten durch verurteilte Kriegsverbrecher;

Geänderter Text

18. **weist** Behauptungen **zurück, wonach** die EU-Mitgliedstaaten an der Organisation der Studierendenproteste beteiligt waren, um eine „Farbrevolution“ einzuleiten; verurteilt in diesem Zusammenhang aufs Schärfste die unrechtmäßigen Festnahmen und Ausweisungen von EU-Bürgerinnen und -Bürgern und die Offenlegung ihrer personenbezogenen Daten durch verurteilte Kriegsverbrecher;

Or. en

Änderungsantrag 180 **Davor Ivo Stier, Sunčana Glavak, Željana Zovko, Karlo Ressler, Nikolina Brnjac, Tomislav Sokol**

Entschließungsantrag **Ziffer 18 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

18a. fordert die serbischen Staatsorgane auf, das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die staatlichen Institutionen wiederherzustellen, indem sie Transparenz und Rechenschaftspflicht in Bezug auf die Tragödie von Novi Sad gewähren, und fordert alle politischen und sozialen Akteure auf, in einen inklusiven und konstruktiven Dialog einzutreten, der darauf abzielt, die Reformen im Zusammenhang mit der EU umzusetzen; fordert, jede Form von Gewalt zu vermeiden, die die regulären Verfahren der staatlichen Institutionen untergraben könnte;

Or. en

Änderungsantrag 181

Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag

Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

18a. verurteilt aufs Schärfste die Handlungen der Oppositionsmitglieder der serbischen Nationalversammlung, die am 4. März 2025 im Plenarsaal Leuchtfackeln und Rauchgranaten abfeuerten, einige schwer verletzt und die Gesundheit von über 200 Abgeordneten und Parlamentsmitarbeitern ernsthaft gefährdeten;

Or. en

Änderungsantrag 182

Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

**Entschließungsantrag
Ziffer 18 b (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

18b. begrüßt die kontinuierlichen Bemühungen der Regierung Serbiens, die nationalen Räte nationaler Minderheiten zu stärken, um die Bildung von und durch nationale Minderheiten, den offiziellen Gebrauch von Minderheitensprachen sowie die Medien und Kultur von Minderheiten aufrechtzuerhalten;

Or. en

**Änderungsantrag 183
Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc**

**Entschließungsantrag
Ziffer 18 c (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

18c. fordert Serbien auf, weiterhin Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass die Zusammensetzung der staatlichen Behörden, der lokalen Selbstverwaltungsorgane und anderer Behörden die nationale Zusammensetzung der Bevölkerung in den jeweiligen Gebieten widerspiegelt, indem die Anzahl der Arbeitnehmer, die nationalen Minderheiten angehören, erhöht wird, um die nationale Vielfalt sicherzustellen;

Or. en

**Änderungsantrag 184
Eszter Lakos**

**Entschließungsantrag
Ziffer 19**

19. fordert die serbische Regierung nachdrücklich auf, die Transparenz der Eigentumsverhältnisse **im Medienbereich** und der Medienfinanzierung **zu erhöhen**; fordert die staatlichen Stellen auf, alle Fälle von Hetze, Verleumdungskampagnen und strategischen Klagen gegen Journalistinnen und Journalisten zu untersuchen und strafrechtlich zu verfolgen;

19. fordert die serbische Regierung nachdrücklich auf, die **Pluralität und** Transparenz der **Medien zu erhöhen, auch in Bezug auf Aspekte der** Eigentumsverhältnisse und der Medienfinanzierung, **vor allem durch eine bessere Einbeziehung der Regulierungsbehörde für elektronische Medien (REM); bekräftigt, dass Serbien sich im Rahmen der Beitrittsverhandlungen in Fragen von strategischer Bedeutung wie der Bekämpfung von ausländischer Informationsmanipulation und Einmischung an die EU angleichen muss; fordert Serbien auf, sich an die Politik der EU zur Bekämpfung ausländischer Einflussnahme und Desinformationskampagnen anzugleichen, indem konkrete Regulierungsmaßnahmen im Einklang mit EU-Standards umgesetzt werden, wie etwa die Bestimmungen des Gesetzes über digitale Dienste und der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Transparenz und das Targeting politischer Werbung; fördert die Zusammenarbeit zwischen Serbien, dem Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) und dem Europäischen Kompetenzzentrum für die Abwehr hybrider Bedrohungen bei der Bekämpfung von Desinformation**; fordert die staatlichen Stellen auf, alle Fälle von Hetze, Verleumdungskampagnen und strategischen Klagen gegen Journalistinnen und Journalisten zu untersuchen und strafrechtlich zu verfolgen;

Or. en

Änderungsantrag 185

Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Irena Joveva, Dan Barna, Lucia Yar
im Namen der Renew-Fraktion

**Entschließungsantrag
Ziffer 19**

Entschließungsantrag

19. fordert die serbische Regierung nachdrücklich auf, die Transparenz der Eigentumsverhältnisse im Medienbereich und der Medienfinanzierung zu erhöhen; fordert die staatlichen Stellen auf, alle Fälle von Hetze, Verleumdungskampagnen und strategischen Klagen gegen Journalistinnen und Journalisten zu untersuchen und strafrechtlich zu verfolgen;

Geänderter Text

19. ***stellt fest, dass sich die Medienfreiheit in Serbien weiter verschlechtert hat, wie das Abfallen Serbiens auf Platz 98 der Rangliste der Pressefreiheit von Reporter ohne Grenzen 2024 zeigt; fordert Serbien nachdrücklich auf, Professionalität, Vielfalt und Pluralismus in den Medien zu verbessern und zu schützen sowie hochwertigen investigativen Journalismus und Medienkompetenz zu fördern;*** fordert die serbische Regierung nachdrücklich auf, die Transparenz der Eigentumsverhältnisse im Medienbereich und der Medienfinanzierung zu erhöhen; fordert die staatlichen Stellen auf, alle Fälle von Hetze, Verleumdungskampagnen und strategischen Klagen gegen Journalistinnen und Journalisten zu untersuchen und strafrechtlich zu verfolgen;

Or. en

**Änderungsantrag 186
Stanislav Stoyanov**

**Entschließungsantrag
Ziffer 19**

Entschließungsantrag

19. fordert die serbische Regierung nachdrücklich auf, die Transparenz der Eigentumsverhältnisse im Medienbereich und der Medienfinanzierung zu erhöhen; fordert die staatlichen Stellen auf, alle Fälle von Hetze, Verleumdungskampagnen und strategischen Klagen gegen Journalistinnen und Journalisten zu untersuchen und strafrechtlich zu verfolgen;

Geänderter Text

19. fordert die serbische Regierung nachdrücklich auf, die Transparenz der Eigentumsverhältnisse im Medienbereich und der Medienfinanzierung zu erhöhen; fordert die staatlichen Stellen auf, alle Fälle von Hetze, Verleumdungskampagnen und strategischen Klagen gegen Journalistinnen und Journalisten zu untersuchen und strafrechtlich zu verfolgen; ***fordert Serbien auf, greifbare Fortschritte bei der***

Gewährleistung des Rechts auf Information in Minderheitensprachen, einschließlich des öffentlich-rechtlichen Rundfunks mit dem „Rundfunk Serbiens“ (RTS), nachzuweisen, weitere Fortschritte beim Druck von Lehrbüchern in Minderheitensprachen zu erzielen und das ordnungsgemäße Funktionieren und die Unabhängigkeit der Räten der nationalen Minderheiten sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 187

Vladimir Prebilič

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 19

Entschließungsantrag

19. fordert die serbische Regierung nachdrücklich auf, die Transparenz der Eigentumsverhältnisse im Medienbereich und der Medienfinanzierung zu erhöhen; fordert die staatlichen Stellen auf, alle Fälle von Hetze, Verleumdungskampagnen und strategischen Klagen gegen Journalistinnen und Journalisten zu untersuchen und strafrechtlich zu verfolgen;

Geänderter Text

19. fordert die serbische Regierung nachdrücklich auf, die Transparenz der Eigentumsverhältnisse im Medienbereich und der Medienfinanzierung zu erhöhen; ***weist darauf hin, dass sich die Konzentration von Medieneigentum negativ auf die Freiheit der Medien und die Professionalität der Berichterstattung auswirken kann***; fordert die staatlichen Stellen auf, alle Fälle von Hetze, Verleumdungskampagnen und strategischen Klagen gegen Journalistinnen und Journalisten zu untersuchen und strafrechtlich zu verfolgen;

Or. en

Änderungsantrag 188

Loucas Fourlas

Entschließungsantrag

Ziffer 19

Entschließungsantrag

19. **fordert die serbische Regierung nachdrücklich auf**, die Transparenz der Eigentumsverhältnisse im Medienbereich und der Medienfinanzierung **zu erhöhen**; **fordert die** staatlichen Stellen **auf**, alle Fälle von Hetze, Verleumdungskampagnen und strategischen Klagen gegen Journalistinnen und Journalisten **zu** untersuchen und strafrechtlich **zu** verfolgen;

Geänderter Text

19. **erinnert daran, wie wichtig** die Transparenz der Eigentumsverhältnisse im Medienbereich und der Medienfinanzierung **ist und erwartet von den** staatlichen Stellen, **dass sie** alle Fälle von Hetze, Verleumdungskampagnen und strategischen Klagen gegen Journalistinnen und Journalisten untersuchen und strafrechtlich verfolgen;

Or. en

Änderungsantrag 189

Vladimir Prebilič

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag

19a. verurteilt aufs Schärfste unbegründete Anschuldigungen, auch von Staatsbeamten und Politikern, gegen Organisationen der Zivilgesellschaft, die sie als Verräter und Staatsfeinde darstellen, den anhaltenden rechtswidrigen Druck auf Organisationen der Zivilgesellschaft sowie die Durchführung einer Polizeirazzia ohne Haftbefehl, insbesondere im Fall von CRTA, Civic Initiatives, TRAG und dem Zentrum für praktische Politik; fordert die serbische Regierung nachdrücklich auf, die Schikanie von Organisationen der Zivilgesellschaft, Menschenrechtsverteidigern und Umweltaktivisten zu verhindern und zu stoppen;

Geänderter Text

Or. en

Änderungsantrag 190

Davor Ivo Stier, Tomislav Sokol, Sunčana Glavak, Željana Zovko, Karlo Ressler, Nikolina Brnjac

Entschließungsantrag

Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

19a. ist besorgt über die steigende Zahl von Haftfällen in Verbindung mit europäischen Bürgerinnen und Bürgern an der serbischen Grenze;

Or. en

Änderungsantrag 191

Vladimir Prebilič

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 20

Entschließungsantrag

Geänderter Text

20. unterstreicht die Bedeutung **eines Rahmens**, der es den Organisationen der Zivilgesellschaft ermöglicht, frei zu agieren und sich auf integrative und sinnvolle Weise an der Politikgestaltung zu beteiligen;

20. unterstreicht die Bedeutung **einer lebendigen lokalen Zivilgesellschaft, die eine konstruktive Rolle im EU-Integrationsprozess spielt und die für die Förderung von Demokratie und Pluralismus sowie für die Förderung einer verantwortungsvollen Staatsführung und des sozialen Fortschritts unerlässlich ist; bedauert, dass Serbien derzeit keinen Rahmen bietet**, der es den **lebendigen und pluralistischen** Organisationen der Zivilgesellschaft **des Landes** ermöglicht, frei zu agieren und sich auf integrative und sinnvolle Weise an der Politikgestaltung zu beteiligen; **verurteilt aufs Schärfste die anhaltenden Verleumdungskampagnen und Einschüchterungen gegen Organisationen der Zivilgesellschaft in Serbien, wozu auch Narrative über ihre mutmaßliche Beteiligung an Verschwörungen zum Sturz der**

Regierung mit ausländischer Unterstützung gehören; zeigt sich besorgt über die Einleitung einer Untersuchung gegen mehrere zivilgesellschaftliche Organisationen in Bezug auf ihre Verwendung von USAID-Mitteln, wobei nicht begründet wurde, warum insbesondere diese Organisationen ins Visier genommen wurden; ist zutiefst besorgt über wiederholte Berichte über die illegale Überwachung von Mitgliedern der Zivilgesellschaft und Aktivisten;

Or. en

Änderungsantrag 192
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag

20. unterstreicht die Bedeutung eines Rahmens, der es den Organisationen der Zivilgesellschaft ermöglicht, frei zu agieren und sich auf integrative und sinnvolle Weise an der Politikgestaltung zu beteiligen;

Geänderter Text

20. unterstreicht die Bedeutung eines Rahmens, der es den Organisationen der Zivilgesellschaft, **insbesondere diejenigen, die sich für die Demokratieförderung und Wahlbeobachtung einsetzen**, ermöglicht, frei zu agieren und sich auf integrative und sinnvolle Weise an der Politikgestaltung zu beteiligen; **ist besorgt über die jüngsten Razzien in Büros von Organisationen der Zivilgesellschaft; fordert, dass alle Angriffe und Verleumdungskampagnen gegen Organisationen der Zivilgesellschaft untersucht werden und dass die öffentliche Finanzierung transparenter wird;**

Or. en

Änderungsantrag 193
Stanislav Stoyanov

**Entschließungsantrag
Ziffer 20**

Entschließungsantrag

20. unterstreicht die Bedeutung eines Rahmens, der es den Organisationen der Zivilgesellschaft ermöglicht, frei zu agieren und sich auf integrative und sinnvolle Weise an der Politikgestaltung zu beteiligen;

Geänderter Text

20. unterstreicht die Bedeutung eines Rahmens, der es den Organisationen der Zivilgesellschaft ermöglicht, frei zu agieren und sich auf integrative und sinnvolle Weise an der Politikgestaltung zu beteiligen; ***nimmt die erhebliche Verzögerung bei der Ausarbeitung eines neuen Aktionsplans für die Verwirklichung der Rechte nationaler Minderheiten zur Kenntnis und betont, dass Serbien diesen bald fertigstellen und anschließend in inklusiver Weise umsetzen muss, damit er zu einer spürbaren Verbesserung im ganzen Land führt;***

Or. en

Änderungsantrag 194

Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Irena Joveva, Dan Barna, Lucia Yar
im Namen der Renew-Fraktion

**Entschließungsantrag
Ziffer 20**

Entschließungsantrag

20. unterstreicht die Bedeutung eines Rahmens, der es den Organisationen der Zivilgesellschaft ermöglicht, frei zu agieren und sich auf integrative und sinnvolle Weise an der Politikgestaltung zu beteiligen;

Geänderter Text

20. ***ist besorgt darüber, dass die Organisationen der Zivilgesellschaft in Serbien mit zunehmenden Herausforderungen konfrontiert sind, darunter restriktive Bedingungen, Finanzierungsbeschränkungen, Polizeirazzien und andere Formen der Einschüchterung durch staatliche Behörden;*** unterstreicht die Bedeutung eines Rahmens, der es den Organisationen der Zivilgesellschaft ermöglicht, frei zu agieren und sich auf integrative und sinnvolle Weise an der Politikgestaltung zu beteiligen;

Änderungsantrag 195
Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag

20. unterstreicht **die Bedeutung eines Rahmens, der** es den Organisationen der Zivilgesellschaft ermöglicht, frei zu agieren und sich auf integrative und sinnvolle Weise an der Politikgestaltung zu beteiligen;

Geänderter Text

20. unterstreicht, **wie wichtig es ist, ein politisches Umfeld zu schaffen, das** es den Organisationen der Zivilgesellschaft ermöglicht, frei zu agieren und sich auf integrative und sinnvolle Weise an der Politikgestaltung zu beteiligen;

Änderungsantrag 196
Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag

20. unterstreicht **die Bedeutung eines Rahmens, der** es den Organisationen der Zivilgesellschaft ermöglicht, frei zu agieren und sich auf integrative und sinnvolle Weise an der Politikgestaltung zu beteiligen;

Geänderter Text

20. unterstreicht, **wie wichtig es ist, ein politisches Umfeld zu schaffen, das** es den Organisationen der Zivilgesellschaft ermöglicht, frei zu agieren und sich auf integrative und sinnvolle Weise an der Politikgestaltung zu beteiligen;

Änderungsantrag 197
Șerban Dimitrie Sturdza

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

20a. stellt fest, dass der Rechtsrahmen Serbiens für den Schutz von Personen, die nationalen Minderheiten angehören, zwar weitgehend vorhanden ist, der neue Aktionsplan für die Verwirklichung der Rechte nationaler Minderheiten jedoch in Absprache mit den Vertretern der nationalen Minderheiten unverzüglich fertiggestellt werden sollte; betont, dass weitere konkrete Maßnahmen ergriffen werden müssen, damit diese Rechtsvorschriften vollständig und konsequent umgesetzt werden, mit konkreten Zeitplänen und Überwachungsmechanismen, um das Leben der in Serbien lebenden nationalen Minderheiten positiv zu beeinflussen;

Or. en

**Änderungsantrag 198
Nicolás Pascual de la Parte**

**Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

20a. ist zutiefst besorgt über den dem serbischen Parlament am 29. November 2024 vorgelegten Gesetzentwurf, mit dem die Einführung eines Gesetzes nach russischem Vorbild über ausländische Agenten vorgeschlagen wird; erinnert die serbischen Gesetzgeber daran, dass Organisationen der Zivilgesellschaft und Journalistinnen und Journalisten eine zentrale Rolle in einer gesunden demokratischen Gesellschaft spielen; bekräftigt, dass solche Rechtsvorschriften mit den Werten der Europäischen Union unvereinbar sind und ein Hindernis auf dem Weg hin zu einem EU-Beitritt darstellen;

Or. es

Änderungsantrag 199
Vladimir Prebilić
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

20a. stellt fest, dass mehrere Organisationen der Zivilgesellschaft ihre Zusammenarbeit mit der Legislative und der Exekutive der Regierung im Februar 2025 ausgesetzt haben; bedauert, dass die Regierung häufig eine sinnvolle Zusammenarbeit mit den Organisationen der Zivilgesellschaft vermieden und ihre Beteiligung sich auf ein reines „Abhaken“ beschränkt hat;

Or. en

Änderungsantrag 200
Șerban Dimitrie Sturdza

Entschließungsantrag
Ziffer 20 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

20b. erkennt die entscheidende Rolle aller nationalen Räte der nationalen Minderheiten bei der Vertretung und Verteidigung der Rechte und Interessen ihrer Gemeinschaften an; betont, dass die zuständigen serbischen Behörden für eine angemessene finanzielle und institutionelle Unterstützung sorgen sollten, damit diese Räte der nationalen Minderheiten ihre Tätigkeiten unabhängig und ohne politische Einmischung ausüben können; betont, dass die serbischen Behörden einigen Räten der nationalen Minderheiten keine Vorzugsbehandlung gewähren sollten und

dass auf alle Gemeinschaften von Personen, die nationalen Minderheiten angehören, ein nichtdiskriminierender Gleichbehandlungsansatz angewandt werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 201
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 20 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

20b. ist zutiefst besorgt über die sich verschlechternden Bedingungen für den kulturellen Ausdruck in Serbien; betont, wie wichtig es ist, die Freiheit der kulturellen und künstlerischen Meinungsäußerung sicherzustellen, und fordert die serbischen Behörden auf, den repressiven Maßnahmen gegen Kulturschaffende und -organisationen in Form von restriktiven Finanzierungsmaßnahmen ein Ende zu setzen; betont, dass ein lebendiger und unabhängiger Kultursektor für eine demokratische Gesellschaft und für den Weg Serbiens in die EU von grundlegender Bedeutung ist;

Or. en

Änderungsantrag 202
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 20 c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

20c. bedauert zutiefst, dass das serbische Innenministerium die letztjährige Ausgabe des Festivals „Mirëdita, Dobar dan!“ verboten hat, dass die Zusammenarbeit zwischen Künstlern und Aktivisten des Kosovo und Serbiens fördert; fordert die Behörden nachdrücklich auf, die Sicherheit von Organisatoren, Teilnehmern und Publikum für die diesjährige Festivalausgabe sicherzustellen und diejenigen angemessen zu sanktionieren, die die Rechte und Freiheiten der Bürger bedrohen und verletzen;

Or. en

Änderungsantrag 203
Șerban Dimitrie Sturdza

Entschließungsantrag
Ziffer 20 c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

20c. bedauert, dass nationale Minderheiten in der öffentlichen Verwaltung und in den Strafverfolgungsstrukturen nach wie vor unterrepräsentiert sind; betont, dass inklusive öffentliche Institutionen eine Voraussetzung für eine geschlossene, demokratische und fair vertretene Gesellschaft sind;

Or. en

Änderungsantrag 204
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 20 d (neu)

20d. bekräftigt seine Besorgnis über die restriktive und willkürliche Durchsetzung des Gesetzes über den gewöhnlichen und vorübergehenden Aufenthalt im Zusammenhang mit der Passivierung der Meldeanschriften von Tausenden von Albanern im Süden Serbiens; fordert die Innenrevision des Innenministeriums und der Staatsanwaltschaft auf, die Handlungen der Polizeistationen in Bujanovac, Preševo und Medveđa zu untersuchen; fordert das Innenministerium nachdrücklich auf, so bald wie möglich eine umfassende Statistik der von 2011 bis 2024 passivierten Bürger in Medveđa, Bujanovac und Preševo, aufgeschlüsselt nach Staatsangehörigkeit/ethnischer Herkunft, zu veröffentlichen; betont, dass das Ministerium für öffentliche Selbstverwaltungen und lokale Behörden den Prozess der Entfernung der Bürger mit passivierten Meldeanschriften aus dem einheitlichen Wählerverzeichnis stoppen muss;

Or. en

**Änderungsantrag 205
Șerban Dimitrie Sturdza**

**Entschließungsantrag
Ziffer 20 d (neu)**

20d. fordert die serbischen Behörden auf, die wirksame Umsetzung des nationalen Rechtsrahmens für die Achtung und den Schutz von Personen, die nationalen Minderheiten angehören, in allen Bereichen, einschließlich Bildung, öffentliche Verwaltung, Zugang zu Medien und Religionsfreiheit, sicherzustellen und die

**Durchsetzungsmechanismen zu stärken,
um diskriminierende Praktiken zu
verhindern;**

Or. en

Änderungsantrag 206
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 20 e (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

20e. würdigt die Bemühungen von Europa Nostra und der breiten Koalition von Experten, Institutionen und Organisationen der Zivilgesellschaft in Serbien und in ganz Europa, gefährdete Kulturerbestätten wie den modernistischen Komplex Generalštab, die Festung Belgrad (Kalemegdan) und den Messekomplex Belgrad zu verteidigen; betont, dass diese Stätten nicht nur Teil der kulturellen Identität Serbiens, sondern auch des gemeinsamen Erbes Europas sind; fordert die nationalen, regionalen und lokalen serbischen Behörden nachdrücklich auf, ihren Verpflichtungen im Rahmen der Rahmenkonvention des Europarates über den Wert des Kulturerbes für die Gesellschaft nachzukommen und sicherzustellen, dass Entscheidungen in Bezug auf Kulturdenkmäler in transparenter Weise, in Absprache mit Sachverständigen und Bürgern und unter uneingeschränkter Einhaltung der nationalen Rechtsvorschriften zum Schutz des Kulturerbes sowie der europäischen und internationalen Übereinkommen, Normen und bewährten Verfahren getroffen werden;

Or. en

Änderungsantrag 207
Şerban Dimitrie Sturdza

Entschließungsantrag
Ziffer 20 e (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

20e. bedauert den uneinheitlichen und diskriminierenden Zugang zu Bildung und Lehrbüchern in Minderheitensprachen in Serbien; betont, dass Bildung in ihrer Muttersprache ein Grundrecht nationaler Minderheiten ist, zu dessen Wahrung sich Serbien formell verpflichtet hat; fordert die serbischen Behörden nachdrücklich auf, die sprachliche Vielfalt zu achten und eine echte Zweisprachigkeit statt der Assimilation zu fördern, indem sie Personen, die nationalen Minderheiten angehören, den Zugang zu Bildung in ihrer Muttersprache ermöglichen und den Druck und Vertrieb von Lehrbüchern in Minderheitensprachen beschleunigen;

Or. en

Änderungsantrag 208
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 20 f (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

20f. ist zutiefst besorgt über die zunehmende politische Einmischung in den Schutz des Kulturerbes in Serbien, einschließlich der Aufhebung des Denkmalschutzes von Kulturdenkmälern und der Missachtung rechtlicher Verfahren für ihre Erhaltung wie im Fall des modernistischen Komplexes

Generalstab; verurteilt den Druck, der auf Fachkräfte und Institutionen im Bereich des Kulturerbes wie dem Institut der Republik für den Schutz von Denkmälern des kulturellen Erbes und dem Institut für den Schutz von Kulturdenkmälern der Stadt Belgrad ausgeübt wird; betont, dass die Rechtsstaatlichkeit und die von Experten geleitete Entscheidungsfindung unter angemessener Beteiligung der Zivilgesellschaft die Grundlage für die Verwaltung des Kulturerbes im Einklang mit den europäischen Bestrebungen und Verpflichtungen Serbiens sein müssen;

Or. en

Änderungsantrag 209
Șerban Dimitrie Sturdza

Entschließungsantrag
Ziffer 20 f (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

20f. stellt fest, dass es erhebliche Hindernisse für die Religionsausübung in Minderheitensprachen gibt und daher die Religionsfreiheit auf dem Hoheitsgebiet Serbiens nicht konsequent ermöglicht wird; hebt die Lage der rumänisch-orthodoxen Kirche in Serbien hervor, die vom Staat nicht offiziell als traditionelle Kirche anerkannt wird, was für die rumänischen Kirchen und Geistlichen erhebliche Herausforderungen bei der Durchführung des religiösen Gottesdienstes für die in Serbien lebende rumänische Gemeinschaft mit sich bringt;

Or. en

Änderungsantrag 210
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag
Ziffer 20 g (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

20g. fordert die serbische Regierung auf, Entscheidungen, die das Kulturerbe bedrohen, einschließlich Plänen für den Abriss oder die unangemessene Sanierung geschützter Stätten und Gedenkstätten, dringend zu überdenken; fordert die Behörden nachdrücklich auf, Lösungen für nachhaltige Entwicklung wie die adaptive Wiederverwendung im Einklang mit den bewährten europäischen Verfahren, wie sie unter anderem bei den European Heritage Awards/Europa Nostra Awards ermittelt wurden, und im Einklang mit den Grundsätzen des Neuen Europäischen Bauhauses und den Grundsätzen der hohen Baukultur Vorrang einzuräumen; begrüßt das Engagement europäischer und internationaler Organisationen des Kulturerbes, auch im Rahmen des Projekts „European Heritage Hub“, Serbien bei diesen Bemühungen zu unterstützen, und fordert die Kommission auf, Verstöße gegen den Schutz des Kulturerbes im Rahmen des EU-Beitrittsprozesses Serbiens genau zu überwachen und zu bekämpfen sowie für eine angemessene Unterstützung von Sachverständigen und Organisationen der Zivilgesellschaft zu sorgen, die sich für das Kulturerbe einsetzen;

Or. en

**Änderungsantrag 211
Șerban Dimitrie Sturdza**

**Entschließungsantrag
Ziffer 20 g (neu)**

20g. fordert die serbischen Staatsorgane nachdrücklich auf, die Verfügbarkeit öffentlicher Rundfunkdienste in allen Minderheitensprachen im ganzen Land auszuweiten und dabei einen gleichberechtigten Zugang zu den Medien für alle Gemeinschaften sicherzustellen und auf die bewährten Verfahren aus der Region Vojvodina zurückzugreifen;

Or. en

Änderungsantrag 212
Andrey Kovatchev, Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Ziffer 21

21. fordert Serbien auf, Desinformation, einschließlich manipulativer EU-feindlicher Narrative und insbesondere staatlich geförderter Desinformationskampagnen, zu bekämpfen; verurteilt die Eröffnung eines Büros von RT (vormals Russia Today) in Belgrad und den Start des Online-Nachrichtendienstes von RT in serbischer Sprache;

21. fordert Serbien auf, Desinformation, einschließlich manipulativer EU-feindlicher Narrative und insbesondere staatlich geförderter Desinformationskampagnen, zu bekämpfen; verurteilt die Eröffnung eines Büros von RT (vormals Russia Today) in Belgrad und den Start des Online-Nachrichtendienstes von RT in serbischer Sprache; **ist zutiefst besorgt über die Verbreitung von Desinformationen über die Aggression Russlands gegen die Ukraine; fordert die serbischen Behörden auf, sich aktiv gegen Desinformation zu positionieren und die am häufigsten verbreiteten Falschmeldungen zu bekämpfen; fordert die serbischen Behörden und die Kommission auf, die Infrastruktur zur Bekämpfung von Desinformation und anderen hybriden Bedrohungen zu stärken;**

Or. en

Änderungsantrag 213

Vladimir Prebilić

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 21

Entschließungsantrag

21. fordert Serbien auf, Desinformation, einschließlich manipulativer EU-feindlicher Narrative **und insbesondere staatlich geförderter Desinformationskampagnen**, zu bekämpfen; verurteilt die Eröffnung eines Büros von RT (vormals Russia Today) in Belgrad und den Start des Online-Nachrichtendienstes von RT in serbischer Sprache;

Geänderter Text

21. fordert Serbien auf, Desinformation, einschließlich manipulativer EU-feindlicher Narrative, zu bekämpfen **und insbesondere seine eigenen staatlich geförderten Desinformationskampagnen zu beenden, da einige der Regierungsparteien nahestehende Medien sowie hohe Regierungsbeamte und wichtige Mitglieder der Regierungspartei die Hauptquelle der EU-feindlichen und pro-russischen Narrative in Serbien sind**; verurteilt die Eröffnung eines Büros von RT (vormals Russia Today) in Belgrad und den Start des Online-Nachrichtendienstes von RT in serbischer Sprache;

Or. en

Änderungsantrag 214

Ivaylo Valchev, Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag

Ziffer 21

Entschließungsantrag

21. fordert Serbien auf, Desinformation, einschließlich manipulativer EU-feindlicher Narrative und insbesondere staatlich geförderter Desinformationskampagnen, zu bekämpfen; verurteilt die Eröffnung eines Büros von RT (vormals Russia Today) in Belgrad und den Start des Online-Nachrichtendienstes von RT in serbischer

Geänderter Text

21. fordert Serbien auf, Desinformation, einschließlich manipulativer EU-feindlicher Narrative und insbesondere staatlich geförderter Desinformationskampagnen, zu bekämpfen; verurteilt die Eröffnung eines Büros von RT (vormals Russia Today) in Belgrad und den Start des Online-Nachrichtendienstes von RT in serbischer

Sprache;

Sprache; **verurteilt den fortgesetzten Betrieb des russischen Online-Nachrichtendienstes „Sputnik Srbija“, mit dem prorussische Narrative und Fehlinformationen in der gesamten Region des Westbalkans verbreitet werden;**

Or. en

Änderungsantrag 215
Eszter Lakos

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag

21. fordert **Serbien auf, Desinformation**, einschließlich manipulativer EU-feindlicher Narrative **und insbesondere staatlich geförderter Desinformationskampagnen, zu bekämpfen**; verurteilt die Eröffnung eines Büros von RT (vormals Russia Today) in Belgrad und den Start des Online-Nachrichtendienstes von RT in serbischer Sprache;

Geänderter Text

21. fordert **die serbischen Behörden auf, ihre Bemühungen im Kampf gegen Desinformationskampagnen**, einschließlich manipulativer EU-feindlicher Narrative, **zu verstärken**; verurteilt die Eröffnung eines Büros von RT (vormals Russia Today) in Belgrad und den Start des Online-Nachrichtendienstes von RT in serbischer Sprache; **verurteilt den zunehmenden Einfluss russischer und chinesischer staatlich geförderter Desinformation in Serbien, einschließlich der Verbreitung EU-feindlicher und antidemokratischer Narrative;**

Or. en

Änderungsantrag 216

Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Irena Joveva, Dan Barna, Lucia Yar
im Namen der Renew-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag

21. fordert Serbien auf,

Geänderter Text

21. fordert Serbien auf,

Desinformation, einschließlich manipulativer EU-feindlicher Narrative und insbesondere staatlich geförderter Desinformationskampagnen, zu bekämpfen; verurteilt die Eröffnung eines Büros von RT (vormals Russia Today) in Belgrad und den Start des Online-Nachrichtendienstes von RT in serbischer Sprache;

Desinformation, einschließlich manipulativer EU-feindlicher Narrative und insbesondere staatlich geförderter Desinformationskampagnen, zu bekämpfen; verurteilt die Eröffnung eines Büros von RT (vormals Russia Today) in Belgrad und den Start des Online-Nachrichtendienstes von RT in serbischer Sprache; **fordert die staatlichen Stellen Serbiens auf, hybriden Bedrohungen entgegenzuwirken und sich dem Beschluss des Rates über die Aussetzung der Sendetätigkeit von „Sputnik“ und RT vollumfänglich anzuschließen;**

Or. en

Änderungsantrag 217 **Loucas Furlas**

Entschließungsantrag **Ziffer 21**

Entschließungsantrag

21. fordert Serbien auf, Desinformation, einschließlich manipulativer EU-feindlicher Narrative **und insbesondere staatlich geförderter Desinformationskampagnen, zu bekämpfen**; verurteilt die Eröffnung eines Büros von RT (vormals Russia Today) in Belgrad und den Start des Online-Nachrichtendienstes von RT in serbischer Sprache;

Geänderter Text

21. fordert Serbien auf, gegen Desinformation vorzugehen, einschließlich manipulativer gegen die EU gerichteter Narrative; verurteilt die Eröffnung eines Büros von RT (vormals Russia Today) in Belgrad und den Start des Online-Nachrichtendienstes von RT in serbischer Sprache;

Or. en

Änderungsantrag 218 **Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc**

Entschließungsantrag **Ziffer 21**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

21. fordert Serbien auf, Desinformation, einschließlich manipulativer EU-feindlicher Narrative **und insbesondere staatlich geförderter Desinformationskampagnen** zu bekämpfen; verurteilt die Eröffnung eines Büros von RT (vormals Russia Today) in Belgrad und den Start des Online-Nachrichtendienstes von RT in serbischer Sprache;

21. fordert Serbien auf, Desinformation, einschließlich manipulativer EU-feindlicher Narrative, **weiterhin** zu bekämpfen; verurteilt die Eröffnung eines Büros von RT (vormals Russia Today) in Belgrad und den Start des Online-Nachrichtendienstes von RT in serbischer Sprache;

Or. en

Änderungsantrag 219
Danilo Della Valle

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag

Geänderter Text

21. **fordert Serbien auf**, Desinformation, **einschließlich manipulativer EU-feindlicher Narrative und insbesondere staatlich geförderter Desinformationskampagnen**, zu bekämpfen; verurteilt die Eröffnung eines Büros von RT (vormals Russia Today) in Belgrad und den Start des Online-Nachrichtendienstes von RT in serbischer Sprache;

21. **fördert die Entwicklung gemeinsamer Instrumente zur Bekämpfung von Desinformation und zum Schutz der Meinungsfreiheit in ganz Europa; fordert die serbische Regierung nachdrücklich auf, Maßnahmen zur Gewährleistung der Informationsfreiheit für Minderheiten zu fördern, insbesondere durch den Zugang zu öffentlichen Medien;**

Or. en

Änderungsantrag 220
Petar Volgin

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag

Geänderter Text

21. fordert Serbien auf,

21. fordert Serbien auf,

Desinformation, einschließlich manipulativer **EU-feindlicher** Narrative und insbesondere staatlich geförderter Desinformationskampagnen, zu bekämpfen; **verurteilt** die Eröffnung eines Büros von RT (vormals Russia Today) in Belgrad und den Start des Online-Nachrichtendienstes von RT in serbischer Sprache;

Desinformation, einschließlich manipulativer Narrative und insbesondere staatlich geförderter Desinformationskampagnen, zu bekämpfen; **nimmt** die Eröffnung eines Büros von RT (vormals Russia Today) in Belgrad und den Start des Online-Nachrichtendienstes von RT in serbischer Sprache **zur Kenntnis**;

Or. en

Änderungsantrag 221

Vladimir Prebilič

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 22

Entschließungsantrag

22. nimmt die Annahme der nationalen Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter und der Strategie zur Prävention von und zum Schutz vor Diskriminierung zur Kenntnis und fordert deren vollständige Umsetzung;

Geänderter Text

22. nimmt die Annahme der nationalen Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter und der Strategie zur Prävention von und zum Schutz vor Diskriminierung zur Kenntnis und fordert deren vollständige Umsetzung **und weitere Angleichung an europäische Standards; fordert die Behörden nachdrücklich auf, den Empfehlungen der Expertengruppe für die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (GREVIO) nachzukommen, um die Einhaltung des von Serbien ratifizierten Übereinkommens von Istanbul zu verbessern;**

Or. en

Änderungsantrag 222

Tonino Picula

Entschließungsantrag

Ziffer 22

Entschließungsantrag

22. nimmt die Annahme der nationalen Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter und der Strategie zur Prävention von und zum Schutz vor Diskriminierung zur Kenntnis und fordert deren vollständige Umsetzung;

Geänderter Text

22. nimmt die Annahme der nationalen Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter und der Strategie zur Prävention von und zum Schutz vor Diskriminierung zur Kenntnis und fordert deren vollständige Umsetzung; ***nimmt mit Besorgnis die vorübergehende Aussetzung der Umsetzung des Gesetzes über die Gleichstellung der Geschlechter durch das Verfassungsgericht zur Kenntnis; äußert sich besorgt darüber, dass die Organisationen, die sich für Frauenrechte und die Gleichstellung der Geschlechter einsetzen, nach wie vor nicht ausreichend unterstützt werden;***

Or. en

Änderungsantrag 223
Stanislav Stoyanov

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag

22. nimmt die Annahme der nationalen Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter und der Strategie zur Prävention von und zum Schutz vor Diskriminierung zur Kenntnis und fordert deren vollständige Umsetzung;

Geänderter Text

22. nimmt die Annahme der nationalen Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter und der Strategie zur Prävention von und zum Schutz vor Diskriminierung zur Kenntnis und fordert deren vollständige Umsetzung; ***fordert Serbien auf, Fälle von Hetze gegen nationale Minderheiten wirksam anzugehen, um ihre Marginalisierung zu vermeiden;***

Or. en

Änderungsantrag 224
Arkadiusz Mularczyk, Stephen Nikola Bartulica

Entschließungsantrag

Ziffer 22

Entschließungsantrag

22. nimmt die Annahme der nationalen Strategie für die Gleichstellung **der Geschlechter** und der Strategie zur Prävention von und zum Schutz vor Diskriminierung zur Kenntnis und fordert deren vollständige Umsetzung;

Geänderter Text

22. nimmt die Annahme der nationalen Strategie für die Gleichstellung **von Männern und Frauen** und der Strategie zur Prävention von und zum Schutz vor Diskriminierung zur Kenntnis und fordert deren vollständige Umsetzung;

Or. en

Änderungsantrag 225 Șerban Dimitrie Sturdza

Entschließungsantrag Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

22a. betont, dass die serbischen Behörden im Einklang mit den internationalen Verpflichtungen konkrete Maßnahmen ergreifen müssen, um die Achtung der Rechte des Kindes im Land zu wahren und zu stärken; fordert Serbien auf, sich zur rechtlichen Stärkung der Rechte des Kindes im Land zu verpflichten, indem es das dritte Fakultativprotokoll zum Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes ratifiziert, einen nationalen Aktionsplan für die Rechte des Kindes annimmt, eine neue Strategie gegen Gewalt gegen Kinder angesichts des Auslaufens des vorherigen Rahmens annimmt und einen nationalen Rahmen zum Schutz von Kindern vor Missbrauch und Vernachlässigung schafft; betont, dass die zuständigen Behörden konkrete Maßnahmen ergreifen sollten, um die Verletzung der Rechte von Kindern in großen Einrichtungen zu verhindern;

Or. en

Änderungsantrag 226

Andrey Kovatchev, Ivaylo Valchev, Tomislav Sokol, Lukas Mandl

Entschließungsantrag

Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

22a. fordert die serbischen Behörden auf, ihre Anstrengungen zu verstärken, um die diskriminierungsfreie Behandlung nationaler Minderheiten sicherzustellen, und aktiv Ermittlungen und Verurteilungen für hassmotivierte Verbrechen zu verfolgen; bedauert ferner, dass nationale Minderheiten nur auf dem Papier geschützt sind; fordert die vollständige Umsetzung der Nichtdiskriminierungsvorschriften; ist besorgt über die Praxis der Pro-forma-Vertretung nationaler Minderheiten, wobei diese unter staatlicher Kontrolle stehen; fordert die serbischen Behörden auf, dafür zu sorgen, dass die Rechte nationaler Minderheiten, insbesondere in den Bereichen Bildung, Verwendung von Minderheitensprachen, Zugang zu Medien und Dienstleistungen von religiösen Vereinigungen in Minderheitensprachen, geschützt werden und die Rechtsvorschriften in der Praxis umgesetzt werden;

Or. en

Änderungsantrag 227

Vladimir Prebilič

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

22a. begrüßt, dass die Belgrader Pride

2024 Parade, die bisher größte in Serbien, friedlich verlief und öffentlichkeitswirksam durch Polizeipräsenz geschützt wurde; fordert die serbische Regierung auf, Rechtsvorschriften über die gleichgeschlechtliche Ehe und die Geschlechtsidentität einzuführen; ist besorgt darüber, dass LGBTQ+-Personen in Serbien ständig bedroht sind, da seit 2023 85 Fälle von Gewalt und Diskriminierung aufgrund von Homophobie oder Transphobie verzeichnet wurden, wobei es sich bei 19 Fällen um körperliche Angriffe handelte; bedauert die Rhetorik des ehemaligen Ministerpräsidenten Miloš Vučević, der als Reaktion auf die Belgrade Pride „Familientage“ organisierte, und fordert die Regierungsbeamten nachdrücklich auf, von aufrührerischer Rhetorik Abstand zu nehmen;

Or. en

**Änderungsantrag 228
Matjaž Nemeč**

**Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

22a. nimmt mit großer Besorgnis die jüngsten Polizeirazzien in den Räumlichkeiten großer Organisationen der Zivilgesellschaft in Serbien und die Beschlagnahmung von Unterlagen über USAID-Projekte unter dem Deckmantel einer Korruptionsermittlung zur Kenntnis; warnt vor der Schikanierung von Organisationen der Zivilgesellschaft und dem Versuch, unabhängige Stimmen zum Schweigen zu bringen und demokratische Werte zu untergraben; fordert ferner ein sofortiges Ende dieser

***Übergriffe und Einschüchterungen;
fordert die serbischen Staatsorgane
nachdrücklich auf, die Grundrechte,
einschließlich der Meinungsfreiheit, zu
achten;***

Or. en

**Änderungsantrag 229
Ivaylo Valchev, Andrey Kovatchev**

**Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

***22a. verurteilt die manipulative
Zersplitterung von Minderheiten und ist
besorgt darüber, dass die serbischen
Behörden nicht bereit sind, das
zwischenstaatliche Abkommen über den
Schutz von Minderheiten konsequent und
vollständig umzusetzen; stellt fest, dass
mehr getan werden muss, um die
Rechtsvorschriften über
Antidiskriminierung aktiv umzusetzen;***

Or. en

**Änderungsantrag 230
Petar Volgin**

**Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

***22a. nimmt die erhebliche Verzögerung
bei der Ausarbeitung eines neuen
Aktionsplans für die Verwirklichung der
Rechte nationaler Minderheiten zur
Kenntnis und betont, dass Serbien diesen
bald fertigstellen und umsetzen muss, um
damit eine spürbare Verbesserung im
ganzen Land zu erreichen;***

Änderungsantrag 231
Șerban Dimitrie Sturdza

Entschließungsantrag
Ziffer 22 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

22b. bekräftigt, dass Serbien die kohärente und wirksame Umsetzung des rechtlichen und institutionellen Rahmens für die Achtung der Grundrechte sicherstellen muss, indem es die ausstehenden Aktionspläne zu Gewalt gegen Frauen, Deinstitutionalisierung und Gewalt gegen Kinder annimmt und vollständig durchsetzt; betont, dass die serbischen Behörden angemessene finanzielle Unterstützung und Humanressourcen für diese Maßnahmen bereitstellen müssen, um sicherzustellen, dass sie vor Ort etwas bewirken;

Or. en

Änderungsantrag 232
Andrey Kovatchev, Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Ziffer 22 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

22b. ist besorgt über den erheblichen Rückgang der Bevölkerung bestimmter Minderheitengruppen, einschließlich der bulgarischen Minderheit, dessen Bevölkerung in den letzten zehn Jahren um ein Drittel zurückgegangen ist;

Or. en

Änderungsantrag 233
Petar Volgin

Entschließungsantrag
Ziffer 22 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

22b. fordert Serbien auf, Fälle von Hetze gegen nationale Minderheiten wirksam anzugehen;

Or. en

Änderungsantrag 234
Andrey Kovatchev, Ivaylo Valchev, Tomislav Sokol

Entschließungsantrag
Ziffer 22 c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

22c. nimmt die beträchtliche Verzögerung bei der Ausarbeitung eines neuen Aktionsplans für die Verwirklichung der Rechte nationaler Minderheiten zur Kenntnis und betont, dass Serbien diesen unverzüglich fertigstellen und umsetzen muss; betont, dass im neuen Aktionsplan die Ergebnisse und Empfehlungen des Beratenden Ausschusses des Rahmenübereinkommens des Europarates zum Schutz nationaler Minderheiten in vollem Umfang berücksichtigt werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 235
Andrey Kovatchev, Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Ziffer 22 d (neu)

22d. stellt mit Besorgnis fest, dass trotz der Fertigstellung der stark verzögerten Übersetzung von Grundschulbüchern ins Bulgarische, die der bulgarischen nationalen Minderheit den Unterricht in ihrer Muttersprache ermöglichen werden, noch nicht alle Schulbücher für die Sekundarstufe übersetzt wurden; fordert die serbischen Behörden auf, die Nachhaltigkeit des Prozesses sicherzustellen, indem eine ausreichende Anzahl von Lehrkräften, Textbüchern und zusätzlichen Materialien (Tagebücher, Notenbücher für Schüler usw.) zur Verfügung gestellt werden, um den Bedürfnissen der Schüler, die der Minderheit angehören, hinreichend Rechnung zu tragen;

Or. en

Änderungsantrag 236
Andrey Kovatchev, Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Ziffer 22 e (neu)

22e. bedauert die Versuche der serbischen Behörden, die nationale Identität der Gemeinschaften im Land zu untergraben; ist in diesem Zusammenhang besorgt über die Förderung von Narrativen wie der sogenannten „Shopi nation“, die darauf abzielen, die Existenz der bulgarischen Gemeinschaft auszulöschen und ihre historischen Wurzeln und ihr kulturelles Erbe zu leugnen; bedauert die von den serbischen Behörden im Kulturzentrum Bosilegrad durchgeführten Durchsuchungen und die Einleitung eines Vorverfahrens wegen „ethnischen Hasses“ gegen Aktivisten von

nichtstaatlichen Organisationen;

Or. en

Änderungsantrag 237
Andrey Kovatchev, Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Ziffer 22 f (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

22f. fordert Serbien auf, historische Ereignisse wie das Narrativ um das sogenannte Surdulica-Massaker, das nur dazu dient, Spaltung und Hass gegen Minderheiten und Nachbarländer zu schüren, die mit der EU-Mitgliedschaft unvereinbar sind, nicht zu verzerren;

Or. en

Änderungsantrag 238
Andrey Kovatchev, Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Ziffer 22 g (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

22g. fordert die Behörden auf, konkrete Maßnahmen zu ergreifen, um die Wiederherstellung des bulgarischen Namenssystems für Frauen in der bulgarischen Gemeinschaft sicherzustellen und sicherzustellen, dass Angehörige nationaler Minderheiten uneingeschränkt berechtigt sind, ihren eigenen Namen frei zu wählen;

Or. en

Änderungsantrag 239

Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag

23. bekräftigt, dass gutnachbarliche Beziehungen und regionale Zusammenarbeit wesentliche Elemente des Erweiterungsprozesses sind;

Geänderter Text

23. bekräftigt, dass gutnachbarliche Beziehungen und regionale Zusammenarbeit wesentliche Elemente des Erweiterungsprozesses sind; **fordert Serbien auf, die Einreisebeschränkungen für Aktivisten und Künstler der regionalen Zivilgesellschaft zu beenden und sie nicht mehr als „ausländische Agenten“ zu bezeichnen, da solche Praktiken den regionalen Dialog und die regionale Zusammenarbeit untergraben;**

Or. en

Änderungsantrag 240
Davor Ivo Stier, Tomislav Sokol, Sunčana Glavak, Željana Zovko, Karlo Ressler, Nikolina Brnjac

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag

23. bekräftigt, dass gutnachbarliche Beziehungen und regionale Zusammenarbeit wesentliche Elemente des Erweiterungsprozesses sind;

Geänderter Text

23. bekräftigt, dass gutnachbarliche Beziehungen und regionale Zusammenarbeit wesentliche Elemente des Erweiterungsprozesses sind; **bekräftigt darüber hinaus die Bedeutung der Stabilität der südosteuropäischen Länder und ihrer Widerstandsfähigkeit gegen ausländische Einmischung in interne demokratische Prozesse;**

Or. en

Änderungsantrag 241
Željana Zovko

**Entschließungsantrag
Ziffer 23**

Entschließungsantrag

23. bekräftigt, dass gutnachbarliche Beziehungen und regionale Zusammenarbeit wesentliche Elemente des Erweiterungsprozesses sind;

Geänderter Text

23. bekräftigt, dass gutnachbarliche Beziehungen und regionale Zusammenarbeit wesentliche Elemente des Erweiterungsprozesses sind; **hebt hervor, dass Serbien gutnachbarschaftliche Beziehungen knüpfen, bilaterale Abkommen umsetzen und noch offene bilaterale Fragen mit seinen Nachbarn lösen muss;**

Or. en

**Änderungsantrag 242
Tonino Picula**

**Entschließungsantrag
Ziffer 23**

Entschließungsantrag

23. bekräftigt, dass gutnachbarliche Beziehungen und regionale Zusammenarbeit wesentliche Elemente des Erweiterungsprozesses sind;

Geänderter Text

23. bekräftigt, dass gutnachbarliche Beziehungen und regionale Zusammenarbeit wesentliche Elemente des Erweiterungsprozesses sind; **nimmt die Beteiligung Serbiens an regionalen Initiativen und die aktive Beteiligung des Landes am Wachstumsplan für den Westbalkan und am Gemeinsamen Regionalen Markt zur Kenntnis;**

Or. en

**Änderungsantrag 243
Eugen Tomac, Dan Barna**

**Entschließungsantrag
Ziffer 23**

Entschließungsantrag

23. bekräftigt, dass gutnachbarliche Beziehungen und regionale Zusammenarbeit wesentliche Elemente des Erweiterungsprozesses sind;

Geänderter Text

23. bekräftigt, dass gutnachbarliche Beziehungen und regionale Zusammenarbeit wesentliche Elemente des Erweiterungsprozesses sind; **betont, dass die Achtung der Rechte nationaler Minderheiten eine wesentliche Voraussetzung für den Fortschritt Serbiens auf seinem Weg in die EU ist;**

Or. ro

Änderungsantrag 244

Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag

Ziffer 23

Entschließungsantrag

23. **bekräftigt, dass gutnachbarliche Beziehungen und regionale Zusammenarbeit** wesentliche Elemente des Erweiterungsprozesses sind;

Geänderter Text

23. **begrüßt das Engagement Serbiens in regionalen Initiativen für Zusammenarbeit, da das Land eine Schlüsselrolle bei der Aufrechterhaltung gutnachbarschaftlicher Beziehungen spielt, die** wesentliche Elemente des Erweiterungsprozesses sind;

Or. en

Änderungsantrag 245

Andrey Kovatchev, Ivaylo Valchev, Tomislav Sokol, Lukas Mandl

Entschließungsantrag

Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag

23a. fordert eine historische Aussöhnung und die Überwindung von Diskriminierung und Vorurteilen aus der kommunistischen Vergangenheit, insbesondere in den Bereichen Bildung, Medien, Wissenschaft und Soziales, als

Voraussetzung für die Beseitigung der Sprache des Hasses gegen nationale Minderheiten und Nachbarländer; bedauert in diesem Zusammenhang die jüngste aufrührerische Rhetorik der Regierung, die sich gegen Nachbarstaaten richtet, die die Eröffnung von Cluster 3 mit dem Land nicht unterstützt haben; bedauert die anhaltende Präsenz jugoslawischer kommunistischer Symbole, einschließlich Straßennamen und Denkmäler, im öffentlichen Raum, da dies die Demokratisierung Serbiens untergräbt;

Or. en

Änderungsantrag 246
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

23a. verurteilt aufs Schärfste die wiederholte Anwesenheit hochrangiger serbischer Regierungsbeamter bei den rechtswidrigen Feierlichkeiten am Tag der Republika Srpska in Bosnien-Herzegowina, die darauf abzielen, die Staatlichkeit des Landes zu untergraben, während einige serbische Politiker den Völkermord von Srebrenica weiterhin ohne Auswirkungen leugnen;

Or. en

Änderungsantrag 247
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag

24. fordert Serbien nachdrücklich auf, seine Bemühungen um Aussöhnung zu intensivieren und nach Lösungen für Konflikte aus der Vergangenheit zu suchen, insbesondere in Bezug auf vermisste Personen;

Geänderter Text

24. fordert Serbien nachdrücklich auf, seine Bemühungen um Aussöhnung zu intensivieren und nach Lösungen für Konflikte aus der Vergangenheit zu suchen, insbesondere in Bezug auf vermisste Personen; **fordert Serbien auf, die Achtung der Rechte nationaler Minderheiten in der Praxis sicherzustellen, einschließlich des Zugangs zu Bildung, Informationen und Dienstleistungen von religiösen Vereinigungen in Minderheitensprachen sowie einer angemessenen Vertretung in der öffentlichen Verwaltung, im Einklang – wann immer möglich – mit dem Grundsatz der Gegenseitigkeit sowie mit allen einschlägigen europäischen Standards; fordert Serbien auf, das Kulturerbe und die Traditionen seiner nationalen Minderheiten zu schützen und zu fördern sowie insbesondere ein positives Umfeld für die Bildung in Minderheitensprachen zu schaffen, und beklagt den Verstoß gegen Minderheitenrechte in diesem Bereich; fordert Serbien auf, davon abzusehen, die nationale Identität nationaler Minderheiten auszunutzen, die innerhalb dieser Gemeinden zu Spaltungen führen, und verurteilt aufs Schärfste die Fälle von Hetze gegen einige nationale Minderheiten;**

Or. en

Änderungsantrag 248

Vladimir Prebilič

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 24

Entschließungsantrag

24. fordert Serbien nachdrücklich auf,

Geänderter Text

24. fordert Serbien nachdrücklich auf,

seine Bemühungen um Aussöhnung zu intensivieren und nach Lösungen für Konflikte aus der Vergangenheit zu suchen, insbesondere in Bezug auf vermisste Personen;

seine Bemühungen um Aussöhnung **erheblich** zu intensivieren und nach Lösungen für Konflikte aus der Vergangenheit zu suchen, insbesondere in Bezug auf vermisste Personen; **fordert die serbischen Behörden auf, Gerechtigkeit für die Opfer zu erreichen, indem sie Gerichtsurteile zu Kriegsverbrechen anerkennen und respektieren, gegen Straflosigkeit bei Kriegsverbrechen vorgehen, Fälle vermisster Personen untersuchen, Grabstätten untersuchen und inländische Staatsanwälte dabei unterstützen, die Täter vor Gericht zu bringen;**

Or. en

Änderungsantrag 249
Thijs Reuten

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag

24. fordert Serbien nachdrücklich auf, seine Bemühungen um Aussöhnung zu intensivieren **und** nach Lösungen für Konflikte aus der Vergangenheit zu suchen, insbesondere in Bezug auf vermisste Personen;

Geänderter Text

24. fordert Serbien nachdrücklich auf, seine Bemühungen um Aussöhnung zu intensivieren, nach Lösungen für Konflikte aus der Vergangenheit **und dem Umgang mit dem Erbe der Vergangenheit** zu suchen, insbesondere in Bezug auf vermisste Personen, **Kriegsverbrechen und die damit verbundene internationale rechtliche Zusammenarbeit; fordert Serbien nachdrücklich auf, den Völkermord von Srebrenica bedingungslos anzuerkennen;**

Or. en

Änderungsantrag 250
Željana Zovko

Entschließungsantrag

Ziffer 24

Entschließungsantrag

24. fordert Serbien nachdrücklich auf, seine Bemühungen um Aussöhnung zu intensivieren und nach Lösungen für Konflikte aus der Vergangenheit zu suchen, insbesondere in Bezug auf vermisste Personen;

Geänderter Text

24. fordert Serbien nachdrücklich auf, seine Bemühungen um Aussöhnung zu intensivieren und nach Lösungen für Konflikte aus der Vergangenheit zu suchen, insbesondere in Bezug auf vermisste Personen **aus den Jugoslawienkriegen der 1990er-Jahre, deren Anzahl sich in Kroatien auf 1 782 Personen und in Bosnien und Herzegowina auf 7 608 Personen beläuft,**

Or. en

Änderungsantrag 251

Arkadiusz Mularczyk, Stephen Nikola Bartulica

Entschließungsantrag Ziffer 24

Entschließungsantrag

24. **fordert Serbien nachdrücklich auf, seine Bemühungen um Aussöhnung zu intensivieren und nach Lösungen für Konflikte aus der Vergangenheit zu suchen, insbesondere in Bezug auf vermisste Personen;**

Geänderter Text

24. **entfällt**

Or. en

Änderungsantrag 252

Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag Ziffer 24

Entschließungsantrag

24. fordert Serbien nachdrücklich auf, seine Bemühungen um Aussöhnung zu intensivieren und nach Lösungen für

Geänderter Text

24. fordert Serbien nachdrücklich auf, seine Bemühungen um Aussöhnung zu intensivieren und nach Lösungen für

Konflikte aus der Vergangenheit zu suchen, insbesondere in Bezug auf vermisste Personen;

Konflikte aus der Vergangenheit zu suchen, insbesondere in Bezug auf vermisste Personen, **was auch die Zusammenarbeit mit anderen Parteien erfordert,**

Or. en

Änderungsantrag 253
Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag

24. fordert Serbien nachdrücklich auf, seine Bemühungen um Aussöhnung zu intensivieren und nach Lösungen für Konflikte aus der Vergangenheit zu suchen, insbesondere in Bezug auf vermisste Personen;

Geänderter Text

24. fordert Serbien nachdrücklich auf, seine Bemühungen um Aussöhnung zu intensivieren und nach Lösungen für Konflikte aus der Vergangenheit zu suchen, insbesondere in Bezug auf vermisste Personen, **was die Zusammenarbeit mit anderen Parteien erfordert,**

Or. en

Änderungsantrag 254
Davor Ivo Stier

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag

24. fordert Serbien nachdrücklich auf, seine Bemühungen um Aussöhnung zu intensivieren und nach Lösungen für Konflikte aus der Vergangenheit zu suchen, insbesondere in Bezug auf vermisste Personen;

Geänderter Text

24. fordert Serbien nachdrücklich auf, seine Bemühungen um Aussöhnung zu intensivieren und **durch die Öffnung der Archive des militärischen Geheimdienstes** nach Lösungen für Konflikte aus der Vergangenheit zu suchen, insbesondere in Bezug auf vermisste Personen;

Or. en

Änderungsantrag 255
Arkadiusz Mularczyk, Stephen Nikola Bartulica

Entschließungsantrag
Ziffer 24 – Unterabsatz 1 (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

(1) fordert Serbien nachdrücklich auf, das Abkommen einzuhalten, mit dem der Rahmen für die Normalisierung der Beziehungen zu Kroatien geschaffen wurde;

Or. en

Änderungsantrag 256
Arkadiusz Mularczyk, Stephen Nikola Bartulica

Entschließungsantrag
Ziffer 24 – Unterabsatz 2 (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

(2) fordert Serbien nachdrücklich auf, nach Lösungen für den Austausch von Informationen über 1 792 nach wie vor vermisste Personen in Kroatien zu suchen;

Or. en

Änderungsantrag 257
Arkadiusz Mularczyk, Stephen Nikola Bartulica

Entschließungsantrag
Ziffer 24 – Unterabsatz 3 (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

(3) fordert Serbien nachdrücklich auf, mit Kroatien endlich ein Abkommen über die Entschädigung für alle während des Krieges zerstörten und beschädigten

Güter zu schließen;

Or. en

Änderungsantrag 258
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

24a. fordert die Justizbehörden in Serbien auf, die Einhaltung der Normen für faire Verfahren und die Befriedigung der Gerechtigkeit für Opfer in Fällen von Kriegsverbrechen (Srebrenica-Kravica, Strpci), insbesondere bei in Abwesenheit des Beschuldigten geführten Gerichtsverhandlungen (Petrovacka cesta), sowie im Rahmen des Verfahrens gegen Vojislav Seselj und vier seiner Mitarbeiter, die vom Internationalen Residualmechanismus für die Ad-hoc-Strafgerichtshöfe (IRMCT) der Behinderung der Justiz beschuldigt wurden, sicherzustellen, sowie dafür zu sorgen, dass diese Verfahren in Serbien verhandelt werden; fordert die staatlichen Stellen in Serbien auf, Petar Jojic und Vjerica Radeta festzunehmen und an den IRMCT auszuliefern, die ebenfalls vom IRMCT wegen Behinderung der Justiz angeklagt werden; fordert die Justizbehörden nachdrücklich auf, nach fast einem Jahrzehnt Verzögerung das Urteil Bosnien und Herzegowinas gegen Novak Djukic wegen des Kriegsverbrechens in Tuzla anzuerkennen;

Or. en

Änderungsantrag 259

Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

24a. verurteilt aufs Schärfste die weit verbreitete öffentliche Ablehnung internationaler Urteile wegen Kriegsverbrechen, einschließlich der Leugnung des Völkermords von Srebrenica; bedauert, dass eine Reihe serbischer politischer Parteien und Persönlichkeiten, auch auf Ministerebene, weiterhin Unterstützung und öffentlichen Raum für verurteilte Kriegsverbrecher bereitgestellt hat, darunter Vladimir Lazarević, Veselin Šljivančanin, Dragoljub Ojdanić und Nikola Šainović, die den regierenden Parteien in Serbien nahestehen; fordert, dass die Leugnung von Kriegsverbrechen und die Verherrlichung von Kriegsverbrechern in das Strafgesetzbuch aufgenommen werden, um jede Form der Leugnung von Kriegsverbrechen zu verfolgen, die durch die Urteile des Internationalen Strafgerichtshofs für das ehemalige Jugoslawien und des IGH bestimmt wird;

Or. en

Änderungsantrag 260
Andrey Kovatchev, Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

24a. bedauert, dass Serbien weiterhin versucht, sein Nachbarland Kosovo international zu isolieren, indem es sich gegen seine Anerkennung einsetzt und

das Land von internationalen Organisationen ausschließt; fordert Serbien auf, seine Blockade in Bezug auf den Antrag des Kosovos, Mitglied des Europarats zu werden, zu beenden, was andernfalls dem Abkommen zwischen dem Kosovo und Serbien von 2013 über die Normalisierung der Beziehungen widersprechen würde; stellt fest, dass Kosovo-Serben von der Mitgliedschaft des Kosovos im Europarat profitieren würden, da sie es serbischen Bürgern ermöglichen würden, beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte Menschenrechtsbeschwerden gegen das Kosovo einzureichen;

Or. en

Änderungsantrag 261
Thijs Reuten

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

24a. nimmt mit Besorgnis die Erklärung der Allserbischen Versammlung zur Kenntnis, die die Souveränität und die verfassungsmäßige Ordnung Bosnien und Herzegowinas untergräbt, das Dayton-Friedensübereinkommen und den Rechtscharakter der Entität Republika Srpska falsch auslegt und nicht zu gutnachbarlichen Beziehungen mit Bosnien und Herzegowina beiträgt;

Or. en

Änderungsantrag 262
Željana Zovko

Entschließungsantrag

Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

24a. *bekräftigt seine Forderung, die Archive, die die früheren Republiken Jugoslawiens betreffen, zu öffnen und Zugang zu den Akten des ehemaligen jugoslawischen Geheimdienstes (UDBA) und des Geheimdienstes der jugoslawischen Volksarmee (KOS) zu gewähren, damit die Verbrechen aus der Zeit des Kommunismus gründlich erforscht und aufgearbeitet werden können;*

Or. en

**Änderungsantrag 263
Nicolás Pascual de la Parte**

**Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

24a. *weist erneut darauf hin, dass es in einem EU-Bewerberland für die öffentliche Ablehnung internationaler Urteile und die öffentliche Leugnung von Völkermord sowie die Verherrlichung von Kriegsverbrechern keinen Platz gibt;*

Or. es

**Änderungsantrag 264
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion**

**Entschließungsantrag
Ziffer 24 b (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

24b. *verurteilt aufs Schärfste, dass*

***Rajko Kozlina, der wegen
Kriegsverbrechen im Kosovo verurteilt
wurde, sich seit mehr als fünf Jahren der
Haft entzieht, und fordert die Innen- und
Justizminister auf, unverzüglich
Maßnahmen zu ergreifen, um die Suche
nach ihm zu intensivieren und
sicherzustellen, dass er seine 15-jährige
Haftstrafe unverzüglich antritt;***

Or. en

Änderungsantrag 265
Željana Zovko, Andrey Kovatchev, Tomislav Sokol

Entschließungsantrag
Ziffer 24 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

***24b. fordert Serbien nachdrücklich auf,
sich stärker für die Verfolgung von
Kriegsverbrechen, die Rückgabe
gestohlener Kulturgüter, die Suche nach
vermissten Personen und den Dialog über
kriegsbedingte Schäden einzusetzen;***

Or. en

Änderungsantrag 266
Vladimir Prebilić
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 24 c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

***24c. bekräftigt seine Unterstützung für
die Initiative zur Einrichtung der
regionalen Kommission zur
Wahrheitsfindung in Bezug auf
Kriegsverbrechen und andere
schwerwiegende
Menschenrechtsverletzungen im Gebiet***

Änderungsantrag 267

Vladimir Prebilič

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 25 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

25a. fordert erneut, dass die Qualität des Dialogprozesses durch die Beteiligung von Frauen, durch mehr Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit und durch eine sinnvolle Einbeziehung der Zivilgesellschaft verbessert wird;

Änderungsantrag 268

Andrey Kovatchev, Lukas Mandl

Entschließungsantrag

Ziffer 26

Entschließungsantrag

Geänderter Text

26. bekräftigt, dass es wichtig ist, dass sich die staatlichen Stellen Serbiens und des Kosovo konstruktiv um ein umfassendes rechtsverbindliches Normalisierungsabkommen bemühen; fordert sowohl das Kosovo als auch Serbien auf, von einseitig ergriffenen Maßnahmen abzusehen, die dazu führen könnten, dass sich die Spannungen verschärfen; fordert, dass sämtliche in der Vergangenheit getroffenen Vereinbarungen eingehalten und vollständig umgesetzt werden und dass die Vereinigung/Gemeinschaft der Gemeinden mit serbischer Mehrheit gegründet wird;

26. bekräftigt, dass es wichtig ist, dass sich die staatlichen Stellen Serbiens und des Kosovo konstruktiv um ein umfassendes rechtsverbindliches Normalisierungsabkommen **im Einklang mit dem Völkerrecht** bemühen; fordert sowohl das Kosovo als auch Serbien auf, von einseitig ergriffenen Maßnahmen abzusehen, die dazu führen könnten, dass sich die Spannungen verschärfen **und die konstruktive Fortsetzung des Dialogs gefährdet wird**; fordert, dass sämtliche in der Vergangenheit getroffenen Vereinbarungen eingehalten und vollständig umgesetzt werden und dass die

fordert die Verhandlungsparteien auf, die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit sämtlicher Einrichtungen des Kosovo wiederherzustellen;

Vereinigung/Gemeinschaft der Gemeinden mit serbischer Mehrheit gegründet wird; fordert die Verhandlungsparteien auf, die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit sämtlicher Einrichtungen des Kosovo wiederherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 269

Davor Ivo Stier, Tomislav Sokol, Sunčana Glavak, Željana Zovko, Karlo Ressler, Nikolina Brnjac

Entschließungsantrag Ziffer 26

Entschließungsantrag

26. bekräftigt, dass es wichtig ist, dass sich die staatlichen Stellen Serbiens und des Kosovo konstruktiv um ein umfassendes rechtsverbindliches Normalisierungsabkommen bemühen; fordert sowohl das Kosovo als auch Serbien auf, ***von einseitig ergriffenen Maßnahmen abzusehen, die dazu führen könnten, dass sich die Spannungen verschärfen; fordert, dass sämtliche in der Vergangenheit getroffenen Vereinbarungen eingehalten und vollständig umgesetzt werden und dass die Vereinigung/Gemeinschaft der Gemeinden mit serbischer Mehrheit gegründet wird; fordert die Verhandlungsparteien auf, die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit sämtlicher Einrichtungen des Kosovo wiederherzustellen;***

Geänderter Text

26. bekräftigt, dass es wichtig ist, dass sich die staatlichen Stellen Serbiens und des Kosovo konstruktiv um ein umfassendes rechtsverbindliches Normalisierungsabkommen bemühen; fordert sowohl das Kosovo als auch Serbien auf, ***das Brüsseler Abkommen und das Ohrid-Abkommen umzusetzen, einschließlich der Gründung der Vereinigung der Gemeinden und der Aufhebung des serbischen Widerstands gegen die Mitgliedschaft des Kosovo in regionalen und internationalen Organisationen;***

Or. en

Änderungsantrag 270

Loucas Fourlas

Entschließungsantrag

Ziffer 26

Entschließungsantrag

26. bekräftigt, dass es wichtig ist, dass sich die staatlichen Stellen Serbiens und des Kosovo konstruktiv um ein umfassendes rechtsverbindliches Normalisierungsabkommen bemühen; fordert sowohl das Kosovo als auch Serbien auf, von einseitig ergriffenen Maßnahmen abzusehen, die dazu führen könnten, dass sich die Spannungen verschärfen; fordert, dass sämtliche in der Vergangenheit getroffenen Vereinbarungen eingehalten und vollständig umgesetzt werden und dass die Vereinigung/Gemeinschaft der Gemeinden mit serbischer Mehrheit gegründet wird; ***fordert die Verhandlungsparteien auf, die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit sämtlicher Einrichtungen des Kosovo wiederherzustellen;***

Geänderter Text

26. bekräftigt, dass es wichtig ist, dass sich die staatlichen Stellen Serbiens und des Kosovo konstruktiv um ein umfassendes rechtsverbindliches Normalisierungsabkommen bemühen; fordert sowohl das Kosovo als auch Serbien auf, von einseitig ergriffenen Maßnahmen abzusehen, die dazu führen könnten, dass sich die Spannungen verschärfen; fordert, dass sämtliche in der Vergangenheit getroffenen Vereinbarungen eingehalten und vollständig umgesetzt werden und dass die Vereinigung/Gemeinschaft der Gemeinden mit serbischer Mehrheit gegründet wird;

Or. en

Änderungsantrag 271

Francisco José Millán Mon, Antonio López-Istúriz White, Gabriel Mato, Nicolás Pascual de la Parte

Entschließungsantrag Ziffer 26

Entschließungsantrag

26. bekräftigt, dass es wichtig ist, dass sich die staatlichen Stellen Serbiens und des Kosovo konstruktiv um ein ***umfassendes*** rechtsverbindliches Normalisierungsabkommen bemühen; fordert sowohl das Kosovo als auch Serbien auf, von einseitig ergriffenen Maßnahmen abzusehen, die dazu führen könnten, dass sich die Spannungen verschärfen; fordert, dass sämtliche in der Vergangenheit getroffenen Vereinbarungen eingehalten und vollständig umgesetzt

Geänderter Text

26. bekräftigt, dass es wichtig ist, dass sich die staatlichen Stellen Serbiens und des Kosovo konstruktiv um ein rechtsverbindliches Normalisierungsabkommen bemühen, ***das für beide Seiten akzeptabel ist;*** fordert sowohl das Kosovo als auch Serbien auf, von einseitig ergriffenen Maßnahmen abzusehen, die dazu führen könnten, dass sich die Spannungen verschärfen; fordert, dass sämtliche in der Vergangenheit getroffenen Vereinbarungen eingehalten

werden und dass die
Vereinigung/Gemeinschaft der Gemeinden
mit serbischer Mehrheit gegründet wird;
fordert die Verhandlungsparteien auf, die
uneingeschränkte Funktionsfähigkeit
sämtlicher Einrichtungen des Kosovo
wiederherzustellen;

und vollständig umgesetzt werden und dass
die Vereinigung/Gemeinschaft der
Gemeinden mit serbischer Mehrheit
gegründet wird; fordert die
Verhandlungsparteien auf, die
uneingeschränkte Funktionsfähigkeit
sämtlicher Einrichtungen des Kosovo
wiederherzustellen;

Or. es

Änderungsantrag 272

Vladimir Prebilič

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 26

Entschließungsantrag

26. bekräftigt, dass es wichtig ist, dass
sich die staatlichen Stellen Serbiens und
des Kosovo konstruktiv um ein
umfassendes rechtsverbindliches
Normalisierungsabkommen bemühen;
fordert sowohl das Kosovo als auch
Serbien auf, von einseitig ergriffenen
Maßnahmen abzusehen, die dazu führen
könnten, dass sich die Spannungen
verschärfen; fordert, dass sämtliche in der
Vergangenheit getroffenen Vereinbarungen
eingehalten und vollständig umgesetzt
werden und dass die
Vereinigung/Gemeinschaft der Gemeinden
mit serbischer Mehrheit gegründet wird;
fordert die Verhandlungsparteien auf, die
uneingeschränkte Funktionsfähigkeit
sämtlicher Einrichtungen des Kosovo
wiederherzustellen;

Geänderter Text

26. bekräftigt, dass es wichtig ist, dass
sich die staatlichen Stellen Serbiens und
des Kosovo konstruktiv um ein
umfassendes rechtsverbindliches
Normalisierungsabkommen **auf der
Grundlage der gegenseitigen
Anerkennung** bemühen; fordert sowohl
das Kosovo als auch Serbien auf, von
einseitig ergriffenen Maßnahmen
abzusehen, die dazu führen könnten, dass
sich die Spannungen verschärfen; fordert,
dass sämtliche in der Vergangenheit
getroffenen Vereinbarungen eingehalten
und vollständig umgesetzt werden und dass
die Vereinigung/Gemeinschaft der
Gemeinden mit serbischer Mehrheit
gegründet wird; fordert die
Verhandlungsparteien auf, die
uneingeschränkte Funktionsfähigkeit
sämtlicher Einrichtungen des Kosovo
wiederherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 273

Ivaylo Valchev, Andrey Kovatchev

**Entschließungsantrag
Ziffer 26**

Entschließungsantrag

26. bekräftigt, dass es wichtig ist, dass sich die staatlichen Stellen Serbiens und des Kosovo konstruktiv um ein umfassendes rechtsverbindliches Normalisierungsabkommen bemühen; fordert sowohl das Kosovo als auch Serbien auf, von einseitig ergriffenen Maßnahmen abzusehen, die dazu führen könnten, dass sich die Spannungen verschärfen; fordert, dass sämtliche in der Vergangenheit getroffenen Vereinbarungen eingehalten und vollständig umgesetzt werden und dass die Vereinigung/Gemeinschaft der Gemeinden mit serbischer Mehrheit gegründet wird; fordert die Verhandlungsparteien auf, die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit sämtlicher Einrichtungen des Kosovo wiederherzustellen;

Geänderter Text

26. bekräftigt, dass es wichtig ist, dass sich die staatlichen Stellen Serbiens und des Kosovo konstruktiv um ein umfassendes rechtsverbindliches Normalisierungsabkommen **auf der Grundlage der gegenseitigen Anerkennung** bemühen; fordert sowohl das Kosovo als auch Serbien auf, von einseitig ergriffenen Maßnahmen abzusehen, die dazu führen könnten, dass sich die Spannungen verschärfen; fordert, dass sämtliche in der Vergangenheit getroffenen Vereinbarungen eingehalten und vollständig umgesetzt werden und dass die Vereinigung/Gemeinschaft der Gemeinden mit serbischer Mehrheit gegründet wird; fordert die Verhandlungsparteien auf, die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit sämtlicher Einrichtungen des Kosovo wiederherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 274

Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

**Entschließungsantrag
Ziffer 26**

Entschließungsantrag

26. bekräftigt, dass es wichtig ist, dass sich die staatlichen Stellen Serbiens und des Kosovo konstruktiv um ein umfassendes rechtsverbindliches Normalisierungsabkommen bemühen; fordert sowohl das Kosovo als auch Serbien auf, von einseitig ergriffenen Maßnahmen abzusehen, die dazu führen

Geänderter Text

26. bekräftigt, dass es wichtig ist, dass sich die staatlichen Stellen Serbiens und des Kosovo konstruktiv um ein umfassendes rechtsverbindliches Normalisierungsabkommen bemühen; fordert sowohl das Kosovo als auch Serbien auf, von einseitig ergriffenen Maßnahmen abzusehen, die dazu führen

könnten, dass sich die Spannungen verschärfen; fordert, dass sämtliche in der Vergangenheit getroffenen Vereinbarungen eingehalten und vollständig umgesetzt werden und dass die Vereinigung/Gemeinschaft der Gemeinden mit serbischer Mehrheit gegründet wird; fordert die Verhandlungsparteien auf, die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit sämtlicher Einrichtungen des Kosovo wiederherzustellen;

könnten, dass sich die Spannungen verschärfen; fordert, dass sämtliche in der Vergangenheit getroffenen Vereinbarungen **von beiden Seiten** eingehalten und vollständig umgesetzt werden und dass die **längst überfällige** Vereinigung/Gemeinschaft der Gemeinden mit serbischer Mehrheit gegründet wird; fordert die Verhandlungsparteien auf, die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit sämtlicher Einrichtungen des Kosovo wiederherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 275
Cristian Terhes

Entschließungsantrag
Ziffer 26 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

26a. betont, dass das Kosovo ein integraler Bestandteil Serbiens ist und dass die Anerkennung seiner Unabhängigkeit eine schwerwiegende Verletzung der territorialen Unversehrtheit Serbiens darstellt; betont, dass diese Anerkennung auch einen gefährlichen Präzedenzfall geschaffen hat, der von Russland ausgenutzt wurde, um seine rechtswidrigen Annexionen von Gebieten aus Georgien und der Ukraine zu rechtfertigen;

Or. en

Änderungsantrag 276
Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag
Ziffer 26 a (neu)

26a. verurteilt aufs Schärfste alle Maßnahmen, die die Stabilität gefährden und den Aussöhnungsprozess gefährden; fordert die Staatsorgane in Prishtina/Priština auf, Frieden und Rechtsstaatlichkeit für alle Menschen im Kosovo, einschließlich der im Kosovo lebenden Serben, zu gewährleisten; nimmt das Engagement Serbiens für den Prozess der Normalisierung der Beziehungen zur Kenntnis;

Or. en

Änderungsantrag 277

Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag

Ziffer 27

27. erwartet, dass das Kosovo und Serbien uneingeschränkt kooperieren und sämtliche erforderlichen Maßnahmen ergreifen, **damit die Täter des im Jahr 2023 in Banjska verübten Terroranschlags festgenommen und rasch vor Gericht gebracht werden; bedauert, dass Serbien bislang keine strafrechtlichen Schritte gegen die Verantwortlichen eingeleitet hat, vor allem nicht gegen den Vizepräsidenten der Srpska Lista, Milan Radoičić; bekräftigt, dass die für den Terroranschlag in Zubin Potok Verantwortlichen ebenfalls unverzüglich zur Rechenschaft gezogen und vor Gericht gestellt werden müssen;**

27. erwartet, dass das Kosovo und Serbien uneingeschränkt kooperieren und sämtliche erforderlichen Maßnahmen ergreifen, **um die Urheber der verschiedenen Terroranschläge zu fassen und rasch vor Gericht zu stellen;**

Or. en

Änderungsantrag 278

Loucas Furlas

**Entschließungsantrag
Ziffer 27**

Entschließungsantrag

27. erwartet, dass das Kosovo und Serbien uneingeschränkt kooperieren und sämtliche erforderlichen Maßnahmen ergreifen, damit die Täter des im Jahr 2023 in Banjska verübten Terroranschlags festgenommen und rasch vor Gericht gebracht werden; ***bedauert, dass Serbien bislang keine strafrechtlichen Schritte gegen die Verantwortlichen eingeleitet hat, vor allem nicht gegen den Vizepräsidenten der Srpska Lista, Milan Radoičić; bekräftigt, dass die für den Terroranschlag in Zubin Potok Verantwortlichen ebenfalls unverzüglich zur Rechenschaft gezogen und vor Gericht gestellt werden müssen;***

Geänderter Text

27. erwartet, dass das Kosovo und Serbien uneingeschränkt kooperieren und sämtliche erforderlichen Maßnahmen ergreifen, damit die Täter des im Jahr 2023 in Banjska verübten Terroranschlags festgenommen und rasch vor Gericht gebracht werden;

Or. en

**Änderungsantrag 279
Ivaylo Valchev, Andrey Kovatchev**

**Entschließungsantrag
Ziffer 27**

Entschließungsantrag

27. erwartet, dass das Kosovo und Serbien uneingeschränkt kooperieren und sämtliche erforderlichen Maßnahmen ergreifen, damit die Täter des im Jahr 2023 in Banjska verübten Terroranschlags festgenommen und rasch vor Gericht gebracht werden; bedauert, dass Serbien bislang keine strafrechtlichen Schritte gegen die Verantwortlichen eingeleitet hat, vor allem nicht gegen den Vizepräsidenten der Srpska Lista, Milan Radoičić; bekräftigt, dass die für den Terroranschlag in Zubin Potok Verantwortlichen ebenfalls

Geänderter Text

27. ***verurteilt auf das Schärfste die in Banjska und Zubin Potok verübten Terroranschläge;*** erwartet, dass das Kosovo und Serbien uneingeschränkt kooperieren und sämtliche erforderlichen Maßnahmen ergreifen, damit die Täter des im Jahr 2023 in Banjska verübten Terroranschlags festgenommen und rasch vor Gericht gebracht werden; bedauert, dass Serbien bislang keine strafrechtlichen Schritte gegen die Verantwortlichen eingeleitet hat, vor allem nicht gegen den Vizepräsidenten der Srpska Lista, Milan

unverzüglich zur Rechenschaft gezogen und vor Gericht gestellt werden müssen;

Radoičić; bekräftigt, dass die für den Terroranschlag in Zubin Potok Verantwortlichen ebenfalls unverzüglich zur Rechenschaft gezogen und vor Gericht gestellt werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 280 **Željana Zovko**

Entschließungsantrag **Ziffer 27 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

27a. fordert Serbien auf, die Destabilisierung und das Schüren separatistischer Rhetorik in allen benachbarten Ländern des Westbalkans zu unterlassen, auch im Hinblick auf die verfassungswidrige Feier des „Tages der Republika Srpska“, die die Stabilität und territoriale Integrität von Bosnien und Herzegowina bedroht;

Or. en

Änderungsantrag 281 **Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Irena Joveva, Dan Barna, Lucia Yar** im Namen der Renew-Fraktion

Entschließungsantrag **Ziffer 28**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

28. fordert die Vizepräsidentin der Kommission und Hohe Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik sowie die Kommission auf, den Dialog stärker zu leiten und mehr Initiative zu ergreifen; fordert, dass dem Europäischen Parlament bei der Förderung des Dialogs eine größere Funktion zukommt;

28. fordert die Vizepräsidentin der Kommission und Hohe Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik sowie die Kommission auf, den Dialog stärker zu leiten und mehr Initiative zu ergreifen, **insbesondere angesichts der potenziell destruktiven Einmischung der US-Regierung um Präsident Trump in der**

Region; fordert, dass dem Europäischen Parlament bei der Förderung des Dialogs eine größere Funktion zukommt;

Or. en

Änderungsantrag 282
Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Ziffer 28 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

28a. fordert die serbischen Staatsorgane auf, Gerichtsentscheidungen in Bosnien und Herzegowina nicht in Frage zu stellen; erinnert alle Parteien daran, dass Bedrohungen der verfassungsmäßigen Ordnung, Souveränität und territorialen Unversehrtheit Bosniens und Herzegowinas niemandem nützen;

Or. en

Änderungsantrag 283
Helmut Brandstätter, Marjan Šarec, Irena Joveva, Dan Barna, Lucia Yar
im Namen der Renew-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag

Geänderter Text

29. begrüßt die partiellen Fortschritte Serbiens bei der Entwicklung einer funktionierenden Marktwirtschaft mit positivem BIP-Wachstum; bekräftigt, dass substanziellere Reformen auf dem Arbeitsmarkt, im Bildungswesen und in der öffentlichen Verwaltung erforderlich sind;

29. begrüßt die partiellen Fortschritte Serbiens bei der Entwicklung einer funktionierenden Marktwirtschaft mit positivem BIP-Wachstum; **betont, dass die EU der wichtigste Handelspartner Serbiens, die größte Quelle ausländischer Direktinvestitionen und bei weitem der größte Geber ist; bekräftigt, dass die finanzielle Unterstützung, die Serbien von großem Nutzen ist, von der Stärkung der**

demokratischen Grundsätze, der Angleichung an die GASP und andere Politikbereiche der EU und der Eindämmung der bösartigen Präsenz autokratischer Akteure im Land abhängt; bekräftigt, dass substanziellere Reformen auf dem Arbeitsmarkt, im Bildungswesen und in der öffentlichen Verwaltung erforderlich sind;

Or. en

Änderungsantrag 284
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag

29. begrüßt die partiellen Fortschritte Serbiens bei der Entwicklung einer funktionierenden Marktwirtschaft mit positivem BIP-Wachstum; bekräftigt, dass substanziellere Reformen auf dem Arbeitsmarkt, im Bildungswesen und in der öffentlichen Verwaltung erforderlich sind;

Geänderter Text

29. begrüßt die partiellen Fortschritte Serbiens bei der Entwicklung einer funktionierenden Marktwirtschaft mit positivem BIP-Wachstum **und verstärkten ausländischen Investitionen in einigen Sektoren; nimmt zur Kenntnis, dass Serbien erstmals ein Investment-Grade-Rating erhalten hat;** bekräftigt, dass substanziellere Reformen auf dem Arbeitsmarkt, im Bildungswesen und in der öffentlichen Verwaltung erforderlich sind; **ist besorgt über Umfang und Bandbreite der vergebenen Aufträge, die vom bestehenden Rechtsrahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge ausgenommen sind;**

Or. en

Änderungsantrag 285
Ivaylo Valchev, Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag

29. begrüßt die partiellen Fortschritte Serbiens bei der Entwicklung einer funktionierenden Marktwirtschaft mit positivem BIP-Wachstum; bekräftigt, dass substanziellere Reformen auf dem Arbeitsmarkt, im Bildungswesen und in der öffentlichen Verwaltung erforderlich sind;

Geänderter Text

29. begrüßt die partiellen Fortschritte Serbiens bei der Entwicklung einer funktionierenden Marktwirtschaft mit positivem BIP-Wachstum; bekräftigt, dass substanziellere Reformen auf dem Arbeitsmarkt, im Bildungswesen und in der öffentlichen Verwaltung erforderlich sind; ***bedauert jedoch, dass die öffentliche Verschuldung in Prozent des BIP nach wie vor deutlich oberhalb des osteuropäischen Durchschnitts liegt;***

Or. en

Änderungsantrag 286
Thijs Reuten

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag

29. begrüßt die partiellen Fortschritte Serbiens bei der Entwicklung einer funktionierenden Marktwirtschaft mit positivem BIP-Wachstum; bekräftigt, dass substanziellere Reformen auf dem Arbeitsmarkt, im Bildungswesen und in der öffentlichen Verwaltung erforderlich sind;

Geänderter Text

29. begrüßt die partiellen Fortschritte Serbiens bei der Entwicklung einer funktionierenden Marktwirtschaft mit positivem BIP-Wachstum; bekräftigt, dass substanziellere Reformen auf dem Arbeitsmarkt, im Bildungswesen und in der öffentlichen Verwaltung – ***auch zur Beseitigung sozialer Ungleichheiten*** – erforderlich sind;

Or. en

Änderungsantrag 287
Davor Ivo Stier

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag

29. begrüßt die ***partiellen*** Fortschritte

Geänderter Text

29. begrüßt die Fortschritte Serbiens

Serbiens bei der Entwicklung einer funktionierenden Marktwirtschaft mit positivem BIP-Wachstum; bekräftigt, dass substanziellere Reformen auf dem Arbeitsmarkt, im Bildungswesen und in der öffentlichen Verwaltung erforderlich sind;

bei der Entwicklung einer funktionierenden Marktwirtschaft mit positivem BIP-Wachstum; bekräftigt, dass substanziellere Reformen auf dem Arbeitsmarkt, im Bildungswesen und in der öffentlichen Verwaltung erforderlich sind;

Or. en

Änderungsantrag 288

Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag

Ziffer 29

Entschließungsantrag

29. begrüßt die *partiellen* Fortschritte Serbiens bei der Entwicklung einer funktionierenden Marktwirtschaft mit positivem BIP-Wachstum; bekräftigt, dass substanziellere Reformen auf dem Arbeitsmarkt, im Bildungswesen und in der öffentlichen Verwaltung erforderlich sind;

Geänderter Text

29. begrüßt die Fortschritte Serbiens bei der Entwicklung einer funktionierenden Marktwirtschaft mit positivem BIP-Wachstum; bekräftigt, dass substanziellere Reformen auf dem Arbeitsmarkt, im Bildungswesen und in der öffentlichen Verwaltung erforderlich sind;

Or. en

Änderungsantrag 289

Loucas Foulas

Entschließungsantrag

Ziffer 29

Entschließungsantrag

29. begrüßt die *partiellen* Fortschritte Serbiens bei der Entwicklung einer funktionierenden Marktwirtschaft mit positivem BIP-Wachstum; bekräftigt, dass substanziellere Reformen auf dem Arbeitsmarkt, im Bildungswesen und in der öffentlichen Verwaltung erforderlich sind;

Geänderter Text

29. begrüßt die Fortschritte Serbiens bei der Entwicklung einer funktionierenden Marktwirtschaft mit positivem BIP-Wachstum; bekräftigt, dass substanziellere Reformen auf dem Arbeitsmarkt, im Bildungswesen und in der öffentlichen Verwaltung erforderlich sind;

Änderungsantrag 290
Andrey Kovatchev, Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Ziffer 29 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

29a. ist zutiefst besorgt über die Investitionen Russlands und Chinas in Serbien und ihren zunehmenden Einfluss auf die politischen und wirtschaftlichen Prozesse in der Region;

Or. en

Änderungsantrag 291
Ivaylo Valchev, Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 29 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

29a. bedauert die Tatsache, dass Serbien eine Schuldenlast von 3,7 Milliarden Euro gegenüber China angehäuft hat;

Or. en

Änderungsantrag 292
Andrey Kovatchev, Ivaylo Valchev, Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Ziffer 29 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

29b. fordert Serbien auf, seine Anstrengungen zu intensivieren und die Investitionen in die sozioökonomische

Entwicklung seiner Grenzregionen zu erhöhen, um der Entvölkerung entgegenzuwirken und sicherzustellen, dass die Einwohner Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen, einschließlich beruflicher Möglichkeiten, Gesundheitsversorgung und Bildung, haben; hebt das Potenzial der IPA-III-Programme für grenzübergreifende Zusammenarbeit als Schlüsselinstrument zur Förderung eines langfristigen nachhaltigen regionalen Wachstums hervor;

Or. en

Änderungsantrag 293
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag

30. begrüßt die aktive Mitwirkung Serbiens bei der Umsetzung des neuen Wachstumsplans für den Westbalkan; nimmt zur Kenntnis, dass Serbien seine Reformagenda am 3. Oktober 2024 angenommen hat; fordert, dass die entsprechenden EU-Mittel neu programmiert werden, um mehr Mittel für die Unterstützung von Justizreformen und Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung bereitzustellen;

Geänderter Text

30. begrüßt die aktive Mitwirkung Serbiens bei der Umsetzung des neuen Wachstumsplans für den Westbalkan; nimmt zur Kenntnis, dass Serbien seine Reformagenda am 3. Oktober 2024 angenommen hat; ***ist der Ansicht, dass die Nutzung der Chancen des Wachstumsplans die serbische Wirtschaft weiter stärken würde, die in den letzten drei Jahren von über 586 Mio. EUR an finanzieller und technischer Hilfe im Rahmen des IPA III profitiert hat; ist der Ansicht, dass die demokratischen Reformen des Landes durch die europäischen Mittel besser unterstützt werden sollten; fordert in diesem Zusammenhang***, dass die entsprechenden EU-Mittel neu programmiert werden, um mehr Mittel für die Unterstützung von Justizreformen und Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung bereitzustellen; ***fordert die EU und die Ländern des Westbalkans ferner auf, einen Rahmen***

für eine fruchtbare Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Staatsanwaltschaft (EStA) und ihren Entsprechungen in den Ländern des Westbalkans zu schaffen, damit die EStA ihre Zuständigkeiten im Bereich von IPA III und der Mittel der Fazilität für den Westbalkan in den Empfängerländern wirksam ausüben kann; fordert die serbischen Behörden nachdrücklich auf, ihre Bemühungen zu verstärken, um den Bürgern die Vorteile der EU-Mittel klar zu vermitteln und ihre Sichtbarkeit zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 294
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag

30. begrüßt die aktive Mitwirkung Serbiens bei der Umsetzung des neuen Wachstumsplans für den Westbalkan; nimmt zur Kenntnis, dass Serbien seine Reformagenda am 3. Oktober 2024 angenommen hat; fordert, dass die entsprechenden EU-Mittel neu programmiert werden, um mehr Mittel für die Unterstützung von Justizreformen **und** Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung bereitzustellen;

Geänderter Text

30. begrüßt die aktive Mitwirkung Serbiens bei der Umsetzung des neuen Wachstumsplans für den Westbalkan; nimmt zur Kenntnis, dass Serbien seine Reformagenda am 3. Oktober 2024 angenommen hat; fordert, dass die entsprechenden EU-Mittel, **auch aus dem Wachstumsplan für den Westbalkan**, neu programmiert werden, um mehr Mittel für die Unterstützung von Justizreformen, Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung **sowie für unabhängige Medien und zivilgesellschaftliche Organisationen** bereitzustellen, **um deren kritische Arbeit zu unterstützen, insbesondere vor dem Hintergrund des Vakuums, das durch den Rückzug der US-amerikanischen Geber entstanden ist**;

Or. en

Änderungsantrag 295
Vladimir Prebilić
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 30 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

30a. fordert die Kommission auf, im Rahmen des Wachstumsplans für den Westbalkan und der genehmigten Reformagenda der Republik Serbien leistungsbezogene Wirkungsindikatoren und damit zusammenhängende Etappenziele für grundlegende Reformen festzulegen; bedauert, dass bei der Annahme der serbischen Reformagenda keine öffentlichen Konsultationen stattgefunden haben; fordert eine wirksamere Überwachung der EU-finanzierten Programme und Projekte;

Or. en

Änderungsantrag 296
Eszter Lakos

Entschließungsantrag
Ziffer 30 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

30a. spricht sich für eine verstärkte regionale Zusammenarbeit zwischen den Ländern des Westbalkans aus, um bewährte Verfahren auszutauschen und gemeinsame Strategien zur Bekämpfung von Desinformation und ausländischer Einflussnahme zu entwickeln; betont die Rolle der Union bei der Erleichterung solcher Kooperationsbemühungen; fordert die Fortsetzung und weitere Stärkung des regionalen Cybersicherheitsprogramms im Rahmen

des IPA-Instruments;

Or. en

Änderungsantrag 297
Thijs Reuten

Entschließungsantrag
Ziffer 30 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

30a. erkennt die wichtige Rolle der serbischen Wirtschaft – auch durch die Möglichkeiten, die der Wachstumsplan für den Westbalkan bietet – bei der Förderung der wirtschaftlichen Konvergenz mit der EU an; betont, dass die EU der wichtigste Wirtschaftspartner Serbiens ist; begrüßt den Beitrag der Wirtschaft zur Förderung der sozioökonomischen Beziehungen im Westbalkan;

Or. en

Änderungsantrag 298
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 30 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

30a. fordert die EU und die serbischen Behörden auf, den Wachstumsplan für den Westbalkan in vollem Umfang zu nutzen, um die wirtschaftliche Konvergenz zu beschleunigen und eine nachhaltige Alternative zu russischen und chinesischen Investitionen im Land zu bieten;

Or. en

Änderungsantrag

Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag

Ziffer 30 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

30a. begrüßt die Bemühungen der serbischen staatlichen Stellen, den demografischen Herausforderungen zu begegnen, einschließlich der Gründung des Ministeriums für Familienfürsorge und Demografie;

Or. en

Änderungsantrag 300

Vladimir Prebilič

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 30 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

30b. fordert die Union und die Länder des Westbalkans auf, einen Rahmen für eine fruchtbare Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Staatsanwaltschaft (EUSa) und den Bewerberländern zu schaffen; fordert Serbien nachdrücklich dazu auf, rasch bilaterale Arbeitsvereinbarungen mit der EUSa zu schließen, um die enge Zusammenarbeit und die Verfolgung der missbräuchlichen Verwendung von Unionsmitteln zu erleichtern, unter anderem durch die Entsendung nationaler Verbindungsbeamter zur EUSa;

Or. en

Änderungsantrag 301
Thijs Reuten

Entschließungsantrag
Ziffer 30 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

30b. nimmt die Bemühungen der Wirtschaft zur Kenntnis, sich für den Beitritt des Westbalkans zum EU-Binnenmarkt als entscheidenden Schritt auf dem Weg zur vollständigen EU-Mitgliedschaft einzusetzen; fordert klare, messbare Maßnahmen und klar definierte Rollen und Zuständigkeiten für die Umsetzung des Aktionsplans für den Gemeinsamen Regionalen Markt als Schlüsselfaktor für den erfolgreichen Beitritt der Region zum EU-Binnenmarkt;

Or. en

Änderungsantrag 302
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 30 c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

30c. würdigt die Rolle der serbischen Wirtschaft bei der Umsetzung des neuen Wachstumsplans für den Westbalkan und begrüßt ihren Beitrag zur Förderung der wirtschaftlichen, sozialen und politischen Beziehungen im Westbalkan;

Or. en

Änderungsantrag 303
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag
Ziffer 30 d (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

30d. nimmt die Bemühungen der serbischen Wirtschaft zur Kenntnis, sich für die schrittweise Einführung des Westbalkans in den EU-Binnenmarkt als konkreten entscheidenden Schritt auf dem Weg zur vollständigen EU-Mitgliedschaft einzusetzen; fordert klare, messbare Maßnahmen und klar definierte Rollen und Zuständigkeiten für die Umsetzung des Aktionsplans für den Gemeinsamen Regionalen Markt als wesentliche Voraussetzung für den erfolgreichen schrittweisen Beitritt der Region zum EU-Binnenmarkt; begrüßt die Forderungen nach der Integration aller Staaten des Westbalkans in den digitalen Binnenmarkt der EU, was für die digitale Sicherheit aller von entscheidender Bedeutung wäre;

Or. en

**Änderungsantrag 304
Andrey Kovatchev**

**Entschließungsantrag
Ziffer 31**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

31. nimmt die Fortschritte bei der Gesetzgebung im Bereich Umwelt und Klimawandel zur Kenntnis;

31. nimmt die Fortschritte bei der Gesetzgebung im Bereich Umwelt und Klimawandel zur Kenntnis; **ist besorgt über die Umweltauswirkungen neuer Infrastrukturbauten in Serbien durch chinesische Unternehmen; fordert die serbischen Staatsorgane nachdrücklich auf, die Transparenz und die Umweltverträglichkeitsprüfung chinesischer und russischer Investitionen zu verbessern;**

Änderungsantrag 305
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 31

Entschließungsantrag

31. *nimmt die Fortschritte bei der Gesetzgebung im Bereich Umwelt und Klimawandel zur Kenntnis;*

Geänderter Text

31. *fordert Serbien auf, seine Bemühungen um die Umsetzung des einschlägigen EU-Besitzstands in den Bereichen Umwelt und Klima zu verstärken und die ordnungsgemäße Anwendung der Umweltschutzstandards sicherzustellen, unter anderem durch einen erheblichen Ausbau der administrativen und technischen Kapazitäten auf allen Regierungsebenen;*

Änderungsantrag 306
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 31

Entschließungsantrag

31. *nimmt die Fortschritte bei der Gesetzgebung im Bereich Umwelt und Klimawandel zur Kenntnis;*

Geänderter Text

31. *nimmt die Fortschritte bei der Gesetzgebung im Bereich Umwelt und Klimawandel zur Kenntnis, insbesondere bei den Rechtsvorschriften zur Abfallbewirtschaftung und der Verabschiedung des Programms zur Anpassung an den Klimawandel und des nationalen Energie- und Klimaplans;*

Änderungsantrag 307
Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Ziffer 31 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

31a. bekräftigt, dass bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit den Nachbarländern weitere Fortschritte erforderlich sind; fordert Serbien auf, mit der Umsetzung der Maßnahmen der Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich des Umweltschutzes mit Bulgarien zu beginnen;

Or. en

Änderungsantrag 308
Andrey Kovatchev, Ivaylo Valchev, Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Ziffer 31 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

31a. bekräftigt sein Bedauern über das Ausbleiben von Maßnahmen gegen die Verschmutzung des Flusses Dragovištica durch die in der Region betriebenen Bergwerke und über die negativen Auswirkungen auf die Gesundheit der Bevölkerung und die Umwelt vor Ort;

Or. en

Änderungsantrag 309
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 31 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

31a. fordert Serbien auf, seine Bemühungen um die Dekarbonisierung seines Energiesystems zu verstärken und eine wirksame Durchsetzung der Vorschriften zur Verringerung der Umweltverschmutzung im Zusammenhang mit Wärmekraftwerken zu ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag 310

Andrey Kovatchev, Ivaylo Valchev, Lukas Mandl

Entschließungsantrag

Ziffer 31 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

31b. betont, dass bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit den Nachbarländern weitere Fortschritte erzielt werden müssen, insbesondere im Hinblick auf die grenzüberschreitende Straßeninfrastruktur; fordert Serbien nachdrücklich auf, mit der Umsetzung der in der Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich des Umweltschutzes mit Bulgarien dargelegten Maßnahmen zu beginnen;

Or. en

Änderungsantrag 311

Nicolás Pascual de la Parte

Entschließungsantrag

Ziffer 32

Entschließungsantrag

Geänderter Text

32. **nimmt** die Vereinbarung zwischen

32. **begrüßt** die Vereinbarung zwischen

der EU und Serbien **zur Kenntnis**, mit der eine strategische Partnerschaft für nachhaltige Rohstoffe, Batterie-Wertschöpfungsketten und Elektrofahrzeuge ins Leben gerufen wird; ist **der Ansicht, dass die Förderung höchster Umweltstandards und der Dialog mit den betroffenen Bevölkerungsgruppen, der Wissenschaft und der Zivilgesellschaft im Mittelpunkt einer solchen strategischen Partnerschaft stehen sollten**;

der EU und Serbien, mit der eine strategische Partnerschaft für nachhaltige Rohstoffe, Batterie-Wertschöpfungsketten und Elektrofahrzeuge ins Leben gerufen wird; **bekräftigt seine uneingeschränkte Unterstützung für diese Vereinbarung, die für die Energiewende in Europa von entscheidender Bedeutung ist und im Einklang mit den höchsten Umweltstandards steht; weist erneut darauf hin, dass der Dialog mit den betroffenen Bevölkerungsgruppen, der Wissenschaft und der Zivilgesellschaft im Mittelpunkt einer solchen strategischen Partnerschaft stehen sollte**;

Or. es

Änderungsantrag 312
Andrey Kovatchev, Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Ziffer 32 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

32a. begrüßt die auf dem Gipfeltreffen in Tirana erzielte Einigung über eine Senkung der Roamingkosten; fordert in diesem Zusammenhang die Behörden, die privaten Akteure und alle Interessenträger auf, das Erreichen der vereinbarten Ziele zu erleichtern, damit die Roamingentgelte für Daten erheblich gesenkt werden können und bis 2027 weitere Senkungen zu Preisen in der Nähe der Inlandspreise zwischen dem Westbalkan und der EU erfolgen; begrüßt das Inkrafttreten der ersten Phase der Umsetzung des Fahrplans für das Roaming zwischen dem Westbalkan und der EU;

Or. en

Änderungsantrag 313
Petar Volgin

Entschließungsantrag
Ziffer 33

Entschließungsantrag

Geänderter Text

33. bekräftigt, dass es wichtig ist, die Energieversorgung Serbiens zu diversifizieren, um seine Abhängigkeit von Russland zu verringern;

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 314
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 33

Entschließungsantrag

Geänderter Text

33. bekräftigt, dass es wichtig ist, die Energieversorgung Serbiens zu diversifizieren, um seine Abhängigkeit von Russland zu verringern;

33. bekräftigt, dass es wichtig ist, die Energieversorgung Serbiens zu diversifizieren, um seine Abhängigkeit von Russland zu verringern; *nimmt zur Kenntnis, dass die Vereinigten Staaten Sanktionen gegen Naftna industrija Srbija (NIS), eine Tochtergesellschaft der russischen Gazprom, angekündigt haben; begrüßt die Fertigstellung der Gasverbindungsleitung zwischen Serbien und Bulgarien (IBS) im Dezember 2023; bedauert, dass die Aufnahme des kommerziellen Betriebs der IBS verschoben wurde;*

Or. en

Änderungsantrag 315
Stanislav Stoyanov

Entschließungsantrag
Ziffer 33

Entschließungsantrag

33. bekräftigt, dass es wichtig ist, die Energieversorgung Serbiens zu diversifizieren, um seine Abhängigkeit von Russland zu verringern;

Geänderter Text

33. bekräftigt, dass es wichtig ist, die Energieversorgung Serbiens zu diversifizieren, um seine Abhängigkeit von Russland zu verringern; **bekräftigt, dass bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Nachbarländern weitere Fortschritte erforderlich sind; fordert Serbien auf, mit der Umsetzung der Maßnahmen der Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich des Umweltschutzes mit Bulgarien zu beginnen;**

Or. en

Änderungsantrag 316

Andrey Kovatchev, Ivaylo Valchev, Lukas Mandl

Entschließungsantrag

Ziffer 33

Entschließungsantrag

33. bekräftigt, dass es wichtig ist, die Energieversorgung Serbiens zu diversifizieren, um seine Abhängigkeit von Russland zu verringern;

Geänderter Text

33. bekräftigt, dass es wichtig ist, die Energieversorgung Serbiens zu diversifizieren, um seine Abhängigkeit von Russland zu verringern; **begrüßt den Abschluss der Arbeiten an der Gasverbindungsleitung Serbien-Bulgarien; fordert den raschen Abschluss des Genehmigungsverfahrens, um seine uneingeschränkte Funktionsfähigkeit im Einklang mit dem Besitzstand der Energiegemeinschaft sicherzustellen;**

Or. en

Änderungsantrag 317

Danilo Della Valle

Entschließungsantrag

Ziffer 33

Entschließungsantrag

33. bekräftigt, dass es wichtig ist, die Energieversorgung Serbiens zu diversifizieren, **um seine Abhängigkeit von Russland zu verringern**;

Geänderter Text

33. bekräftigt, dass es wichtig ist, die Energieversorgung Serbiens zu diversifizieren, **was eine Verringerung der Abhängigkeit von Drittländern und den Beginn von Arbeiten zur Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden erfordert**; **stellt fest, dass Serbien Schritte zur Einführung einer CO₂-Steuer bis 2027 als Schritt zur Angleichung an das EU-EHS unternimmt**;

Or. en

Änderungsantrag 318

Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag

Ziffer 33

Entschließungsantrag

33. bekräftigt, dass es wichtig ist, die Energieversorgung Serbiens zu diversifizieren, um seine Abhängigkeit von Russland zu verringern;

Geänderter Text

33. bekräftigt, dass es wichtig ist, die Energieversorgung Serbiens **weiter** zu diversifizieren, um seine Abhängigkeit von Russland zu verringern; **begrüßt, dass die Verbindungsleitung mit Bulgarien seit Mitte Januar in Betrieb ist und eine Vereinbarung mit Rumänien zum gleichen Thema derzeit ausgearbeitet wird**;

Or. en

Änderungsantrag 319

Loucas Furlas

Entschließungsantrag

Ziffer 33

Entschließungsantrag

33. bekräftigt, dass es wichtig ist, die

Geänderter Text

33. bekräftigt, dass es wichtig ist, die

Energieversorgung Serbiens zu diversifizieren, um seine Abhängigkeit von Russland zu verringern;

Energieversorgung Serbiens *weiter* zu diversifizieren, um seine Abhängigkeit von Russland zu verringern;

Or. en

Änderungsantrag 320
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 33

Entschließungsantrag

33. bekräftigt, dass es wichtig ist, die Energieversorgung Serbiens zu diversifizieren, um seine Abhängigkeit von Russland zu verringern;

Geänderter Text

33. bekräftigt, dass es wichtig ist, die Energieversorgung Serbiens *weiter* zu diversifizieren, um seine Abhängigkeit von Russland zu verringern;

Or. en

Änderungsantrag 321
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 33

Entschließungsantrag

33. bekräftigt, dass es wichtig ist, die Energieversorgung Serbiens zu diversifizieren, um *seine* Abhängigkeit von Russland zu *verringern*;

Geänderter Text

33. bekräftigt, dass es *für Serbien* wichtig ist, die Energieversorgung *des Landes* zu diversifizieren, um *sich aus seiner* Abhängigkeit von Russland *lösen zu können*;

Or. fi

Änderungsantrag 322
Loucas Furlas

Entschließungsantrag
Ziffer 33 a (neu)

33a. stellt fest, dass Serbien seit 2012, als es den Status eines Bewerberlandes erhielt, Fortschritte auf dem Weg zum EU-Beitritt macht; seit der Eröffnung der Beitrittsverhandlungen mit Serbien im Januar 2014 wurden 22 von 35 Kapiteln eröffnet; alle Kapitel des Clusters 1 (wesentliche Elemente) und alle Kapitel des Clusters 4 (Grüne Agenda und nachhaltige Konnektivität) wurden eröffnet; zwei Kapitel wurden vorläufig abgeschlossen; im Juni 2021 nahm Serbien die überarbeitete Verfahrensweise bei der Erweiterung an; in ihren letzten vier aufeinander folgenden Jahresberichten über Serbien hat die Kommission allen Mitgliedstaaten empfohlen, die Eröffnung von Cluster 3 zu befürworten;

Or. en

Änderungsantrag 323
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 33 a (neu)

33a. nimmt die Annahme des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung als positiven Schritt in Richtung Umweltschutz in Serbien zur Kenntnis und bringt gleichzeitig sein Bedauern darüber zum Ausdruck, dass das neue Gesetz nicht vollständig an die einschlägige EU-Richtlinie 2014/52/EU angeglichen wurde, da es immer noch die Möglichkeit bietet, bedeutende Projekte ohne umfassende Umweltprüfung voranzubringen;

Or. en

Änderungsantrag 324

Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag

Ziffer 33 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

33a. stellt fest, dass die Maßnahme zur Umsetzung des dritten Energiepakets für Erdgas derzeit auf einen Beschluss der Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden wartet;

Or. en

Änderungsantrag 325

Nicolás Pascual de la Parte

Entschließungsantrag

Ziffer 33 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

33a. fordert die serbische Regierung auf, die Eigentumsverhältnisse bei Naftna Industrija Srbije (NIS), dem größten Energieunternehmen des Landes, im Zusammenhang mit dem russischen Staatsunternehmen Gazprom zu prüfen;

Or. es

Änderungsantrag 326

Vladimir Prebilič

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 33 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

33b. weist erneut darauf hin, dass Schutzgebiete ausgewiesen und rigoros verwaltet werden müssen, insbesondere solche, die als wichtige Gebiete für den Vogelschutz (IBA) ausgewiesen wurden, in denen alle Formen der Vogeljagd verboten sind; fordert, dass kritische Stätten wie Labudovo okno und bedeutende Fischteiche, in denen die Durchsetzung gegen Wilderei verbessert werden muss, besondere Aufmerksamkeit erhalten;

Or. en

Änderungsantrag 327

Kinga Gál, Annamária Vicsek, András László, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag Ziffer 33 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

33b. begrüßt Projekte wie die Eisenbahnstrecke Belgrad-Budapest, die die Anbindung in der Region auf eine CO₂-arme Weise erheblich verbessern und gleichzeitig eine weitere Verbesserung des dringend benötigten Handels in die Region ermöglichen;

Or. en